Montags den 26. April 1824.

Auf St. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. alergnädigsten Special-Befehl.



XVII.

Breslausche

Frag. und Anzeigungs. Rachtichtete.

AVERTISSEMENT

Das Ronigt. Domainenamt Oppeln foll auf i & Jahre, namlich vom I. Jult 1824. bis babin 1842, entweder im Gangen ober in einzelnen Abtheilungen auf bem Wege ber Licitation an ben Bestbiethenden verpachtet werben.
Bu dem Ante gehören folgende Realitaten:

T. Die Bormerte:

No.

a. Grofchowly mit 859 Morgen 64 -R. Mder

1 - 57 - Garten

352 - 140 - Biefen

```
168 - Sof und Banftellen
                         117 — Uniand.
              524 Morgen 6 DR.
b. Renborf mit 530 Morgen 83 BR. Ader
                          - Garten
                      145
                              Biefen
                      97
            142
                           - Sutung
             64
                      103
                           - Teichland
                    80
             20
                     163 - Dof und Bauftellen
             3
             28
                      48
                          - Unland.
            792 Morgen 8 IR.
s. Oberfcale mit 150 Morgen 143 IR, Ader
                        112 DR. Gerten
                      145 BR. Wiefen
               79
                       76 DR. Hutung
              25
                      6 GR. Gemäffer
               8
                  - 128 IR. Sof und Banfteffen.
                       7 B. Unland.
              II
             278 Morgen 77 SR.
             69 Morgen 72 In. alder
a. Pafdete mit
                     26 ER. Garten
             30
                     20
                           - Biefen
             39
                      38 - Dutung
             7
                          - Banftellett
                      IOI
                    94 - Unland
           149 Morgen 171 DR.
e. Gadran mit 584 Morgen 16 DR. Uder
                     41, GR. Garten
              5
                     176 - Biefen
            164
                         - Butung
             86
                    69
                    52
                          - Dof und Bauftellen
                      64 — Unland
             18
           864 Morgen 58 ER.
f. Comaba mit 730 Morgen
                          □R. Acter
                      104 - Garten
               3 -
                           - Biefen
             145 -
                      19
                          - Dutung
             116
```

```
@ (1571) 4
```

```
Rifchhälter
                           31
                                - Teichlanderenen, incl. ber baben be-
             1864
                                    findlichen Graferen, Sutung, Damme
                                           und Unland.
                         161 - Sof und Bauftellen.
                         143 - Unland
               57
            2923 Morgen 155 -R.
                           89 TR. Mider
g. Schepanemis 518 Morgen
                                      Garten
                            88
                 6
                                      Biefen
                            85
              XI4
                                      Dutuna
                            61
                49
                                      Teidlanderenen
                            115 -
               492
                                      Dof und Bauftellem
                            120
               3
                                       Halanb
                            162
                33
             1219 Morgen 40 \square R,
                            62 IR. Ader
h. Wienem mit 551 Morgen
                            171 -
                                     Garten
               26
                                    Hutung
                           159 -
              TOO
                                    Wiefen
                             63 -
              156
                                    Torfflich
                            165 -
                                    Mergelgrube.
                            170 -
                                     Leiche
                             97 -
               34
                                    Sof und Bauffellem
                            148 --
                3
                            125 ---
                                     Unland.
               25
                   Morgen 60 DR.
             904
      2) Die Brau und Brandtweinbrenneren ju Schloß Oppeln mit bem Berlager
 Recht auf Die zwangepflichtigen Rruge und Rretschams.
      3) Die unbeftanbigen Geldzinfen im Ames. Begirt.
      4. Die Wirthichafts Spann . und Sandbienfte der Umte : Einfafen.
      5) Die Ratural = Binfen mit
                  136 Scheffel 12 Degen Beigen
                                         Moggen
                                         Gerfte
                    19
                                                   Breslauer Maas.
                                         Dafet
                               II
                  1178
                                         Dierfe
                                         Beitbe
                                         Gemenge
                   48
                                                                 310
```

210 Sood 45 Grud Etrop: Sette.

- 6) Die fleinen Dachtflude, ale: wilde Rifcheren, wildes Doff te.
- 7) Die Rotural . Gelbzehnten von den Medern einiger Burger in Oppela und mehreren Umtsgemeinden.
 - 8) Die Brentchneivemuble ju Leobich uB.
 - 91 Die Birgelen ben Gre panomig.
 - 10) Die Rollbrenneren ju Sarnow.
 - 11) Die benden Umts Der Dubien in Oppein. Bin Der Berpacheung im Einzelnen werben ber

aften Geparat : Dacht:

- 1) Die Bormerte Vafchete und Oberfcale.
- 2) Die Brau'r und Brenneren in Dopein.
- 3) Das fammelice ginsgetreibe ber

2ten Separat : Pacht:

- 1) Die Borwerte Sezepanowig und Bienow, nebft ben babin geboren. Den Telden.
- 2) Die Dienfie ber ju blefen Bormerten verpflichteten Amisgemeinden.
- 3) Die Blegelen ben Oczepanowis ber

3ten Separat = Dacht :

- 1) Die Bormerte Gadrau und Comaba, nebft ben babin geborenben Telchen.
- 2) Die Dienfte ber ju Diefen Bormerten verpflichteten Amts. Gemeinden.
- 3) Die Brettmuble ju Lubofchus,

Der 4te Ceparat Dacht:

- 1) Die Borwerte Grofchowly und Reuborf.
- 2) Die Dienfte ber ju Diefen Bormerten verpflichteten Amtsgemeinben.
- 3) Die Ralfbrenneren gu Carnow.

Der ste Geperat Dacht

Die bepben Umte : Dermublen ju Oppeln (beren Berpachtung jeboch nut auf 1 Tabr gefchiebt.)

jugelegt, und bleiben ben ber Berpachtung im Eingelnen, bie ad 3 , 6. und

7 genannten Realitaten ausgeschloffen.

Ben ber Pacht ad I, werben bie Gebothe alternotive auf Die fammtlichen bert benannten Realitaten und auf foldje, jeboch mit Musichluß eines Thelis bes Bore werfe Dafchede, welche in ben Bedingungen naber angegeben werben foll, anges nommen. Der Teemin jur öffentlichen Berpachtung, fowoff im Sangen als im Gingefnen ift auf ben 5. Dan c Bormittage um 9 Mbe bie Abend um 6 Ubr in bem Geffionegimmer der unterzeichneten ic. Regierung bor den baju ernaunten Commif. farien anberamme, und werben bie Pachtluftigen eingelaben, in bem Sermine in

ericheir

erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben, jedoch muffen fich folche über ihre Qualls fication vor bem Termine ben ben Commissarten answeisen. Die Pachtbebingungen, in weichen zugleich die zur Sicherheit des Geboths auf jede einzelne Pacht zu bestellende baare Caution angegeben is, können zu jeder schicklichen Zeit in der Domainens Registratur der unterzeichneten Regierung einzeseben werden; auch ist der zeitherige Pächter angewiesen, den Pachtlustigen die Realiesten auf Berlangen anzeigen zu laffen. Oppein den ziem April 1824. g.)

Ronigl. Breuf Regierung. 3mente Abtheifung.

Bu verkaufen-

") Glogau den 12ten Mar; 1824. Bon dem unterzeichneten Rönigl. Ober- Candesgericht wird hierdarch öffentlich bekennt gemacht, daß auf den Untrag des Banquier Salice zu Breslau das i- dem Glogauschen Fürstenthum und deften Sprotauer Kreise belegne, dem Grasen Jean v. hastlinger gehörige Gut Nieder-Giesmannsborf, welches nach der von der Glogau Saganichen Fürstenthums-Landschaft aufgenommenen Taxe a 5 pro Cent auf 22973 Athtr. und a 6 pro Cent auf 19631 Athl. 10 sgr. gewürdiger worden, gemeinschaftlich mit denen in dieser Taxe nicht begriffenen ohne Consens der Real-Gläubiger relutiten Dienste der Guts-Einsaßen in via exclutionis zum öffentlichen Berkaut ausgestellt wird. Indem nun dieses dierdurch geschieht, werden zugleich alle diesenigen, welche dieses But zu kausen gesonnen und zu besigen tähig und zu bezahlen vermögend sind, aufgessortet, sich in dem vor dem erwannten Deputiren Ober-Landesgerichts. Rath v. Pförtner

den 28ften October c. und ben 27ften Januar 1825.

angesehren Biechungs-Terminen, von benen ber beitte und lette peremtorisch if, Bormittags um to Ubr auf bem Schlosse bieselbst entweber in Person ober burch einen gehörig informirten und gesehlich legitimirten Mandatarien, wozu bei etwasniger Undefanntschaft die Justis-Commissarien hoffiscal Dehmel und Justigrath Riefursch vorgeschlagen werden, einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst bie Abjudication an den Meist, und Bestbiethenden zu gewärtigen. Uedrigens kann die ausgenommene Laxe während den gewöhnlichen Amtöstunden in unserer Prozes, Registratur näher und urschriftlich mit ihren Beilagen eingesehen werden. Königl. Preuß. Obers kandesgericht von Rieder. Schlesen und der

Eausig.

*) Schmiedeberg den 14ten April 1824. Das allbier sub Ro. 351. bestegene brauberechtigte ganz massive und mit einer Roßmangel versebene 66 Magdesburger Morgen und 47 N. Acker, Wiesens und Waldland umfassende, laut gerichtlicher Tare nach Abzug aller Lasten und Abgaben auf 5022 Ribl. 15 sar. Courant abgeschäfte Hartmannsche Vorwerk, wird zur Befriedigung der Glausbiger hierdurch diffentlich seilgebothen. Das Wirthschafts und Mangel-Inventazium, weiches besonders auf 320 Ribl. 20 sgr. Courant abgeschäft worden und sknentgeltlich übergeben wird, enthält unter andern 2 Pseide und 7 St. Nindzwieh. Siezu siehen die Vierbungs-Termine auf

ben Titen Juni,

den Titen August,

den 14ten October 1824. Vormittags 11 Uhr auf dem hiesigen Stadtgericht an, wozu Rauflussige eigeladen werden, wenn nicht gesetzliche Hindernlisse eintreten, erhalt der Meistibietheude den Zuschlag. Sollte in der Zwischenzeit ein so annehmliches Geboth eingeben, daß die Real Glaubiger und die Erben in den Zuschlag willigen konnen, so kann das Gut wie es sieht mit der zu hoffenden Erndte auch vor dem letzten Termine zugeschlagen wersden. Die Taxe dieses Grundstucks hangt auf dem hiesigen Rathhause aus und kann dort auch in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Lands und Stadtgericht.

*) Sirichberg den Biften Mar; 1824. Das jub Ro. 133. ju Arnsborf Sieschen Rreifes gelegene, presgerichtlich unterm gien Februar d. J. auf 115 Rtblr. Courant gewurdigte Auenhaus wird öffentlich verkauft und ber Biesthungs-Termin auf

ben 25ften Juni b. J.

in der Gerichtstanzled zu Arnsborf anderaumt. Besis und zahlungsfäbige Rauflustige weiden daher hierdurch jur Abgabe ihrer Gebothe in diesem Termine unter dem Bemerken aufzesordert, daß die Bedingungen in Termino regulirt werden follen und der Pluslicitant unter Genehmigung der Nachlaß. Interessenten ben Juschlag zu gewärtigen hat.

Das Vatrimonial Gericht der Sochgraff. v. Matuschkafden Derrichaft Urneborf.

") Bunglau den geften Marg 1824. Auf ben Antrag des Besisers und ber Realgläubiger sou das sub Ro. 37. zu Thierzorthen belegene Görnersche Fren, haus im Bege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden. Wir haben hierzu einen einzigen peremtorischen Biethungstermin auf den zten Juli 1824, früh um 9 Uhr in der Gerichtsstube zu Ottendorf anderaumt, zu welchem Termine alle besitz und zahlungsfähige Raussusige hiermit vorgeladen werden. Auf ein nach dem Termine gethanes Geboth kann keine Rücksicht genoms men werden. Das Grundsück ist von den Gerichten zu Thiergarthen unterm 13. Marz 1824, auf 267 Athl. deragirt worden, und siebet jedem Kaussussigen die Taxe im Gerichtskretscham zu Thiergarten oder bedm unterzeichneten Justitiatio zur Einsicht bereit.

Das Gerichtsamt von Boffen und Thiergarthen. Frante, Jufit.

*) Bunglau den 9. Marg 1824. Das vor dem Oberthor hiefeloft belegene Cattundrucker Rannichsche Wohnbaus sub Ro. 258. nach dem Materialwerthe auf 579 Rthlr. 11 fgr. I pf. und nach dem Ertragswerthe auf 360 Rtbl. tagiet, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termine den 30sten Juni 1824 Bormittags um 11 Uhr öffentlich an den Melstbiethenden veraußert werden, wogte bestig und jahlungsfähige Kaustustige einiedet

Das Ronigl. Preuß. Stadigericht.

*) Sagan den 13ten April 1824. Die ju Bolisborf hiefigen Ereifes find Mo. 11. belegene, den Schmidtschen Erben zugehörige Gartnernahrung, abgeschäßt auf 160 Rthl. 1 fgr. 3 pf. soll Theilungsbalber in Termino den 3ten Juli Diefes Jahres früh 10 Uhr auf dem Perzogl. Schlofie hiefelbst an den Meistbiethenden

wertauft werben, wogu wir befit, und jahlungsfähige Raufluftige mit dem Bemerten einladen, daß die Bertaufsbedingungen im Termine befannt gemacht werden tonnen.

Bergoal. Saganfdes Rent . Cammer: Juffigomt. Dobm Brestan ben zien Februar 1824. Bon bem Ronigl. Breuß. Sofrichteramte ju Breglau wird hiermit offentlich befannt gemacht, bag bie unter Deffen Jurisdiction auf tem Dinterboom hierfelbft iub Ro. 13. und 14., fo wie die unter der Jurisdiction des hiefigen Ronigl. Dobm Capitular Bogten. amtes fub Ro. 4. auf dem Dinterdobm an der Dder gelegenen dem Tifchler. meifter Georg Saafe geborigen Erbftellen, movon Die gerichtliche Tare a 5 pro Cent auf 10760 Rebl. ausgefallen ift, auf ben Untrag eines Real, Glaubigers im 2Bege ber nothwendigen Subhaftation an ben Deiftbiethenben verlauft mer. ben foll und hierzu brei Licitations Termine auf ben goffen Dit c., ben goffen Juli c. und ben 23ften Geprember, wovon der lette peremtorifc ift, auberaumt worben find. Es werden bemnach alle befig : unb jablungsfabige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen Bormittage um - Uhr in hiefiger Gerichtsftelle auf dem Dobm vor bem Commiffario Beren Rath Robriceid ju ericheinen, ihre Gebothe abjugeben und biernachft ju gemartigen, baf bem Deift. und Defibiethenben ber Bufchlag Diefer bren Erbfiellen ertheilt werden wird, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme geftatten. Die fpecielle Sare fann übrigens ju jeder ichicflichen geit in biefiger Umte. Regiffratur eingefeben merben. Ronigt. Breng. Dofrichteramt.

Breslau den 25sten Februar 1824. Die Gottfried Wincklersche Freisgartnerstelle Ro. 2. zu Benkwiß, welche auf 495 Rthl. 14 sgr. Courant abgesichät, soll den 18ten Mai d. 3. an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu Kauftustige eingeladen werden, am gedachten Tage Vormittags um 9 Uhr in toco Bendwig zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann den Zuschlag zu geswärtigen.

Das DbereMmtmann Urban Bendwiger Gerichtsamt. Breslan ben itten November 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber-Landesgericht von Schlefien wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Untrag der Munfterberg Glatichen Furftenthums gandichaft die Gubha: fiation des im Furftenthum Munfterberg und beffen Frankenfteiner Greife gelegenen Mittergutes Niclasdorf nebft allen Realitaten, Gerechtigkeiten und Rugungen, mels ches im Jahr 1813. nach der invidimirter Abschrift bem bei dem hiefigen Ronigi. Dber : Landesgerichts aushängenden Proclama beigefügten gu jeber ichieflichen Beit einzusehenden Taxe landschaftlich auf 18467 Rthl. 5 gr. abgeschätt ift, befunden worden. Demnach werden alle Befit = und Bahlungefahige hierdunch offentlich an = gefordert und vergeladen, in einem Zeitraume von 9 Monaten bom 25ften funftis gen Monate angerechnet, in ben biegu angesetten Terminen, namlich ben 26ften Darg 1824. und ben 25ften Juny 1824., befonders aber in dem letten und pereine torifchen Termine ben 25ften September 1824. Bormittags um 10 Uhr vor bem Ronigl. Dber Landesgerichterath herrn Berglus im Barthepengimmer bes hiefigen Dher Landesgerichtshaufes in Perfon ober burch gehörig informirte und mit Bolls macht verfeheue Mandatarien aus ber Babl der hiefigen Juftig-Commiffarten (wogu ihnen fur den Sall etwaniger Unbefanntichaft die Juftig-Commiffionerathe Rleite, Mor.

Morgenbesser und Koblit vorgeschlagen werden, an deren einen sie fich wenden können, zu erscheinen, die befondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Rojndication an den Meiste und Bestbiethenden erfolge. Aus die nach Ablauf des peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber, insofern nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zulassen, keine Rücksicht genommen werden und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaussichtlungs die Löschung der sämmtlichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderunzen und zwar letztere ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Ronigl. Preng. Dber- Landesgericht von Schlefien.

Suhrau den 28sten Februar 1824. Die Coloniestube Ro. 54. gu Gimmet, tar'er auf 71 Rehl. 10 fgr. felt auf den Antrag eines Besiere Christian hels ber in Termino den 18ten Mai c. a. Vormittags 10 Uhr auf dem Schlosse zu Gimmel öffentlich an den Meistbierhenden verkauft werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Das Gerichteamt über Gimmet

Bechfel : Geld - und Fonds · Courfe. Bresiau ben 24. Upril 1824.

	Br.	6.		Br.	G.
Amsterdam Cour 4 W.			Kayserl. detto	-	974
detto detto - 2 M.			Friedrichsd'or		-
Hamburg Banco - a Vista		-	Conventions - Geld	-	
detto detto - 4 W.			Münze		175
detto detto - 2 M.			Bance Obligations		89
London 3 a 2 M.		-	Staats Schuld - Scheine	88호	2000
Paris 2 M.	-		Pramien-Schuld Scheine .	-	153
Leipzig in W. Z a Vista	103		Tresor-Scheine		-
detto detro Messe			Stadt Obligations		104
Augsburg 2 M.			Bank Gerechtigkeiten -		-
Wien in 20 Xr - a View		1000	Wiener 5. p. C. Obligat.	103	1
detto 2 M.			dice Emlos. Scheine	423	-
Berlin a Vieta		99	Pfendbriefe von 1000 Rthlr.	102 2	-
derro 2 M.		98	500 -	103	-
Holland Rand - Ducaten -	The state of the s	974	Posner Pfandbr	89	-

Bon dem Preif des Getreides in Breslau namlich von der besten Gorte. Bom 24. April 1824.

Der Scheffel	Waißen	Roggen	Gerfte	Saber rthl. sigr. 6'.
in	rehl. fgr. b'.	ethl. figr. 1d'.	rehl. fgr. 10	rthl. ige. b.
Breslau	1 11 4	28 6	18 0	13 3
		ik sty		

Beplage

ju Nro. XVII. des Breslauschen Intelligeng. Blattes.

vom 26. April 1824.

Bu bertaufen.

Brestau ben igten Januar 1824. Bir Director und Juffigrathe Des Ros nigl. Gerichte biefiger Saupt= und Refidengfladt Brestau beingen bierdurch jur allgeineinen Renneniß, daß auf den Untrag ber verehl. Souhmacher Till bas ber Caroline verehl. Geppert jugeborige Saus Do. 382. auf bem Burgfelde gelegen, meldes nach ber in unferer Registratur ober bei bem allbier ausbangenden Pros clama einzusehenden Lage ju 5 pro Cent auf 4640 Rthl. und ju 6 pro Cent auf 2833 Ribl' 10 fgr. , nach bem Materialwerth , mit bem Rugungsertrage ju 5 pro Cent gerechnet, im Durchfdnitt aber auf 4439 Rthl. 3 fgr. fgr. 6 b'. abgefcatt Ift, offentlich verfauft werden foll. Demnach werden alle Befig: und Bablunges fabige burch gegenmartigens Avertiffement öffentlich aufgefordert und vorgelaben, in ben hierju angesetten Terminen, namlich ben 23ften April und ben 25ften Juny, befonders aber in den letten und peremtorifden Termine ben 27ffen Muguft Bor: mittage um to Uhr por bem Beren Juftigrath Bogt in unferm Parthetengimmer in Berfon oder burch geborig informirte und mit geriatlicher Special : Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl ber biefigen Jufig- Commiffarien ju erichele nen, die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation Dafelbit gu pernehmen , ihre Gebothe ju Prototoll ju geben und ju gemartigen , bag bemnachft, infofern tein flatthaiter Widerfpruch von ben Intereffenten erflatt wird , der Bus fchlag und die Abjudication an den Deift und Beftbietbenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillinge die gefchung ber fammts lichen fomobi ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenden Forderungen und amar letterer ohne Broduction der Juftrumente verfügt werden. Könial. Stadtaerick.

Dauerwiß den 28sten October 1823. Die dem Burger Anton hortsche geborige Possession in Bauerwiß, bestehend aus dem am Markeplate belegenen im Oppotdekenbuche unter der Ro. 65. eingetragenen massiven Wohnhause, Redengebauden, Schener, so wie aus einer Biertelbube Acter, zwer Wiesen und einem Garten, die am izten September e. mit Einschluß der insbesondere auf 1015 Athl. 15 sgr. geschäften Gebäude auf 2121 Athl. 5 sgr. gerichtlich geschäft worden, wird im Wege der Erecution zum Verkause an den Meistbiethenden seilgestellt und wersden des halb zahlungs und besitstätige Kanflustige hierdurch zur Abgabe der Gebothe auf den Zosten Januar, 27sten März, besonders aber auf den 26sten Man 1824, früh um 10 Uhr in das biefige Stadtgerichtszimmer eingeladen mit dem Erststinen, daß, wenn nicht eine Ausnahme gesehlich nothwendig werden sollte, dem Weisse und Bestbiethenden der Zuschlag ertheilt, auf spätere Gebothe aber nicht geachtet werden wird. Die Lage kann zu jeder Geschäftszeit in der hiefigen Resalkratur eingesehen werden.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwig und Ratider.

me L

Militsch ben 27sten Marz 1824. Auf Antrag einer Reals Glaubigerin und im Wege ber notdwendigen Subhastation soll das am diesigen Ringe und zum Theil auf der Breslauergasse gelegene, mit Gasthosgerechtigteit versehene und auf 2511 Ribl., nach dem Materials und 2600 Ribl. Courant Ertragswerth geschätte brauberechtigte Haus und Stallung sub No. 109., der grüne Baum genannt, öse sentich verkaust werden. Es werden demnach Bests, und Zahlungsfähige einges laden, in den hiezu angesehren Terminen, den Isten Mai, Irsten Juli, besonders in dem letzen und peremtorischen den Isten September a. c. vor unterzeichnes tem Königl. Gericht zu erscheinen, ihr Sedoth zu Protofoll zu geden und zu gewärstigen, daß die Adjudications an den Meist, und Bestdietbenden ersolgen und nach Erdstung des Atjudications. Bescheides auf tein Mehrgeboth geachtet werden wird. Uebrigens werden die Real Gläubiger auch noch auf die Vorschriften des Anhangs zur Allgemeinen Gerichts. Ordnung Thl. 1. Tit. LII. §. 401. ausmerksam gemacht. Das Königl. Stadtgericht.

Strauch.

Bleiwis den isten Februar 1824. Die in Rlein. Schlerakowis sub Ro. 8. belegene Waldbereuter Ohlichsche Freigarmerstelle, welche auf 1547 Athl. 4 sqr. Courant abgeschätt, soll auf den Antrag eines Real. Gläubigers im Wege der Execution in denen dazu bestimmten Terminis den 22sten März, den 26. April und peremtorie den 26sten Map d. J. gegen baare Kezablung an den Meissbeitens den öffentlich verkanst werden. Zahlungs und bestyfabige Kaussussige werden daz her eingeladen, sich an diesen Tagen Vormittags in gewöhnlicher Kanzleistelle zu Rieterstädtet einzusinden, ihre Gedothe zuthun und den Zuschlag an den Meissbeitens den zu gewärtigen. Die Taxe mit den Kaussbedingungen sind dei dem herrn Kentsmeister Bauch baselbst einzusiehen.

Das Graff. Seherr Thogiche Rieferftabter Berichtsamt.

Dels ben been Februar 1824. Das herzogl. Braunschweig Delssche Füre fenthums Gericht macht hiermit öffentlich befannt, daß die Subhastation der zu Soppfe bei Medzibor belegenen Mehimühle sub Ro. 4. des hopothekenbuchs zu verstügen befunden worden. Es ladet demnach durch diesen öff ntlichen Aushang alle biesentgen, welche gedachte Mehlmähle zu fausen Billens und vermögend sind, ein, in den drei Terminen den 31sten März 24., 28sten April 24., besonders aber in dem letten Termine den 25. May 1824., weil nach Ablauf dieses Termins keine Giebothe, sie müßten den noch vor Eröffnung des Zuschlags. Erkenntnisse einges ben, mehr angenommen werden können, Bormittags um 9 Uhr im Amtshause zu Medzibor zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundstück, welches auf 615 Ribt. 9 sge. abgeschäft worden, vor dem Deputirten herrn Cammerrath Thals beim zum Protosoll zu geben und worauf sodann der Zuschlag an den Weistbiethens den und annehmlich Zahlenden ersolgen und die Löschung der eingetragenen zer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird. Die Lare selbst kann in hiesiger Resgistratur nachgesehen werden.

Fariten ftein ben 13ten Mar; 1824. Die ju Dornhau Baldenburger Kreifest belegene, nach der in unferer Registratur und in dem Gerichtstretfdam ju Dornhau ju inspicirenden Tare gerichtlich auf 11114 Rtbl. 10 fgr. abgeschäpte Erbs und Gerichtsschölzerei der Johann Gottlieb Mofemannichen Erben nebit freiem herra schaftlichen Bierschant, Brandsweinurbar, Rebl. und Brettmuble, Leinwands

walfe und Bleiche, Somiede, Fleischerei und Backgerechtigkeit soll auf ben Antrag eines Real. Gläubigers im Bege ber nothwendigen Subastation in den auf den 27sten Mai, den 27sten Juli und den 27sten September dieses Jahres Boromitag to Uhr anderaumten Terminen, von weichen der lettre peremtorisch ift, berkauft werden. Beste und zahlungsfähige Rauflustige werden daher diemit vorgeladen, in besagten Terminen und zwar in den beiden ersten in diesiger Kanzslep, im peremtorischen aber in der Schlieret selbit zur Abgedung ihrer Gedothe zu erscheinen und hat sodann der Meiste und Bestotetbende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichograff. v. hochbergiches Gerichtsamt ber Derrichaften Faritenfiein

Langenbielau ben ibten Marj 1824. Das unterzeichnete Gerichts, amt füget dem Publito hierdurch ju wiffen, daß zum Berfauf im Bige ber nothwendigen Subyastation des in der Gemeinde Langenbielau alten Antheils im Reichenbachschen Kreife belegenen auf 301 Athl. is fgr. Courant ortöges richtlich gewürdigten, dem Anton Rudahn jugehörigen Dauses der diesfällige peremtorische Biethungs. Termin auf den 14ten Junt d. J. anderaumt worden, an welchem Tage sich beste und zahlungstähige Raustiebhaber vor dem Gerichts ante in allhiesiger Amts. Kanzley meiden, ihre Gedoche ad Protofollum geben und den Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden nach vorber gegangener Etnwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graft. v. Gandrecitofches Gerichtsamt der Langenbielauer Majorates

Langenbielan ben ibten Marz 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt füget dem Publiko hierdurch zu wissen, daß zum Berkauf im Wege der
nothwendigen Subdastation des in der Gemeinde Langenbielau alten Antheils
im Reichenbachschen Kreise belegenen, aut 255 Athl. 24 fgr. Courant ortsgerichtlich gewürdigten, dem in Concurs verfallenen Weber Carl Liehr zugehörigen
hauses der diebsfällige Bieidungs-Lermin auf den 12ten Juni d. I anderaumt
worden, an welchem Lage sich besitz, und zahlungsfähige Kausliebhaber vor dem
Gerichtsamte in allhiesiger Amtskanzlen melden, ihre Gedothe ab Protocollum
geben und den Zuschlag an den Meiste und Bestiebenden nach vorger gegans
gener Einwissung der Interessenten gewärtigen können.

Graft. v. Candrecgipfches Gerichtvamt ber Langenbielauer Majorate:

Giter.

Fekenberg ben toten December 1823. Rachdem über bas Bermögen bes handelsmann Salomon Biener ber Concurs eröffnet worden, und beshalb das jur Concursmoffe gehörtge haus sub Ro.75. hieselbst, welches auf 2462 Athlir. gewärdigt werden, subhastit werden soll, so find die Bethungs Termine ben sten Marj a. s., den 30sten April a. s. und peremtorie auf den 25ten Juni a. s. angestest worden. Es werden daher Kausississe bierdurch eingeladen, in gedachten Biestungs, Terminen, besonders aber in dem den 25 fien Juni a. s. angesetzungs, Terminen, besonders aber in dem den 25 fien Juni a. s. angesetzen peremptorischen Licitations Termine Vormittag 9 Uhr auf hießgem Nathhaufe zu erschetnen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Dels ben 20fien Januar 1824. Das Bergogl. Braunschweig Delsiche Fürftenthumsgericht macht hierdurch befannt, bag bie nothwendige Gubhastation bes im Fürftenihum Dels und deffen Dels Bernftabtifchen Rreife bei Bernftabt gelegenen freien Allodial: Rittergutes Langenhoff und Antheil Taschenberg verstügt worden ift Es ladet bemnach alle diejenigen, welche gedachtes Gut in faufen Willens und vermögend find, bierdurch ein, in ben Terminen

ben Sechs und Zwannigsten Map 1824., ben Gechs und Zwannigsten August 1824.,

besonders aber in dem am Renn und Zwanzigsten November 1824. Vormittags am 9 Ubr anstedenden letten peremtorischen Licitations Termine (weit nach Ablaut desselben teine Gedothe, sie mußen dennoch vor Eröffnung des Zuschlags. Erkenntnisses eingehen, mehr angenommen werden können) Bormittags um— Uhr in biesigem Fürstenthumsgerichts Lotale zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Gut, welches landschaftlich auf 42052 Athl. 15 sur, d. l. Zwed und Bierzig Tausend und Zwen und Funfzig Athl. 15 sur, d. l. Zwed und Bierzig Tausend und Zwen und Funfzig Athl. 15 fgr. abgeschäft worden, vor dem Commissario Herrn Justigrath Kischer zu Protokost zu geden, worauf sodann der Zuschlag an den Meistbetehenden und annehmlich zahlenden erfolgen und die Löschung der leer ausgehenden Forderungen versügt werden wird, inssofern nicht gest zieche Umfände eine Ansbahme zulassen. Die Taxe kunn an hiessiger Gerichtsstätze und in biesiger Registratur eingesehen werden.

Derjogl. Braunichweig Delbiches Fürftenthums . Gericht.

Det mach au ben 27feen Januar 1824. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Land und Stadtgerichte wird biedmit bekannt gemacht, daß auf den Ans
trag einiger Glaubiger die dem Anton Bohm gehörige sub Mo. 21. Liebenau bes
legene, gerichtlich auf 691 Rthl. Courant betarirte Freigdrinerstelle, wozu außer
den Gebauden und Garten noch 12 Schoffel 15 Megen Acter Breslauer Maas
Ausstaat und 8 Megen Strauchholz gehört, im Bege der nothwendigen Subbas
station an den Meistbiethenden verkauft werden soll. Es ist hierzu ein einziger
peremtorischer Termin auf den 17ten Mai e. vor dem Königl. Land und Stadts
gerichts Affessor herrn Beper Bormittags um 9 Uhr auf dem Gerichtshause hies
selbst angesetzt worden und werden daber Raussussige hiermit vorgeladen, sich in
d m anstehenden Termine zur bestimmten Zeit einzussinden, ihre Gebothe abzuges
ben und sonächst den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Uebrigens kann die Tare von der subhasta gestellten
Gärtnerstelle auf dem biesigen Gerichtshause sederzeit näher nachgesehen werden.
Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Langen bielau ben 19ten Marz 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt füget bem Publito hierdurch zu wiffen, daß zum Berfauf im Wege der nothwens digen Subhastation des in der Gemeinde Langenbielau neuen Antheils im Reichens bachschen Erise belegenen, auf 428 Ribl. 10 igr. Courant ortogerichtlich gewürdigten, dem Wishelm Köhler zugehörigen Hauses, der diesfällige pereintorische Biesthungs-Termin auf den Diften Junt d. J. anderamint worden, an welchem Tage sich besitz und zehlungefähige Kaussiebhaber von dem Gerichtsamte in allhiesiger Aimtstauzien melden, ihre Geboth ab protocollum geden und den Inschlag an den Meiste und Bestibiethenden nach vorhergegangener Einwilligung der Interessenten ges

wartigen fonnen.

Graft. v. Sandrecziofches Gerichesamt der Langenbielauer Majorathe

Bifdmit bei Banfen ben 31ften Mary 1824. Die bem Gottlieb Pfeie . let geborig gemefene, ju Poppelmis Dblaufden Rreifes fub Ro. 3. des Soppos thetenbuche belegene, gerichtlich auf 315 Rtbl. 11 fgr. Courant gewurdigte Ros bothgartnerftelle, mogu ein Garten von 1 Schoffel und im gelbe 3 Schil. Breds Jauer Maas Ausfaat geboren, wird auf ben Antrag ber Erben gum öffentlichen Bertaufe in bem percintorijd angefesten Biethunge: Termine ben 4. Juni 1824. Bormittage um 9 Uhr feilgefiellt, wogu befige und gablungefdbige Raufliebhaber Behufe der Abgabe ihrer Gebothe in Der Umtetanglen gu Poppelmit ju erfcheis nen, eingeladen werden. Die aufgenommene Laxe tann fowohl bier als im Ges richtefreischam ju Poppelmit eingesehen merben.

Buftigamt Poppelmit.

Ralfeuberg ben Io. Marg 1824. Die biejelbft belegene mit Do. 197. bezeichnete und bem verftorbenen Lopfermeifter Frang Appel geborige Poffeffion, welche auf 406 Rthl. Cour , jo wie ein Stuck Biefengrund , welches auf 100 Rth. gewurdiget worden, werden in dem einzigen Biethungs, Termin den 17. Dai a. c. Schuldenhalber verdußert, zu welchem Befity : und Bablungefdbige bierdurch eins geladen werden, um in bemfelben ihre Gebothe vor und abzugeben, ber Deift; und Bestbiethende hat übrigens den Bufdlag fofort gu gemartigen.

Ronigh Gericht ber Stadt

Blogan den gten gebruar 1824. Bon bem Ronigl, gand und Stabt. gerichte ju Groß: Glogau wird hierduich befannt gemacht, daß Das Saus bes Raufmanns Jofet b Baim fub Do. 3. hiefelbft am Martie, welches nach ber gerichtfie den Tare auf 2744 Rthl. 23 fgr. 9 pf. Courant gewurdigt worden ift, auf ben Uns trag bes Partifulieis Ignag Paim in Breslau offentlich verfauft werden foll und Der gofte April, Der 29. Juni und Der 7te Ceptember 1824 ju Bietbungs . Termis nen bestimmt find. Es werden daber alle Diejenigen, welche Diefes baus ju taus fen gejonnen und jablungsfabig find, bierdurch aufgeforbert, fich in ben gedachs ten Terminen, wovon der lettere peremtorift ift, Bormittage um to Ubr vor bem jum Depntato ernannten herrn Juftigrath Regely im hiefigen Gt bigericht entwes Der perfonlich oder durch geborig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, ihr Geboth abjugeben und ju gemartigen, daß an den Deift's und Beftbiethenden der Bus folge erfolgen wird.

Dele ben 23ften Januar 1824. Das herzogl. Braunfchweig Deleiche Burftenthume : Bericht macht hiermit offentundig, baf bie Gubhaftation ber fub Do. 30. Des Onpothetenbuche ju Diewten belegen, ben Piortefchen Erben gehorige Rretfcham : Befigung gu verfugen befunden worden. Es lader bemnad burd biefe offentliche Aufforderung alle Diejenigen, welche gedachte Befigung gu taufen Billend und vermogend find, ein, in den drei Terminen den giften Marg 1824, ben 28ften April 1824., befonders aber in dem letten Termine den 24ften Dan 1824. weil nach Ablauf Diefes Termins teine Gebothe, fie mußten den noch vor Eroffnung Des Buichlage-Erfenniniffes eingeben, mehr angenommen werden tonnen, Bormite sags um 12 Uhr im Umtehaufe gu Medgibor gu ericheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundftud, welches durfgerichtlich auf 984 Ribl. 27 fgr. 6 b'. abge-Schaft worden, por dem Deputirten Des Gerichte herrn Cammerrath Thalheim gum Prototoll zu geben, worauf jodann der Buichlag an den Meiftbiethenden und ans nehmlich jahlenden erfolgen und die Lojdung der eingetragenen leer ausgebenden Tore

Forberungen verfügt werden wird. Die Laxe felbft tann in hiefiger Regiftratur

Bergegl Braumdweig Delbiches Rurftenthumes Gericht. Bartenberg ben sten S. ptember 1823. Bon Geiten des unterzeichs weten Gerichts wird bieren in tetannt gemacht, bag auf ben Unirag einiger Sprothefen : Glanbiger tie un vaffarion bes in Der Stanbesberrefchatt Bartenberg und bem Bartenberg den Rreife gelegenen abel. Butes Eichgrund nebft allen Realitaten, Gerech greiten und Rugungen, welches im laufenden Sabre naib der bem ben bem unterzeichneten Bericht aushangenben Proclama bengefügten gu jeder fcbieflich " Beit einzufebenden Tage landbofgerichtlich auf 9227 Ribl. 5 fgr. 2 pt abgefcagt ift, befunden worden. Deminach werden alle Befit und jabiungbiabige duich gegenwartigee Proflama offentlich aufgetorbert und vorgelaten, in einem Beitraum von 9 Monaten bom 20ffen m. c. anges rechner, in den hieju angesegren Terminen, namlich: Den 20fier Deimber a. c. und ben 26ffen Diarg 1824., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 25fien Juny 1824 Bormittags um 9 Uhr auf biefiger fürnil Ges richte Kanglen in Berfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, (woju ihnen fur ben Sall etwaniger Unbefannischatt der herr Gradtrichter Marts bierfelbft vorgefclagen wird,) ju erfcbeinen, bie bes fondern Bedingungen und Modalitaten ber Subbaffation bafelbft gu vernehmen, ibre Bebothe in Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag und Die Abjudication an den Metit's und Befibicibenden erfolge. Auf Die nach 2165 lauf bes peremierifchen Termins erma eingehende Bebothe wird aber feine Ruefs Rot genommen werben und foll nach gerichtlicher Eriegung bes Raufichillings Die Loichung der fammtlichen fowohl ber eingetragenen als auch der leer ausge. benden Forderungen und zwar lettere obne Protuction ber Infirumente verfügt

Fürfil. Eurfandifch freiftanbesberrliches Gericht.

Man ferberg ben 7ten Mar; 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierturch bekannt gemacht, daß das zum Rachlasse des versiors benen Rramers Joseph Deimann gehörige, auf der Breslauerstraße sub No. 198. gelegene und unterm 5ten November v. I. gerichtlich auf 540 Rihl. geschäfte Daus subhasta gistelt und zu bessen öffentlichen Berkauf Terminus lieutationis auf ben 18ten Mai c. a. Bormittags um 11 Uhr an hiefiger Gerichtsstelle ans beraumt worden ist. Wir laten besit und zahlungesähige Kaussussige hierdurch ein, sich in diesem Termine vor und zu sisten, ihre Gebothe abzugeben und ben Zuschlag für das Meist und Bestgeboth, wenn sonst kein rechtliches hins bernis entgegen steht, mit Bewilligung der Erden zu gewärtigen.
Rönigl. Land und Stadtaericht.

Auras ten isten November 1823. Die der verehl. Korn geb. Habers fern zugehörigen beiden Ackerstücke Kro. 13. et 14. zu Auras, welche aut 660 Rtb. . Courant abgeschäht, sollen den Aten Mart, oten April und peremtorie den irten Man 1824. öffentlich an den Meistbietbenden verkauft, wozu Kauflustige einges laden werden, an gedachten Tagen Bormittags um 9 Uhr auf hiefigem Raths bause zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und sodann den Juschlag zu ges wärtigen. Königl. Gericht der Stadt Auras.

Für sien fte in den Irfen Marz 1824. Der zu Wederau Bollenhanner Creisfes sub No. 20. belegene, nach der in unter Registratun und in bem Gerichtes Freischam zu Wederau zu inspieirenden Taxe orts undetlich auf 290 Arhl. Courant abgeschäfte Dreichgarten soll auf den Antrag der Erben des verhorbenen Besigers Christian Gottfried Kindler im Wege der freiwilligen Subbastation in dem auf den 25fen Mai 1824. Bormittags 10 Uhr anderann ten einzigen und pereintorischen Biese thungs Termine verkauft werden. Vesth in d zahlungefahige Kauflustige werden daher hiermit vorgeladen, in besagtem Termine im herrschaftlichen Schlosse zu Western zu Abgebung ihrer Gebothe zu erschemen und hat socann der Meist und Bestbiethende nach Genehmigung der Intereste ten, wenn nicht gesessiche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlog zu erwarten.

Reichsgraft. v. Sochbergiches Gerichtbamt ber Gerrichaften Furftenftein

und Rohnstock.

Bu verpachten

*) Dobm Brest au ben 26sten Mary 1824. Nachbem die Pacht ber zur Pfarren St. Maurit bierfelbst geborigen zu Radmanis Brestauer Kreifes gel gesnen Wiesen zu Ende geht und ein Termin zur anderweitigen Verpachtung deiselben auf ein Jahr auf ben 14ten Mai d. I vor bem bierzu ernannten Commissario herrn Rath Robricheid anberaumt worden ist, so wird solches den etwanisgen Pachtlustigen hierdurch mit der Aufforderung befannt gemacht, in diesem Termine Vormittags um 10 Uhr in ungerer Gerichtsstelle zu erscheinen, ibre Gebothe abzugeben und bennuchft zu gemartigen, daß dem Meiste und Bestbiethenden diese Wiesen in Pacht werden überlassen werden.

Bisthums = Capitular = Vicariatamt.

Citationes Edichales.

*) Dobm Brestau ben 19ten Marg 1824. Bon bem Confiftorio Erffer Inffang bes Biftbums Brestau wird ber Schloffermeifter Johann Lechtbaler ans Deiffe, welcher fich zu Pfingften 1818. von dort beimlich entfernt und feit jener Beit von feinem Aufenthalt feine Rachricht gegeben bat, auf ben Untrag feiner Chefrau Caroline geb. Rabe bierdurch offentlich vorg laden, binnen 3 Monathen, fratefiens aber in dem gur Beantwortung ber von feiner genannten Chefrau wie Der ibn angebrachten Cheicheidungs-Mage und Inftruction ber Gache auf ben aten August b. J. Bormittage um 9 Uhr anberaumten Termine in biefiger Berichtes felle im durfurftichen Orphanotrophio auf dem Dohm vor dem Commiffario Beren Confisiorialrath Birichmeper entweder in Perfon oder durch einen gulaffigen mit Bollmacht und Information verfebenen Mandatarium gu ericbeinen, fich auf Die angebrachte Rlage geborig ju erflaren, folche eventualiter vollständig ju beante morten und demnachft die Infiruction ber Cache, beim Ausbleiben aber gu ges martigen, bag er in ber hauptfache in contumaciam bes in ber Rlage angeführe ten Facti fur geftanbig geachtet, bem gemaß bie zwischen ihm und feiner Chefran bestandene Che nach fatholijch n Grundjagen getrennt und er fur den allein ichuls Digen Theil erklart werben wirb. Bifthums-Consifiorium. Erffer Infang.

") Beuthen ben 26ften Januar 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten freiffandesberri. Graff. hentelfchen Berichts ber Rreibftadt Beuthen in Oberfchleffen mird ber em 26ften October 1778. allbier geb. Johann Ochmann, Gobn bes biefelbft verflorbenen Burger und Leinweber Frang Ochmann, weicher erftere nach ber Ungabe feiner biefiger Gefchwifter von circa 12 Jahren ble Ronigl, Breuf. Ctago ten als ber Biffenfchaften Befliefener verlaffen und feit joner Beit feine meitere Rachricht von fich gegeben bat im Jahre 1816. aber ju Blobama in Rufland perflorben fenn foll, auf den Antrag feiner Gefcwifter bimburch bergeftallt offents lich porgeladen, daß fich berfeibe ober beffen etwanige unbefannte Erben und Erbe nebmer binnen 9 Monaten und fpateflens in bem auf ben 26ften Sanuar 1825. eingetretener Umftande megen anderweitig verlegten Prajubicial-Termin foriftlic ober perfonith poer burch einen mit binreichender Bollmacht verfebenen Manbatas rium bet unterge chnerem Gerichte ju melben und weitere Unweifung ju erwarten. im Ralle eines ganglichen Ausbieibens aber ju gemartigen bat, bag auf Aneraa Der Extrabenten mit Intruction ber Gache ferner verfahren, auch bem Befinden nach auf feine Todes Erflarung und mas bem anhangtg nach Borfdrift der Befete erfannt und jein in 112 Ribl. 21 gr. 31 pf. Courant beffebendes, im biefigen Depofitorio befindliche Bermogen feinen bierortigen Gefdwiffern als fodannigen nadften Erben, ober mar fonft rediliche Unipruche an felbiges baben follte, ju gefprochen und reip, ausgeantworter werden wird.

Das freistandesherrt. Beuthner Stadtgericht.

Suchs.

Bredlau den gten December 1823. Bon bem Ronigl. Stabtgericht bies figer Refidenz wird hierdurch befannt gemacht, bag am 20ften Upril 1813. ber bies fige Schloffermeifter und Erbfaß auf der Bleiche Carl Rible obne Teftament vers forben ift. Wenn nun außer feiner Eb frau ber Dagbalena geb. Beiland bie jes boch auf ihre ftatutariichen Erbtheil Bergicht geleiffet bat, feine Erben befannt find, fo merden hiermit die ihrem leben und Aufenthalte nach unbefannten Erben bes mehrgedachten Echloffermeifter und Erbiaß Carl Rible bierdurch offentlich vorgelaben, fich binnen 9 Monaten fchriftlich, langftene aber ben 26ften October 1824. Bormittags um 10 Ubr vor dem hierzu ernannten Deputato Beren Juftigrath Dus 4el entweder in Berfon ober durch genugfam informirte unt glaubhaften Rachrichten von ihren leben und Aufenibait und refp, mit ben Beweismitteln über ibre Bere wandichaft mit dem Erblaffer verfebene Bevollmachtigte, wogu ihnen in Erman. gelung ber Befannticaft unter ben biefigen Rechtsfreunden Die herrn Juftig Come miffarten Conrad und Brier in Borfdlag gebracht werden, in unferm Gefchafts. Lofale ju gentellen und ihr Recht an ben in unferm Depofito befindlichen Rachlag . Des Ripfe, befiebend in 33 Ribl, baaren Courant und einem Banco Activo von 100 Rthl. ausguführen, widrigenfalls über den obigen Rachlag des Sigle als über ein berrentoies Gut nach Boridrift ber Gefete verfahren merben wird.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.
Polfwit ben 2isten September 1823. Unterzeichnetes Ronigl. Stadts gericht ladet hierdurch den Carl Benjamin Hellmich Sobn bes ehemaligen Schumacher Baltbafar Hellmich, von hier geb. den zosien December 1769., welcher im Jahre 1794. aus Hamburg Nachricht von sich gegeben hat, vor und zwar ihn selbst sowohl als wenn er verstorben, seine Erben und Erbnehmer binnen 9 Mosnaten, spatestens auf den 21sten Juli 1824. im biesigen Königl. Stadtgerichtso Locale sich zu melden und daselbst weitere Anweisung, im Ausbleiben aber zu ges rrigen, daß der Carl Benjamin hellmich für todt erklatt und sein Bermögen

fich legitunirenden nachften Bermandten überlaffen werden foll. . Ronigl, Preuf. Stadtgericht.

Unbang jur Benlage

14 Nro. XVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

pom 26: Aptil 1824

Citationes Edictales:

Bredlau ben 2often Januar 1824. Bon Geiten bes Ronigl. Dhere Pandisgerichte von Coleften in Brestau merben auf den Unitag ber Charlotte Dorotoeg Wild imme verehl. Beheimen-Ranglen: Intpector Yangner geb. Chers fem er ju Berlin ale Eroin ibres Baters Des am 27ften Jult 1809 ju Gas Berter enin Lieutenants bon der Aiftlitte George Andreas Echorlemmer alle Biet nigen, melde an oin von bem Ronigl. Banco : Directorio ju Bresiau un. term 1aten October 1806. auf ben Rabmen bes Urtillerte , Lieutenunt über ein non cem tettern bei ber Ronigl Banque ju Breelau an demfelben Lage beleg: tes une im Banco Deponienduche fub Dle. 3. gol. 954. gu 2 pro Cent einge. tragenes Capital pon 1000 debl. Courant ausgestellten Interims. Coein, ba berfelbe meder gegen Die fpaier aber b.s Capital Der 1000 Bibl. ausgefertigte und jot jest nach tem Utiefte bes Ronigl. Banco : Directori ju Bieblau bom 31ften Detober 1822. in biffen Gemabifam als unbezahlt fich befindinde Souple Banco Obligation fub Litt G. Do. 81976. ausgetaufcht, noch auch in Dent Rachtatte des Berfforcenen vorgetunbenen worden, fondern angeblich verlo ren gegangen tit, sie Eigenroumer E. fionorien, B'and : ober forftige britteinbas ber U fprud ju baren vermeinen, bierburch aufgefordert, biefe ihre Anfriade in tein ju beren Angaben angelegien peremterichen Termine ben 28. Dun c. Rormittaab um 11 Ubr vor Dem ernantten Commiffario Dber La Desgerichts Mil. for herrn Behrends aut bieng'm Oberstanteeg thishaute entweder in D.r. fon wer durch gewungsam informitte und legteimirte , woju ihnen auf den Rall Der Undefannticaft unter den biefigen Juitg Commiffirien ber Jufig: Come miffionerath Roblis, Juftig Commigarine Enge und Juftig. Commiffartus Meus mann porgefdlag n merden, ao Prototollum angamiben und ju beideinigen, fobann aber bat Bettere ju gemattigen. Colle nd jedoch in dem ang festen Berm ne friner ber etwanigen Intereffenten meiorn', dann werden Diefelben mit ibren Unfpruden praciuotet und es wire thuen bamit ein ummerma rendes Griffe fomeigen auterlegt, ber berlopren gegangene Interimbichein Des Ronigl. Bancos Directorit ju Brediau vom igten October 1806. foer 1000 Mibl. fur amortie firt erflatt und Musantwortung ber vorveichtrebenen Saupe. Bance Dbligation fub Litt. G. Ro. 81976 un Die verebl Gebeime-Ranglin 3 fpector gangner geb. Schoriemmet ju Berlin verfügt merben

Ronigi. Brauf. Dber: gandenge icht von Schiefien.

Dobm Freslau ben 71 n Fib unt 1824 Bon Geiten bes biefigen Roniel. Dotrichteramte wird biereurd bffentlich bag über bie tunfs

fünfeigen Raufgelber ber bem Sifchlermeiffer Georg Saafe geborigen Erbfiellen Jud 320. 4., 13. und 14. Dinterdobm biefelbft ber Liquidations Projeg eröffnet worden ift. Es werden bemnach alle und jede, welche an blefe Raufgelder er auseunque Capite einige rechtsgultige Unfpriche ju baben vermeinen, biermit borgelaven, binnen 3 Monaten, mateftens aber in bem peremtorifch angefesten Sermin den 25 9 np Bormittage um 10 Uhr bor bem biergu ernannten Come m. forto Bern Rath Robricett in biefiger Unitsfielle auf dem Dobme entweber in Berfon ober burch julanige Bevollmachtigte, woju ihnen bei erma ermangelne ber Befanntichaft Die Bufty Commiffarien Deren b. d. Bilde und Conrad por geldtagen wirden, ju ericheinen, ihre Unfpinche an Die obengenaniten Grunde Rude oder beren Raufgelber gebubreno angumelben, beren Richtigfett nachzumele fen und bem achti das Beetere, Die Musbleibengen aber ju gewartigen, bag fie mit ihren Un pudben an a bacte Grundflude practudirt und ihnen camit ein ewiges Etillfoweigen fomobl gegen den Raufer berfelben als gegen die Blaubis ger, unter welche tas Raufgeld vertheilt mird, auferlegt merden fou.

Ronigl Preuf. Sofrichteramt.

Breslau den 16 Jan. 1824. Da von Geten bes biefigen Ronigl. Dber: Lana Defgericht von Colenien über ben mit Ginichiuß einer ausstehenden unfichern Berte-Tung von 4000 Mith. in 4076 Rib, 28 far, Merivis und 447 Rt. 1. 11 far, 3 pt. D. ff vie bee fierenden Rad ag ber mit Dimertaffung eines Ceffamerte am 27. Dary 1822. It Rimptfeb verfiorb. vermit Datio Bl del Carplin Erneftine geb. v. Il. deris auf ben la trag bes der Dochlaginaffe beftellt. n Euratoris Jufig Commiffarius Dietrich bies felbft beute Detting ber erbichaftlide Liquivations Dog & eröffnet worten ift, fo roerden alle biefenigen, welche an gedachten Rachtaf aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche in ba en vermeinen, hiedurch vorgeladen, in bem por Dem Dber . Landesgerichte : Mif for Deren Mituloweft auf den 26ften funt c. a. Born ttrags um 1: Ubr anbergumten Liquid getone Germine in bem prefigen Dbers Lancesgerecht, biufe perfort di oder burch einen gefestich gutafigen Bebormachtige Ben, (. ju ibn n bei erma eimangeinder Befannt dart unter den biefigen Bufitie Commiffaiten, Der Jufty: Commiff ondrath Morgenb. ffer, Dber gandengerichte Affeffor, Jung : Commiffarius Die riche und Jufty Commiffa ins Enge in Bore fdi ju a brache merden, an beren einen fie fich menden fonnen,) ju erf beinen ibre permemeen Aufprude anjugeoen und ourch Beweismittel ju beichein gen. Wichter deinenden aber baben ju gemarigen , b fife aller ibrer etwanigen Bote rechte fur verluftig erflatt und mit ibren Forcerungen nur an biejenige, mas nach Betriebigung ber fich meibenden Glaubiger von der Daffe noch uorig bleiben mochte, tverben verwiefen merben.

Ronigl. Breuf. Doer : gandeegericht von Schiefien.

Wilfenhausen. Glogan den isten December 1823. Der Gibn des ber vernorbenen Calculator Bermann, Friedrich Bilhelm Ernft Dermann welcher im Fru jahr 1813, ale Freim Aiger in cas Ditamement Des ichlef. Schugen Bataillone e nirat, jedoch nach ber Schlacht bet Drieden im August beffelb n Jibres vern ft marde, wird auf den Untrag teiner Beichmitter bi rourch aufgefordert, von fit ein Leben und Aufenthale Radricht ju gebin, fpateftene aber in Termiro ben 25it in Deto. Det 1824. Bormutags um 10 Uhr vor dem ernannten D putate Ober etan sge-हायाई

richts Auscultator Schuler auf bem hiefigen Swlog perionlich oder burch einen mit Information und Bellmacht zu verlebenden hiefigen Jufitz Commiffarins zu erscheinen, widrigenfalls derfeibe burch ein Erfer ninig fur iodi erfidr werden wirt. Ronigl. Preuf. Doer bandesgericht von Nieder Schleften und

Schimisch ow den 15ten Juli 1823. Bon dem Königl. Justizamte himmelwiß wird der Inlieger Adam Powreclo, welcher jur Fastenzett 1813. als Soltat ausgebaden, jur Erndrezeit diffeiben Jabres von Coset nach bredslau abmarschirt ist, und von diesem Die die lett. Rachricht von seinem Leben gegeben dat, auf den Antrag seiner Ebegatin Cath rina Powroslo geb. Bos let bierduich vorgeladen, sich in Termino den toten Junit J. in der Grichts. Ranglet zu Dimmelwiß pertonlich zu melden, oder winigiere ichristlich von seinem Leen und Ausenthalt Nachricht zu geben, wierig nichts derseite für durs gerlich todt erklärt, seiner Ebegatin die anderwitige Verh uratbung freig laffen und über sein zurückzelassens Vermögen dre gesestliche E biolge eingeleuct wers den wird. g.)

Das Königl Jufftantt himmelmis.

gricht werden der Topfergeselle Johann Carl Gottleb Bubner aus Briebns ein Cohn des verstockenen Schneidermeilier Samuel Hübner, welcher feit dem Jahr 1810, verschollen ift, und seit dieser Zeit nichts bon fich bat boren laffen 'o wie dessen etwanige undefannte Eiben oder Erbneomer hermit vorgetoden, fich ento weder in Person oder durch gehörtg insormirte und legitimite Stellvertreter binennen Monaten und zwar spatcitens in dem auf den gen September 1824, alle bier angelegten Ternine zu nielben und wettere Anweisung zu erwarten. Im Fall ihres Außenoleivens wird der Topfergeselle Johann Carl Gottlob Onbner für tode erflatt und jetn Betweisen feinen bekainten nachnen Berwanden ausgeantwortet

Das Stadtgericht ju B iebus.

Gottebberg ben 24ffen 3 nuar 1824. Rachbem beute burch bas und Bergeichnete Berichieamt uber den jammtlichen Radlag bes am iffen Roveme ber 1822. beiftorbenen Muller Johann Gotelteo Cimmpe ju Rieders & feibach Landenbuifchen Rreifes out Untrug Der hinterbliebenen Bittme megen beffen Une gulang ichfeit jur B friedigung ber angemeineten Forderungen ber Einen B eruffnet morben, fo werden alle und jede, weiche einen rechtlichen Unfpruch an Dies fen Rachiaß und Die ind Do 17 ju Rieber : Dafeibach belegenen Duble ju bas ben vermeinen, hierdurch offentito vorgelaben, Diefe ibre Forberungen in beme hierzu anberaumten Liquieations . Termine ben goften Dap & 3. Bormittaes To Ubr aut bem Schioffe gu Dfaffendorf bei Landesbut perionitch eber burch legittmirte Benoumachtigte angumeleen und rechtlich barguthun, wonachft biefelben. thre Unfegung in Der competenten Claff', ausbieibenden Salles aber ju gemartie gen buben, bas fie mit allen ibren forberungen an die Daffe procluetet unb ihnen berhaib gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Gtillichmeigen auferleet Darbin foll-Mal. b. Lefom Bfaffendorfer Gerichteamt.

Glogan ben 12ien Inquit 1823. Bon tem Ronigl. Dber Landesgericht von Miederfaleffen und ber Laufit ju Glogau wird ber Demeich Samuel v. Der ring

ring geb. ben isten Juni 1795. ju Dieder Girbigsborf bei Gorlie, melder im Jahr 1813. Goldat geworden, gulete in ber zten Compainie Des iften Ros migl. Cachf. teichien Infanterie = Regimente als Gifretter gebient, Die Feloguge Bon 1813. und 1814. mitgemacht hat, in bem lett gedachten Sabre, ale bas Regiment ju Mons in ben Riederlanden in Cantonnirung geffanden, Rrant. beitebaiber in bas baffge Sufpital getommen und bem Bermuthen nach in dem. feiben gefiorben ift, fo wie beffen etwa nachgelaffene unbefannten Erben und Erbe netiner auf die bon den Gefdwiftern des zo b. Bering Desbalb eingereichte Provotation hierdurch vorgelaben, fich entweder foriffild ober verionlich fpates ftens in dem auf ben gien Junt 1824 Bormittage um it Uhr anberaumten Prajudial . Termine vor dem Deputirten Over . Bandesgerichte . Referend rius b Bteuler auf bem Schloß biefeloft ju melben und wettere Unweinung ju gemates eigen. Collte in dem anaefetten Termine fich Riemand melden und geborig tes getimitren, fo wird aisdann gecachter Deinrich Cammel v. Bering fur tobt eiftart und es wird beffen Bermogen ben fich legit in renoen Erben jugefprochen und aute geanitvortet merben.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Rieder : Schlefien und Der

Ratibor ben 22ft n Februar 1824. Bon bem unterzeichneten Obere Candedgericht wird auf Antrag des Rougl. Frecus der Johann Jufeph Ellguth wie Patichkau, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, berburch aufgefordert, sich in dem

auf den 29sten Juni 1824. vor dem Obers Landesgerichtes Auseultator Stache angesetzten Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwirige Entfernung sich verantworten und seine Zurudskunft glabbaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesche seines sociustig erklatt und solches alles der Regierungs hauptkasse zugesprochen werden wird, g.)

Ronigl. Preug. Dber Landebgericht von Schleffen.

Glaß ben 22ffen Dece iber 1823. Bon Seiten Des Ronigl. Preuß, Lande und Stadtgerichte ju Glag mird biermit: 1) ber landmehrmann Frang Ridtel, welcher im Jahre 1813. bet ber Compagnie bes Capitain loreng im inten gandwebre Regiment geftanden und mit ju Beide marfchirt, fett jener Bett aber von feinem Erben und Aufenthalt feine Rachticht mehr gegeben, auf ben Untrag feines Boes mundes Bauer Musgedunger Joseph Andret und jeiner teib iden Schweiter Marte Endtel aus Dbers hanns orf and 2) ber Goldat Jan is Bobel, melder im Jabe 1913. jum Militair gefommen und mit ju Gelde marfcbert ift, fett ber Bett abee feine Rachricht von feinem Leten und Lobe eingegangen, auf ben Antrag des Guefr bater Feidgartner Earl Schindier Ram ens feiner Eserrau Catharina Mutter Des 20. 30bil bergeftallt öffentlich vorgelacen, bag diefelden oder ibre ermanigen Erben Minnen 9 Monaten vom ibten Januar 1824. angerechnet, fpateftens aber in beim auf den 22ften Detober 1824. Bormitt igs 9 Ubr anberaumt npraclunvifden Ter mine fic an gewöhnliches Gericheftelle auf o m biefigen Rathounfe ente ber in Merfon einfinden, ober fariftlich meloen und weitere Unmeifung, im Sall Des Muliens . 6 mg 2

Außenbleibens aber gewärtigen follen, daß fie Franz Andtel und Janas Bobel per Sententiam für todt erkiart und ihr Vermögen den als nachten Erben fich legitimitenden Anverwandten zur freien Disposition voerlassen werden wird, auch dies jenigen, welche fich nach ergangener Präcinston als gleich nahe oder nahere Erben ausweisen nochten, für schildig erachtet werden sollen, von den als rechtmäßigen Erben angenommenen Unverwandten weder Rechnungstegung noch sonst einen Erssas bei gegogenen Ausungen zu fordern, sondern sich lediglich mit dem zu begnutigen, was aledann von dem Bermögen noch vorhanden sein durfte.

Glogan den 27ften December 1823. Die Barbara Rofina verehl. Bats fchech geb. Brunn aus Reu Borwert bei Giogan und wenn fie aestorben, ihre Erben werden hierdurch vorgeladen, sich dinnen 9 Monaten und fratestens den 22sten Detober 18.4. Bormittags um in Uhr auf dem Gradigerichtshause zu Glogou zu melden und die Auszeichung ihres hier vermehrten Berwogens zu verlangen. Erscheint die verehl. Matiched nicht, to wird sie lur root erflart und ihr Bermogen

benen, welche fich als nachfie Bermandte legitin tren, jugeeignet werden.

Preisewiß bei Gleiwiß in Oberschiefen den 23iten August 1823. Rachs benannte unter die Preisemiger Jurisdiction aiborige Perionen: 1) Ciemens Gosteht, welcher bereits im Jahre 18.8. nut einem tremden Fuhrmann von Preise wis wis eigangen und 2) cessen ju gerer Bruder Mildior Gorigti, weicher als Goldat des 23sten Infanterie : Regiments in der Schlacht bei Leipzig angerlich totlich verwundet worden, über deren keben und Auten hit teine Rachricht eine Faufen, merden, id wie ihre unbefannte Erd n und Eroneh ier auf Antiag ihres Walten Michael Boregt iberdund vorgelacen, sich dianen 9 Monaten und pareitens in dem auf den Sten junt 1824, anderaumten Termine enwider schriftlich der prinsich vor dem unterzeichneten Gerichtsauste zu weld n und darunf das wille. Es wie bei etrem Allenwichen zu aendrigen, das ne für todt erkiärt und ber im Deposito bissiad ches Vermögen ihrem Bater oder nächten Anderwandten ausgehändiger werden soll.

Dhlau den 13. September 1823. Der aus Linden em Brigichen Creise gebürtige Gottli b Deutsch, weicher im Jahre 18 3. zum 23sten Lienen Injansteter R giment ausgehoben, mit diesem ausmarschitt und im Der mber 1813 in das kazareth nach Ichtersbausen g bruckt worden, settern aber von jeinem Eiden und Aufentbalt keine Nachticht eingegingen ift, so wie desse einem Lienen Lienen und finden auf den Antrag seiner Bernaudten aufgefordert, innerhalb neun Monaten und spat stens in dem auf den 23sten Juli 1824, auberaumten peremtorischen und spat stens der schriftlich oder personkab sieh dem unterzeichneten Gerichtssamt zu melden, widrigenfalls derseiche g sehlich für todt erklatt und sein zurücksgelassenes Bernögen seinen nächsten Verschissamt kinden.

AVER PROLMEN S.

Pupillen Goll git wird in Gemaßbeit ces & 137 bis 142 Eit. 17: P. I. des Milgemeinen Landrechts denen noch etwa unbefannten Glaubigern Des zu Malitich verfiorbenen Konigl. Baierichen Generale Abm unftrators Carl Freihern v. Erbitich

bie bevorsichende Theilung der Verlassenschaft unter benen Erben hiemit offentlich bekannt gemacht, um ihre etwantgen Forderungen an der Verlassenschaft in Zeis ten und zwar in Ansehung der einbeimischen Gläubiger längstens binnen drey Monaten, in Ansehung der Auswärtigen aber binnen sicht Monaten auzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frisen und erfolgeer Theilung sich die etwanigen Erbschafts-Gläubiger an seden Erben nur nach Ver haltniß seines Erbschils balten konnen.

Ronigl. Preuß. Pupillen. Collegium von Schlesien.

*) Bohlau ben 13. April 1824 Bon bem un erzeichneten Königl. Stadte gericht wird die dem Gottlied Wurft geborige, auf 2800 Athl gerichtlich abges schäpte, ju Voolnischoof nabe an Boblau belegene Bauers und Kreicht me Nahrung ber Fallausfeetscham genannt, nebil den dazugeborigen Neckern, Gatte und Wirthichaftsgedäuden subhastert und sind die dies idligen Vertatische Term ne, von welchen der letzte peremtorisch ift, auf den 14ten Rat, 11ten Juni und 9. Juli c. Bormittags um is Ubr auf dem hießgen Kathbause anderaumt, welches design und zastungstädigen Kanflussigen mit dem Betrugen befannt gemacht wird, daß diese Fauer und Kret cham Rahrung dem Meist und Beildlichen nach ers sollter Ei willigung der Gläudiger zugeschlagen werden wird und die T pe in dies Ager Registe tur und auf dem Ratischause zu jeder schiellichen Zeit in pieter werden fann. Zugesch werden tefannte und unbefannte Real Gläudiger zur Lausaarion und Justification ihrer Forderungen ind pona prätzlus beremit vo geladen.

Das Rönigl. Gericht der Etage

") Altscheitnig den 24ten April 1824. De inen bochgesbren Gaffen, Die mich mit ibren gutigen Besuch beibren wollen, made ich bi-ibu ch ergebenft bekannt, daß ich diefen Commer über in meinem haufe und Frien Ro 15, wele des ich zwanzig Jahr beitge, fie möglicht gut bewirtben werde. Gefülsch tren, benen es gefällig ware ben mir zu sprifen, ersuche ich eigebenft, es einen Lag zu vor beitell n zu i ffen. Rraufe.

- *) Breslan. By Ziegung ter 4tin Coffe 49ft r Rlaff n Lotte-te trasen in mein Comptoir: 100 Rth. auf No. 80848. 80 Ntb auf No 60617. 70 Nth. auf No. 1862 60611 68048. 50 Ntbl. auf No. 4706 29767 29800 50805 26 75 88 60654 73143 80359 80841 47. 40 Nth. auf No. 29791 34587 50803 20 40 58 94 60657 71010 21 33 87 94 73117 18 79 80392. 30 Ntble. auf Nto 1867 29764 32111 3455556 62 70 75 47390 50806 44 77 90 52993 60630 37 77 68049 50 71007 7 8 24 73138 39 54 8031581 80842. Roufloofe ster At ff., auch Loofe jut Lieften Rotterte sind un habin ten D. Polichu dem altern, Reusche Steuße im gestaen Poladen.
- Bruft und Junterng ff n Ede im golonen Rog
- 2 Duneteib, opprob. A gr und Bripat : Docent on ter biefigen Univerfitat.
- *) Brestau Eine Bobuung von 3 Studen und Zubeber ift in Ro. 919, auf der Bruffgeffe ju vermithen und gleich ju bez eben.

- *) Bredlan. Mit letter Boft ift febr fcon ger Gilber Lache angetommun und billig gu haben bep
 - 2. Baribel . Dbliver: und Brufigoff n. Ede.

") Groß: Rade im Trebniff ben Greife Das Dominium b efelbft bat von ben ungemin erglebigen Df roebobnen noch Gan nen abjui-ffen.

*) drest au ben 24. April 1824 Enewohlicht. Directien ber Perliner Das geleiliffecuran; Gefelischaft bat mir aufeine Anfrage erwiedert, dan der 21 hang jug 26. ihrer Berjaffungs U tunde auf di Mitgie er ber Schi flichen Privat Land Schloffens Sacretat teren unvermetdlich. Auffdlung hon in Orte eingel itet ift feine Anwendung finden f. a. und daber die bab riven Affic ween ber Leptern, ibre Anmelouns gen pro 1824. ben jener V rficke ung Antien ungebingt machen konnen. Ich beseile mich diefe den rife. In ressention gewis for angenehme Nachitcht biermit bei kannt ju machen.

*) Bredlau. Roufloofe jut stin Al G. 40der fort ie, fo wie auch loofe

*) Drestau. 3mp Schmane, bevort v Geich echts, werbengu taufen ge- fucht, vom Riumann 2. F & Unepr, herrengaff 30. 21.

*) Bredlau. Eger, Gelter und Martent Der Kreugbrunnen, fo wie Ene dowo und Doer: S librunn von riebjabriger trifch n Fullung habe erhalten und ems Dieble mid damit jur geneigten Abnabme.

\$. B Rumann, in 3 Dobren am Cagring.

*) Bredlau. Mecht Grettiner Doppelbier in gang in und balben Flafchen und frifden gepreften Coar emrfiehlt &. M. herret im Ih iter.

*) Bresten Gute Reifeg Ig nbett n de Beiln und Birfdon aur ber Reiferaaff. im gelonen Frieben Do. 199

*) Bredlou Colle Brunn v rgeftern ten tem foonem Lage an ber Quelle gefchopfe, mt be Jibred; bi 1824 erbielt und bietet jum Bertauf an

8 8 Dobl, Chin ebebrud jum boppelten grunen Aber Ro. 188.

* Bredlan. (Bu vermi then.) Zwed Sommer: Logis im fuhrmannicen sermals & diden Garten ju pobinifd Reudorf vor dem Sandthor

*) Brediou. In No 637 auf der Corispaffe ift Bei anderungshalber ber zweite Erod von Johanni b 3. ab anderweitig zu vermiethen. Das Rabere bepme

*) ? restau. Ein in der augenehmften und lebhafteften S gend der Stade belegen 6 febr gut ein erichtetes toals, bestehend in 10 Sturen, einem geraumigen eleganten Grale, 2 Alfowen, 6 Podenkammern, 1 großen und 2 fl men R arn, Diap ju 4 Bagen und St. Mung 3, auch ertorderlichen Fills in 6 Pfercen, ift ju Johanni c. ju vermietten. Das Rabere bierüber im Callenbergichen Commiff onte Comptoir, Ritolatzaffe in der goldnen Rugel.

*) Bref:

") Grestan. Beffen frifchen ungeborrten rothen Rleefaamen empfiehlt nebft einer fleinen Quantitat Ceur moglioft billigft.

E. M. Rabn, Cometonther . Ctrofe in Der Dechbute.

o) brestan. (Ctonboorfer Bier.) Das fo beliebte Stonsborter Bier

E. A. Robn, Schweidn per : Strofe in ber Dechbute.

geworden bas Portrait des Den Confiferial: Raths hifder, Johannes nach Domte nichino; ferner das Solaf ju Rieta Sidunfa, mebiere Diumenftude, Defte in Landschaften, Figuren und Thiere jum nichtenen und coloriren.

9) Bredtan. Rie foamen rother fo mie m ifer Steintleefaamen und achte frang. Lugerne. Gammen, fammilich von tegere Eindte find billigft ju baben bey

Carl Brief. & itid, Sted .. ffe 20 1987.

*) Bredfau. Ritfegriegenheit n. ch. Derite, 3. Tage unterweges in benme tohnkuticher Raftalbin in ber Toprergaffe.

*) brestou. Bu vertouten ift bep Bresten eine foone Biribfchaft mit einer bedeutenben Coffee Ochantgelegenbeit. Das Rabere Dummer pan ber Sirfchbelde

ben bem ungarifden Con toer Ropp.

*) Breeten. Ein m hoszuverehrenden Bubitto moden wir hierdurch ergebenft bekannt, Daß vom I. M. p. a. c. ab alle Sorten der benen Brenndolzer ben
und ju verfauten find. Wie verfprechen tiden, 6 rheint Mass und bitten um ges
neigte Abnapure.

Bebrucer Bauer, Daradipl & Do 3.

geftandene bietoungerermen jur Subpapiation des Dartmannichen Jaufes 20. 30wied hiermit ausgehoben.

Brediam ben 27fen Februar 1824. Bon Seiten des unterzeichnetem Ronigi. Der Lancesgerichts wird in Bemasseit ber § 137. Die 142. Dit. 17. P. 1. des Allgemoinen Landrechts benen etwa noch undekannten Glaudigern des in Streblen verierbenen Ronigl. Dreuß Dauptmanns von der Armer Eint Friedbrich Julius v. Prittrug die deverstehende Theitung der Beilassechaft unter benen Erben biemit off nellich befannt geniacht, um ibre eimantwen Forderungen an der Beilassenschaft in Zeiten und zwar in Arfebung der einheimischen Gidus biger langitens binnen dies Monaten, in Arfebung der Auswärtigen aber binsen seche Monaten anjugeigen und geltend ju machen, wieden nach ibn lauf dieser Fristen und erfolgter Theitung fich die etwantien Eroschafts Glaubts ger an jeden Erden pur nach Berda tniff feines Erdsutheits haten ednnen.

Saltenbaufen.

@ (2593) · @

Dienstags ben 27. April 1824.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen x. u allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No XVII.

Obrigfeitliche Befanntmachung.

"Der hoben Anordnung ju Folge fill m lau e des tunftigen Monats wieder rum eine Compagnie. Berfammlung nad Maasgabe der b fiebenden landwehre Compagnie. Bezirfe an biefigen Octe flote fi der. Da nun zur Berfammlung für ben tften Compagnie Bezirfe der na fe Sonntag als der ate Rip c. bestimmt worden; fo fordern wir von dem Relowebel abwarts olle Keurlaudte der kandwehr bes tsten Ausgebots und ArtegerReferve Mannschaft aller W fingartungen, jedoch wit Ausschluß der von dem Gaede, Corps ent off nen Artige Reseven und der Garde. Landwehr Contingents Mannschaft, w ich, sich in nachkehenden zum erften Landwehr, Compagnie Bezirf gehörigen hiefigen Stadt. Bezirfen, als:

im 7 Chursürsten im goidne Rade — 3 Derge — Achen Rademü — Barbhaus. — Edicabert. — Elifabeih. — Wecolai — Edicabidel — Paren — Oder — Lecife	
— Burgteib — Botomes — Botofia. — Chief. — Breolai — Brief. — Breolai — Gren	nübl
— Barbhaus. — Schieß. — Elifabeih. — Wecolai — Spiechibof	
- Elifabeih Becolai	
- Edichtof - Porfen	
- Decife	
A DITE	
- Mene Belt - D ft unb	
- Borbero - 3minger	

Beferve: Paffen v rieben an den oben bestimmten Lage frub um 7 Ubr auf dem Plage bintet der Burgermerder= Cafernen tep Bermeidung der gefretlichen Strafe unansbielblich einzusinden. Sollte fedoch einer oder der andere durch Krantheit oder ans dete gefistiche Grunde am bestimmten Lage zu erichelnen verhindert werden, fo muß derfelbe feine hinderniß Grunden durch ein glaubhaftes Utten benm Bezielbe. Beldwebel gehörig nachweisen, midtigenfalls derjentae, deff u Audbleiben nicht in ver anzeigeigten Ure nachgewiesen worden, nicht nur in die geschiche Strafe verfalen, sondern noch überdies auf seine Roften besonderts vorgelaben werden wirb.

Breslau den 25men April 1824.

Burn Manificat biefiger haupt: und Meftengfabt verorbnete Dber-Durgermeifter, Burgermeifter und Ctauttathe. Bekanntmachung.

*) Bredlau ben 23. April 1824. Den Inbobern der über ben Tarmeren ber aufgehebnen bieffgen Bantarrechtigfelien ausgefertlaten Obifagtionen mitb bierbuich befinnt gemacht, bag die Binfen davon fur bas halbe Sabr von Dichaelis 1823. bis Ditern 1824. bom gten Dap biefes I bres an bis jum i geen deffelben Dionald taglich in ben Bormittogeffunden von 9 bis 12 Ubr mit Ausschluft ter Connt g. und bes Buffagis in unfrer eiffen Cammerep . Caffe aus bem Dontges Techtigfeiten . Abloiungetond in Emrfong genommen merten tonneu.

> Bum Magiftrat biefiger Saupt : und Refibeniftabt verorbnete Diene Du germeifter, Burgermeiffer und Stodtrathe.

Bu vertauren.

*) Dber : Deutschoffig bei Gorlie in ber Ober : Laufis den iaten Marg 1824. Muf den Untrag der bom Gartenbefiger Johann George Dalthichen binterlaffenen Erben foll bas jum Nachlaß ihres Erblaffere geborige, allbier unter Die 12. geiegen. Gartengrundflict, meldes auf 320 Bitbl. Courant gerichtlich abs . fchapt worden, burch voluntarifche Gubhaffation an den Menibiethenden verfauft weiden und ift baju ein einziger peremtorifcher Bietbungs: Termin auf

ben goften Juni 1824.

Madmittage um 2 Uhr angefest morten. Befis und Bablungefablae merben Daver oufge'orbert, an bem gebachten Lage gur Mogabe threr Gebothe auf bi figen berrichaitliden Sofe ju ericheinen und fich unter Genehmigung ber Erbintereffenten und bes ppimmnbichafilichen Gerichts bes Bufchliges an den Delli: und Defibies thonden ju gemartigen. Die Raufsbedingungen fonnen ju i ber ichicklichen Beit to unferer Regiftratur ju Go:lip nachgeieben merben.

Das Berichteamt allba und

Eduftt, Muffit.

") De terdhain Rothenburger Creifes ben Rten Upril 1824. Bum offente lichen B rfauf bes hi rfelbit fub Dec. 31 belegenen aut 516 9 bl gerichtlich abge: fdigten Johann George Edmittiden Count Dagur billiche, auf welches in bem bereits angeftandenen Licitatione Termire ein Geboth von 355 Diebl. geicheben ift, f br ein antermet er Bermin, me der an hiefiger Gerich 6 imigitige abaebalten merden 3ma g giten Bilt c. Den wird, auf

. Mormittage to Uhr an, weju beith : und gabtungetabige Rauflufige bierburch eingelaten merben.

Das Graff. Brefleriche Berichteamt.

*) Blof ben giften Mar; 1824. Das unter ber ftactifden Juristiction bes fraine, ben Gilbereiener Saunfchen Ciben jugeborige Relb von 12 Gewenden in 72 Becten, meldes gerichtlich auf 105 Rebl abgefchate worden, mirs hiermit auf Berlangen gebad ter Erben fubbafter, wogu Raufluftige in bem biergu ar bergum ter einzigen peremitorifden Ternitne ;

den 1.3'en Mai

frat um to Uhr auf tem Rubbauf. an ber G richteftelle jur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen werden und ber Meifrietbence en Buidlag ju gemartigen baben wird. Das Surfil. Unbalt Cotrenice Gericht Der Stadt Dick.

*) Rib.

*) Ribnid ben raten Upril 1824. Auf ben Untrag ber Poren; Rumpels fcen Bormundichaft foll bas bier fub Ro. 237. belegene Saus, welches auf 430 Rebl Courant gerichtlich tagirt ift, offentlich verfauft werden. Diegu ift ein einziger Termin, welcher peremtoriich ift, auf ben byfem Junia, c. Bormutags 10 Uhr angefest worden, woju befig : und jablungefabige Rauter vorgeladen mer-Den, thre Gebothe abznieben und ju gemartigen, 3 if nach erfolgter Genet migung ber Bormund chaft mit bem Bufchlag verfahren werden wird. Die Zare fann ju jeber fchichlichen Beit in ber Regiftratur eingefeben merben. Das Ronial Stadtgericht.

*) Ribnic ben 12ten April 1824. Auf den Antrag der Paul Glafdnifchen Erben foll bas bier aut der Gieimiger Strake betegene Saus fub Ro. 162., mile des aut 300 Rebl. Courant verichtlich tapirt ift, offentlich verfanft merben. Dierju ift ein einziger Termin, welcher peremiorifch ift, aut den 28ften Juni c. a. Bormittage to Ubr angefest morden, moju befis - und jablungsfabige Raufer vorge. laden werden, ihre Gebothe objugeben und ju geroartigen, Daß nach erfolgter Ges nehmtaung der Erben mit dem Buidlag verfahren werden wird. Die Saxe fann an jeter fchichtiden Beit in ber Regiftrotur eingefeben merten.

Das Ronial Stadtgericht.

Sirichberg ben isten Januar 1824. Bum gerichtlich nothwendigen Berfaut Des Johann Cheifloph Brepicoffices Daufes fub Ro. 45. ju Rapferbera ben toten October 1823. auf 21 Athl. ohne Unrechnung ber Onerum abgefchabt, fiebt Lerminus licitationis auf.

ben Igten Dat b %.

in bem Stat egerichtes Cefflonegimmer ju Rupferberg an, woju Raufuftige bierdurch jum Geroth eingelaben merben.

Das Ronigl. Gerid,t ber Stadt Rupferberg.

Preslau ben 25ffen Dary 1824. Rachbem auf Untrag ber Erben Des gu Etriefe verftorbenen Freigariner David Riefewetter Die Gubhaftation Der ju Deffen Racblag geborigen fub Ro. 10. res Supothetenbuche ju Giriefe Trebs niger Ereifes orisieric tlich auf 422 Rithl. 14 igr tagirten Freiftelle Bebufe ber Erbeb-Musein nderlegung verfügt worden und ein peremtoriicher Termin jum offentil= den Berfauf Derfelben auf ben 3 fen Dat c. im herrichaftlichen Schloffe ju Etriefe anderaumt worden ift, to werden Raufluftige und Bublunge'abige biers Durch vergeladen, fich im gerachten Termine einzufinden, ihre Gebothe abzuges ben und demnachft ben Buidlag an den Deift und Beftriethenben ju gemartigen Die Zupe bes fubbafta geftillten Grundflud's fann jederzeit im untere Beichneten Gerichtsamt und bei ben Drisgerichten ju Striefe eingefeben merben. Das Staatsrath v. Repeiger Greteje und Schebiger Berichesamt.

Grottfou ben gten gebruar 1824. Das Ronigl Breug. Stantgericht madt bierourch befannt, bag auf ben Untrag ein s Meal. Glaubigere bas niefelbit am Bredianerthore beligene, Dim Burger Friedrich Runge angenorige, im Soppos thefenbuche fub Ro. 198. marfirte und auf 410 Ribi. Cour. ..erichilid abgeschabte ebemattae Therimreiberhaus off nilich im Wege be netorendien Suohapation Derfauft mercen foll. Es werden baber jab ungefabige Raufluftige aufgeforcert,

in den angeseten Biethungs. Terminen ben 27ften Mari c., ben 24ften April c. und peremtorisch ben 26ften Mat c Bormittage um rollbr auf dem Stadtgerichte Lofate biefelbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und haben den Juschlag an ben Meift und Bestiethenden zu gewärtigen, infosern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme zulaffen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.
Leobschüßt ben ihten Marz 1824. Bon dem Gerichtsamte des Ritters gutes Branitz und der Kolonie Michelsborf wird hiermit befannt gemacht, daß das zu Branitz Leobschührter Kreifes No. 88. belegene, dem Bauer Mitesta gehörige Traibanergut und die dazu getauften sub No. 15. nach dem Hopothetens buche aufgesichten ehemaligen Lommal-Grundsichte von 9 Scheffel 38 S. groß Misas Ausstat, welche erstere auf 2206 Rihl. 20 sgr und letztere auf 5844 Rihl. 23 igr 13- d'., zusammen daher auf 2755 Nithl. 13 sgr. 13- d'. gerichtlich gemändiger worden, auf den Antrag eines Real Glaubigers im Wege der Execution öffentlich an den Meistvierhenden, einzelnen oder zusammen vertauft werden sollen, west Licitations Termin auf bein

24sten Mai und 24ften Juli c.

in der Kanglen des unterzeichneren Gerichtsamtes zu Leobschüß und ein peremtoris scher Ter in auf den Zesten September auf Burg Branitz anderaumt worden sind. Kauflustige und Zuhlungsfähige werden daber hiermit vorgeladen, in diesem insbesordere aber in dem peremtorischen Lermine zu eischeinen, ihre Geboine abzungeben und der Meistbeitbende und Zuhlungsfähige den Zuschlag zu gewartigen, indem auf die nach Ablauf die letzten Lieitations-Lermins etwa eingevenden Gesbothe nicht weiter ressectirt werden wird, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten.

Das Gerichtsamt Branig.

Alttemnis den iften Mary 1824. Teiminus furhaftationis peremtorius bes 165 Mehl. Courint t zi ten beng n Gattner Mengeifchen Berlaff, nichafte. Adernacht fiebt ven Ster Junt c. an.

Dob Gerichtsomt.

Leubus ben 19ten Bedruar 1824 Auf den Antrag eines Glaubigers soll die zu Themendorf im Steinauschen Areise belegene. Der Moria Kiefina berehl, Kröhuch 4.6. Stier zugehörigen, auf 552 Nicht i fgr. 6 pf. g richtlich tartere Bindmidele mit Zudebor in Termino peremtorio den isten Mai 1824, im Brae der nordwendigen Subhaftation diffentlich an den Meistbietehender verbfauft werden. Bestis und zahlungstädige Kauflunge werden daher hier urch ausgefordert, in diesem Termine Bormittaus um 9 Uhr in der bi sigen Königl. Gerichts Ranzled zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärung n, das er Glaen wird. Auf Gebothe nach dem Licitations Termine kann nittt weiter teffectirt werden. Die Tope kann siets in biesiger Registratur nachaesehen, die Kaufsbedingungen aber werden im Licitations Termine bekannt gemacht werden. Känigl. Gericht der ehemaligen Leu user Stiztsgüter.

Bu verpachten

Leobich fis ben igten Mar; 1824. Rachdem Befchinfe ber Ctabtoo; orbneten Borfammiung hiefelbft foll bas Cammeren, Borwert Kaltenhaufe an den Meiff.

Meift und Befiblethenden in Termino ben iften Juni 1824. Bormittags ume 9 libr auf 9 nacheinander foldende Jahre verpachtet werben. Die biebfälligen naberen p otbedingungen find in der ratbhaublichen Registratur einzusehen und ber Jufchlag bleibt ben Derm Stadtverordneten vorbehalten.
Der Magistrat.

Bu verauctioniren.

- Breslau. Donnerflogs ois ben 29ften April werbe ich auf der Albechts, gaffe im Bobtenberge Ro. 1807 einen Rachl &, bestebend in Gold, Gilber, Porszelain, G afer, Meublement, Wafche, Bette, Riesbungestude, Souscath und einige Bucher gegen gleich babre 3.binng in Cour verft.igern G. Piere, concess. Auct Commiss
- *) Brestan den 24. April 1824. Es follen am 3ten Diap c. Bormititags von 9 bis 12 llor und Rachnitrags von 3 bis 5 llbt und an den folgenden Sagen in cem haufe Aro 172. auf der Nicolat . Strafe die jum Nachloffe der vered Lapolite geb Schmitor gebörigen B aren und Effecten, beilebend in Porzelain Blaier, Rupfer, Meffing, Zian, Betten, Leinen, Mobila, Alexangstiuden, Din llateur Urenfliten, abgezogenen Brandtweinen und verschiedenen Compositions. Waren, Thetiungshalber an den Meistbietbenden gegen baufe Zahlang in Cone. verfleigert werden.

Der Stadtg richts Ercretair Beeger, im Auftrage.

") Brestan. Montags den toen Mon e. und die tolgenden Tage Nachmittags pon zwep Ubr an wird im kocaie der Konigi, und Universitäts Bibliothek auf dem Sinde eine be eutende Anjabl von Doubletten versteigert. Das to Bagen ft ife Berge dans ift im Arbeitezimmer der Bibliothek bep dem Bibl atheiskanzelligen Din. Miller für 2 ige. Cour zu baben.

Citatio Creditorum.

Ratibor den 23fen Januar 1824. Auf den Antrag der Königl Intens den des bien Ainnerse Gored in Fredau werden von Seiten des hiefigen Rönigl. Der Luceugerichts von Doerschießten alle und jede, besonders aber alle undekannto Kaff n Glaubiger: 1) des tsten Batations tes 22sten kinien: Infanterie: Regiments zu Neisse; 3) des Fühlter Batations des 22sten kinien: Infanterie: Regiments zu Neisse; 3) des Fühlter Batations des 22sten kinien: Infanterie: Regiments zu Neisse; 4) der Ragiments und Batations Deconomie. Commission des 22ten kinien: Infanterie: Regiments zu Reisse und Eviel; 5) der Garnion. Compagnie des iben Regiments zu Reisse; 6) des isten Batations des 23sten kiniens Infanterie: Regiments zu Reisse; 7) des zien Batations des 23sten kinien. Infanterie: Regiments zu Reisse; 3) des Küflier Batations des 23sten kinien. Infanterie. Regiments zu Reisse; 9) der Regiments und Batations. Deconomiestomn issionen des 23sten kinien. Infanterie Regiments zu Reissen. Infanterie Regiments zu Reisse. 10) des 6:en Jusaren: Regiments und bessen üblanen: Regiments um Ecosophus, Doer. Glogan und Brottsau; 11) des 2den Ublanen: Regiments um

beffen Deconomie : Commiff on gu Gleiwis, Beuthen, Ratibor und Dief : 12) ber 12ten Dietfions, Barnifon Compagnie ju Cofel; 13) Des iften Bataillons bes 2 ffen gandwehr . Regimente (Gleiwiger) ju Gleimig: 14) bes gien Bas taiffong bes 22ften Landwebe : Regiments (Cofeler) ju Cofel; 15) bes gten Bas taillone des 22ften gandmehr Regimente (Raticor) ju Leobichus; 16) bes iften Bataillone agiten ganomebr : Regimente (Reiffer) ju Reiffe; 17) des gien Sa. taillong bes 2giten ganomebr . Regemente (Groß , Strebliger) ju Groß , Gueblit. 18) bes gren Bataillone Des 23ften gandmehr . Regimenie (Oppelner) in Oppein; 10) der Gen Dionier : Abtheilung ju Reiffe; 20) der geen Artilleries Sandmerfis Comp gnie ju Reiffe; 21) Der bien Urtillerie Danowerts. Compagnie ju Reiffe: 22) Des allgemeinen Barmfon = Lagarethe ju Cofel; 23) Des allgemeinen Barnie fon Lagarethe ju Deiffe, we des nur bom iften Occober 1822. ab, exiftirt bat; 24) des vereinigten Bigarethe bis iften und 2 en Bataillone und ber Garnifons Compagnie des 22ften Linien: Infanterie Regimente ju Reife, welches ben goffen Geptember 1822, aufgeld et murde; 25) Des bereinigien Lagarethe bes ifien und aten Bataillone bes 23ften ginten. Infanterie Regimente ju Deiffe, welches Dem 22ffen Geptember 1822 aufgeibiet wurde; 26) des vereinigten Lagaretbe ber iften Hoth jung der bten Urtilleries Brigade der 6t n Ponier Abtheilung und ber 5'en und Gten Urtillerie : Sandwerte. Compagnie ju R iffe , welches ebenfalls ben zoiten Geptember 1822. aufgelofet wurde; 27) ber . 2ten Invaliden . Compagni. 10 Diemachau und Biegenhals; 28) bes Inmalben haufes ju Anbnick; 29) bet Artillerie Bertfiatt Ro. III. ju Reiffe und 30 i der Sandwerte : Compagnie bet Sten Urtillerte, Erigabe ju Reiffe, melche fur bas Jibr 1823. aus irgeno einem rechtlichen Grunde einige Uniprude ju baben vermeinen, hierdurch borgelaten, im Dem por bem Dber gandesgerichte Referendario v garifc auf den 28 Dai a c. Bormittage 9 Ubr anberaumten Liquidations : Terinine in bem bi figen Dber Lane Desgerichtshaufe perion to oder burch einen gefeslich imlägigen Bevollmachtiaten. wotu ihnen bei etwa ermang inder Befanntichaft unier ben hiefigen Jufit : Come miffarfen, der Juft; Commiffarius Geodel I. und II., ferner Die Juftig : Commiffe farien Stiller und Euno in Borfdlag gebracht werden, an beren einen fellich meme ben tonnen, ju ericeinen, ihre vermeinen Unfpruche anzugeben und burch De weismittel ju befcheinigen Die Richterfcheinenben aver haben ju gemartigen , ball de aller ibrer Unfpruche an bie gedachten Caffen verluftig erftart und mittbern Sore Darungen nur an die Berfon desjenigen, mit dem fie contrabtet baben, merden bete miefen werben. g.)

Ronigt. Preuf. Dber : Panbesgericht von Oberichieffen.

Gipt.

Citationes Edictales

pen ladet ben vor circa id Jahren als Aremergefelle von da auf die Bander chaft gegangenen, mit einem land athl. Pas verfebenen Benf min Gottlied Dito wels cher etwas ichwachfinnig war und nach Privat-Nachrichten in Erfennacht in Unaarn in Arbeit gestanden haben foll, von feinem Abgange ab, aber nie eine R d icht von feinem Beben und Autenthalte von fich gegeben, wie felne etwantge unbefante Erben und Erbnehmer auf den Antrag feiner Geschwister hiermit vor, beinen 9 Mos naten von heut ab, in die Konigl. Preuß. Lunde jurud zu tehren, besonder aber

in dem auf den 26ften Januar 1825 angefesten Termine Bormittage um to Uhr entweder perfontich oder burch einen gefestich ligitimirten Dandatarius auf dem Rathhaufe in Stroppen ju erfcheinen, und über fein Außenbleiben fich ju berante worten , im Richterfcbeinungefalle aber wird berfeibe iobann fur tobt erflatt und wenn feine Eiben fich melben, fein Bernisaen in 47 Ribl. feinen Gefchwiftern als rechtmäßigen Erben zug fprochen merbes mird.

Ronigt. Breug. Ctabtgericht von Stroppen.

*) Erebnig ben 20ften Mary 1824. Das Ronigl. Stadtgericht von Girop: pen ladet den ju Ditern 1802 a 6 Stellmacher von bi r auf die Banderfchaft ges gangenen, mit einem I indratht. Bof verichenen Carl Benjamin Boimobe und befs fen Erben, welcher im Jahr igit im Detober in Magbeburg fpater aber in 3wid. tau in Urbeit geftanden, von jener Beit aber von feinem Leben u to Mufenthalt & ine Radridt von fich gegeben, auf Den Untrag feiner Mutter Johanna Chatlotte Wormobe hierdu ch vor, binnen y Monaten von beut ab, in Die Ronigl Breug. ganne jurud ju feuren . befonders aber in bem auf ben 26iten Januar 1825. ans gefehten peremtorifchen Termine Bornittage um to Uhr entmider perfonlich ober per Mangatartus y aitem rum au tem Rathhaufe in Stroppen ju erfcheine. und aber fein Muß noteiben Rede und Untwort ju geben. Goll'e er ober beffen unbes fannte Erben in Diefem Germine nicht erfcheinen, fo wird berfelbe fodann fur tobt erffart und bas itm quaeborine B eirebeil in circa 50 Ribl. feiner Mutter als rechtmaß gen Erben jugefp o ten merben.

Ronigl. Breug. Stodtgericht von Stroppen.

Sourt.

Ratibor ben Gten Februar 1824 Bon bem Ronigl. Dber : Yandenge: ridt von Der Schlenen werden auf Den Antrag bes Ronigt. Dberft : Lieutenants Boll ju Reudorf alle Diegenigen, welche an nachfiebend des ichnete, ibien 3nhabern verlobren g ge gene Documente, aid: 1) bas über Die qui bem Bute Milder . Codom Eibimiger Rr ifen Rubr. III Ro 8. baftenben 322 Rerl. 8 ar. Don dem Commiffionbrath Poul fur cen Roumann Carl Peuch it en. ju eres: fan austeffelte Schulo und Onporbefen : Infrument b. D. Breslau bin gren Juop 1809. nebit ber Intabulat = Recognit on b. o. brieg ce: 23ften Januar 1810 und ofe ermabnten Capitalien per 333 Ribl 8 gr. und reip. 8000 Mitbl. ale Gigentburner Ceffionarien, B'and : oder fonflige Briefes Inhaber ober beren Erben Aufpenche ju baben glauben hierdurch aufgefordeit, fin in bem bor bem Doer gandesaerichterath Le pner auf ben 28iten Juni 1824. Bormittags 10 Uhr anbergumten Bidjudial Termin im biefigen Der gandesgerichte gehörig ju mels Den, i tre Unipriiche anjugeigen und ju beicheinigen, widrigentalls ibnen beshalb ein emiges Gullichweigen auferlegt und ged ichte Inftrumente fur mortificirt et. flart, auch Die 26 dung ber Boffen im Spoottetenbuche vertügt merben mirb. Ronigl. Breuß. Dber gandesgericht von Dberfcbleffen.

Rarftenftein ben giften Januar 18'4. Bon bem unterzeichneten Ges richtsomte m roen auf ben Untrag Der verfdiedenen Eigenthumer ber nachiteben-Den Grundflude und refp. Der betriffenden eingerragenen Glaubiger: I. alle Die. jenigen, melde an bie: 1) unterm sten Rovember 1806 auf dem Johann Chris the state of the s £ 1

Rophileufdneriden Freihaufe Do. 35. ju Gorgau fur ben freibausler Ernfi Gotte fried Melier eingetragene Boft von 40 Rthl. Courant und 2) unterm gten fanugr 1802, für ben Garnbandler und Freihauster George Friedrich Gollrich gu Reibberg auf bem Bohann Gortlied Laftichen Freibaufe Ro. 20. ju lebmmaffer eine aetragene Doft von 30 Rtbl. Courant, melde beite Capitalien auf ben gebachten Grundfluden noch haften und unterm 26ften G. ptember 1816. an ben verftorbenen Brenn und Braunrbar Dachter Johann Gott ob Lieber ju Gorgan cedirt morten. ober an bie darüber ausgenellien angeblich im Jahr 1813 burch fremde Eruppen Der nichteten Inftrumente; 3) an die unterm gren Detober 1764. fur ben Burgers meifter Rramer in Gotteeberg auf bem Gottit's gabigiden Bauerqute Do 3. Im Rindorf Baidenourgen Rreifes eingetragene Boft bon 468 Ribl. fdmer Gele, fo wie il. aflediejenigen, welche; 4) on das iftr den handelsmann Dichael Squer au Kriedland auf dem vorm is Geo ge & ted ich Mibrechtiden jest Johann Briedrich Burffelichen Freibaufe Do. 35. ju Bobienau über bo Rthl Courant unterm Gten Dary 1811 eingetragene Could : und Dopot . fen Inft ument; 5) an bas ure fpringlich fur den Rotartus Rleinbaret in Gotiebberg auf dem vormals Jubann Er ebrich Wagnerichen jest Johann Gotellieb Beprauchichen Zeibgarten Ro. 14. in Retthammer uber 50 Ehle fcbief. unt em 15ten September 1758. eingetragene und am goffen October 1767. an bie Gottebberger Mumofenfaffe cepirte Gould : und Dorothefen : Inftrument; 6) an bas fur bie Juliane Schneiberfce Euratel in Beberau auf Dem Friedrich Guberichen Muenhaus Do. 65 in Beberauuber 8 Ribl. unterm igten Darg 1813. eingetragene Could: und Sproth fen : Ingrument ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand. ober fonftige Briefe: Inhaber Umpruch it machen baben, bie mit vorgelacen, binnen 3 Monaten und fpateftens in dem auf ben 24ften Dai 1824.

Bormittag to Uhr in biefiger Ranglet anbe aumten Termine zu erfcheinen und ihre etwanigen Univruche geborig an,ugeben und zu begründen, wogegen die Ausbiete beiden zu gewärtigen baben, bas fie mit allen ihren Real. Unipruchen auf bab Grundnuck und die betriff nden Instrumente werden practuritt, auch ibnen des halb ein ewiges Stillichweigen auferlegt, demnacht die verlohrenen Instrumente für amortifitt erklätt und nachdem die Urtei rechtefraftig geworden, die eingetras

genen Deffen werden gelocht merben. ..

Reichsgraft. Dochbergides Berichtsamt ber herricaften Gurffenftein und

Deinrich au ben igten October 1823. Nachbenannte im Art ae 1813. berschossenen Personen: 1) Janas Rieger aus Otig ih, Trainfnecht ben ber greie Compagnie des zien Artifierie: Regiments; 2) Johann Ubric aus Deinrichan und ziens Balthasar Schneiber aus Bergdorf, beide Soldaten des zien fries. Landwehr-Regiments, so wie beren undefaunte Erben werden hierdurch ausgesordert, ihren Ausenbaltsort schriftlich anzuzeigen, jedenfalls aber und spateitens in Terinto den titen Sepiember 1824, früb um 9 Uhr, fich in biefiger Grichte Kanzlei verionlich oder burd zuläsige Bevollmächeigte zu melden, widrigenfalls ber Berschollene, welcher das unterlänt, für todt erklärt, auch derschoe, so wie diffen ausbleidenden Erden zu gewährtzen haben, daß sein Bermöge den sich mels benden Erden und in beren Ermang lung dem Königt. Fisco als ber entons ihme zugelprochen und ausgeantwortet werden wird.

Das Gerichtanit ber Ronigl Mtederlandifden Berr chaften Detreich au und Schonjoneborf.

Bevlage

Nro. XVII. des. Breslauschen Intelligenz. Blattes

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau ben 24. Avil 1824. Es ift mir von ber Konigl. hodisbl. Regierung die G medmigung jur Errichtung einet Lebranftale iar Madchen ertheilt worden, mit welcher ich zigleich eine Pensionsanstalt v roinden und diese den zten May d. J. im hause des Kausmann forn. Mengel am Ringe neben Fregers Sche eröffnen werde Der Unterricht wird sich auf alle welblichen Arbeiten, demachst aber auch auf ben gefammten Ciementae. Schulanterricht, so wie auf Zeichnen, franz. Sprache und Gesang erstrecht n, und berselbe durch wiffenschaftlich gedildete Lehrer ertheilt werden. Indem ich die sie bierdurch bekannt mache, ersuche ich dies zeinigen, weiche mit ihrem Zutrauen mich beehren und ihre Tächter mir anvertrouen wollen, von mit die nähere sich er sehr billigen Bedingungen zu vernehmen; woben ich nur noch ganz ergebenst bemerke, daß ich auch Mädchen zum Unterricht in blos weibischen Arbeiten annehme.

Marbifte Coulge.

ren Bi hung auf ben 13ten Dan ibren Unfang nimmt, muß ben Berluft des Atts Techts an den Gewinn bis jum 5. Man gefcbeben. Raufloofe find bis jum Biebungs.

Carl Jacob Menjel, vormals Johann David Bengel.

") Brestau. Bu vermieten 3 Studen in ater Etage nebft allen Bubeber find aus Johannt ju bezieben benm Maler fr. Schmidt auf dem Sande, Midbigaffe Do. 13.; ingleich muß ich bemerten und bitten, du noch ein Maler gleichen Romeas bier er fittet, und, um fern re unangenehmen Berwechtlungen, binfichtlich ber Gesfodfte vorzubeugen, die boben herrschatten und ein geehrtes Publikum wolle des

halb auf meine borftebende Abreffe getälligft reflectiren.

*) Boblau ben 14ten April 1824. Die von dem verstorbenen Fleischer George Friedrich Buchel nachgeloffene, ju Bischus Boblauer Ereifes belegene Freifelle und Brandweinfrenneren Ro. 50., auf welcher jugleich die Gerechtigkeit des Schlachtens, Backens und Brandweinschenkes baftet und zu welcher 8 Scheffel Acker geboren, welche auf 748 Atht. Courant abgeschäft worden, wird Theilungsbatter subastirt und ift Terminus ite tartonis peremtorius auf den 29sten Junt c. Boemittags um o Ubr auf dem herrschaftlichen Schloffe zu Wischung ihrer Gesbeste und jahlungsfähige Kauflussiege werden demnach zu Abgedung ihrer Gesbutbe

bothe befannte und unbefannte Real Glaubiger jur Li quidation und Jufification ihrer Forderungen fub pona pracluft biermit vorgeluden.

21bl v. Rothfirchiches Gerichteamt ber Bifchuger Guter.

Dobm Breelau ben 13ten Februar 1824. Bon ben Capitular: Bice. riatamte bes Bifibums Breffau miro biermit offintiich befannt cemacht, Dag aum meb o ber Rachlaß Des in Ditimeran Leobiduper Rreites veiftorbenen Plarrers Auton Bortalla unter diffen Erten vertheilt merben foll, meshalb alle und jede, Die etwa an bieten Racblaß noch Unforderu gen haben follten, hiermit au'gefore bert werden, ihre Unferuche vom 2offen Mary angerechnet, binnen 3 Monaten geltend ju mochen, im Unterlaffungefall aber ju gemartigen , doß te Daffe unter Die Erben vertheilt und nach erfolgeer Ebeilung jeder fich meldende Glanbiger mit feiner Forderung in Gemagbeit Des & 141. D. 1. Elt. 17. bes Allgemeinen Bands rechte nur an die einzelnen Erbes Bi tereffenten vermiefen werden wird.

Biftbume : Capitular : Bicarigtamt.

Rieber : Urusborf den 27ften gebruar 1824. Da Theilungshalber gum öffentlichen Berfauf bes Schneiderfchen hofegartens, 254 Rthl. tarirt, ein Seimin auf den igten Dai d. 3. angesetzet worden, fo werden Raufluftige fic por dem Grichtsamt Bormittags 9 Ubr im Gerichts-Rreticham einfinden. Licis tation und Buidlag des Grundfiuds an Meifibietbenden gewartigen. Unbefannte Greditores des Schneider werden jub pona praclufi zugleich vorgelaten.

Bowenberg ben gen gebruar 1824. Das Ronigl. Land, und Ctabte gericht bief:ibft juthaffire das in ber gaubaner Gaffe fub Do. 219. belegene, Auf 1134 Rittl. gerichtlich a murbigte Saus Des Backermeifter Sigismund Schen ab infantiam eines Real Glaubig is und forbert Biethungeluftige auf, fich in Termino ben 12ten Diarg, ben gien Upril veremtorie aber ben Titen Daia. c. ju Ratthaufe Rachmittege um 3 Uhr eingufinden, ihre Gebothe abzugeben und fobann ju gewartigen. Daß nach errolgter Buft mmung ber Real: Glaubiger ber Bufchlag an ben Deiftbiethenden gefcheben wird Bugtetd merben biej n gen, " beren Real : Unfpruche an bas ju verfaufinde haus aus dem Spport fenbuche nicht bervorgeben , aufgeforbert , folde fpatefiens in ben obgetadten Errainen angumeiben und gu befcheinigen, außerdem fie Damit gegen den funftigen Bee fiber nicht weiter merben geboret merten.

Ronigl. Land und Stabtaericht.

Reichenbach ben ften Dary 1824. Richbem über bas Bermogen bes biefigen fobgerber Benjamin Seibing ber Concurs ereffnet, und Terminus liquis Dattonis auf ben abften Juni currentis anni anderaumt worden, fo merden alle bies jenigen, welche an ben Eribarium Forderungen ju fiben vermeinen, bierrurch vorge aden, an gedachtem Tage Fermittage 9 Ub. por dem Deputato Deren Grabte gerichts Affeffor Beer bietelbft entweder in Derfon ober burch einen mit Rollmade und Information verfebenen Mandatarien ju ericbeinen und ihre Forderungen ju. liquidiren und ju verificiren. Die Ausbleibenden baben aber ju gemartigen, daß fie mit allen Unfprichen an bie Concursmaffe abgewiefen werden miffen und ihnen rudindelich ihre Forderungen gegen Die übrigen Glaubiger ein emiges, Stillichmele gen auf riegt werden wil. Auch wird benjenigen, welche con dem Gemeinichulds ner etwas an Beibe, Sachen, Effecten ober Brief daften binter fich. haben, biete mit angebeutet, bemfeiben nicht bas Minbeffe Davon in verabfolgen, vielmebe

dem unterzeichneten Gericht davon fofort Unzeige zu machen und die Gelber ober Sachen jedoch mit Borbehaft ibrer daran babenden Rechte in bas fladigerichtliche Depositum abzulietern, mit der Bemainung, baß, wenn bennoch bem Gemeinsschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet wird, dieses für nicht gescheben gesachiet und jum Besten ber Maffe anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber sollter Gelber oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch außerdem alles seines daran haben Unterptanten und andern Rechtes für verlustig erklart werden wird.

Grobnig bei Leobichutz den isten Februar 1824. Das Königl. hiesige Gerichtsamt macht hierdurch bekannt, daß das den Johann und Marianne Rahtaschen Enelenten gehörige, in Ditmerau ind No. 22 gelegene robothsame ganze hubige Bauergut, welches auf 1134 R.hl. 6 igt. 8 pf. Courant detarirt worden sift, im Wege der Erecution öffentlat an ein Meistebenden verkauft werden soll und hiezu Termini licitationes auf den Zonen pril, 26sten Mal, peremtorie aber auf ten Zosten Juni a. c. in der hiesigen derwiebes aufen anberaumt worden ist, worden und zahlungefähige Kauptur ige zur Abgade ihrer Gebothe vorgeladen werden und hat der Meistebende den Zuschlag zu gewartigen, insofern keine Hindernisse dangegen eintreten durzten. Zuzieren werden alle einem unbefannte Real-Prätendenten aufgesordert, sich ipätesiens in tem präsigirten Subhasiations: Termino unter Beibeingung der nötzigen Bescheingungsmittel zu melden, sonst werden sie für immer präcludirt werden.

Riftly bei Koben den Aten Upril 824 Behufs der 6 vornehenden Diefins ablöfung und Gemeinheits Theilung der General v. Schlichtingswen Fidet. Commissuter Graben und Sallschus Gubrauer Rreifes werden alle diejeuigen, welche zum Auseinanders gungs Plan zugezogen sehn wollen, in Gemäßheit J. 12. Der Gemeinheitstheilungs Didning vom Zien Juni 1821 bierdurch vorgeladen, sich ab Lerminum den 17ten Mat e a lab pona pracios biefelbst zu melden. Die Ep cial Commission Gubrauer Creises.

Riftig bei Kiben den Dien April 1824. Im Berfolg der Gemeinheits Shessungs Didnung vom zien Juni 1821 g. 11. werden alle diezenigen, weiche zur bevornehenden Endregulirung der Dienstablifung und Gemeinheitstheilung des dem Herrn Grafen v. Schaberndorf Geppau gebörigen Majoratsquies Obers und Rieders Landen Guhrauer Rreifes jugezogen ein wollen, hierdurch autges fordert, sich ab Lerwinum den 17ten Mai c. a. bi selbst zu melden oder zu gestortert, sich ab Lerwinum den 17ten Mai c. a. bi selbst zu melden oder zu gestortert, daß sie die Auseinandersesung gegen sich gelten laffen niussen und spaster mit feinen Einwendungen werden gehört werden.
Die Greculs Commission Gubrauer Areises.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Brieg ben 25. Mary 1824. Den biefigem Ronigt. ginde und St. begericht ift der Rauf des burgert. Farber Johann Friedrich Gottlod Schmidt um bas ben Ecoen der verftordenen Liefelfchmidt Wittme Gabel geb. Subner jug bo ige fub Do. 210. auf der Paulauer Gaffe hiefelbft belegene haus, pro 630 Ribir. beute conftrairt worden.

Romgi. Preuf. ganbe und Stadtgericht.

Brieg ben 25fen Darg 1824 Bep biefigem Ronigl. Land , und Gtabtgericht haben bie Erben ber veftorbenen Birtelfdmibt Bireme Gabel geb. Bibner bas fub No. 210 auf ber Dautauergaffe gelegene Saus, laut überreichten Legitimations : Atteffes bom 18. Geptbr. 350 Atbl ererbi

Ronigt Dreuß gand und Stibtaericht.

Luben den 29sten Mart 18:4. Der Fleischbauermeister Priesemuth hat von der Bittfrau Brendel geb Schorete 2 Wiedemuths. Loser sub Ro. 36. gekauft vor 200 Rthi.

Ronigl. Preuß. gand = und Geabtgericht.

Cofel den sten April 1824. Fauf des Bincent Kolenda, um Die subbasta gestellte Sauslerstelle sub No. 24 ju Jacobedorf, für 3-6 Nehl. Courant-

Das Gerichtsamt Jacobeborf.

Meiener, Juftit.

Camen; ben 6ten April 1824. Bei dem Berichtsamte von Großnoffen Munfterbergichen Kreises ift nachstehender Kaus: Contract gericht: lich errichtet worden:

1. bes Florian Buchale, um ein Freibauerguth gu Grofnoffen, per

3500 Ribl.

Brieg ben iften April 1824. Bei hiefigem Königl. Land: und Gtadtgericht ift der Kauf des Bertvold Trautwein, um das dem Ludwig Mende zugehörige Gasth. us sub No. 18. das goldene Kreuß genannnt, pro 14500 Rthl. heute gerichtlich confirmire worden.

Brieg den sten Februar 1824. Bei hiefigem Ronigt Preuß, Land, und Stadtgericht ift der Raut des Gottfried Aifchler, um die zu Ruth u sub No. 19. gelegene Gartnerstelle, pro 1000 Ribl. heute confirmirt worden

Brestau ben 3ten April 1824. Bon bem Schlanzer Justizamze ift ber Rauf bes Christian Bohme um die Gottlieb Dubeltsche Dreschegerneistelle, pro 500 Rehl- Courant gerichtlich consirmirt worden.

Cogha

Luben ben 29sten Marg 1824. Der Fleischhauer Priesemuth hat von der Bittfrau Drentel geb. Schorete, & Wiedemuths Lofer sub Mo. 39. gekauft, vor 200 Rtbl.

Ronigt Preuß. Land: und Stadtgericht.

Brieg ben 25sten Marz 1824. Bei hiefigem Königl. Land, und Stadtgericht ist der Rauf des burgerlichen Seiffensiedermeister Löbe um das dem Seiffensieder Klugt zugehörige, auf der Langengasse sus Re. 305. gelegene Haus, pro 4900 Ripl heute gerichtlich constrmitt worden.

Vattwochs den 28. April 1824

Aut Er. Königl. Majestät von Preußen ic. nallergnädigsten Special Befehl

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XVII.

Bu verkaufen.

*) Bunglau ten gien Mais 1824. Das am Ringe hiefelbft belegene Tuchs macher Burgeriche Wohnhaus Ro. 178. mit 4 Wiegen Bieigerechtigkeit und einem Obsigarten, nach bem Materialwerthe auf 3358 Dicht. 28 igr 9 pf und nach dem Ertragswerthe auf 3398 Richt. tapirt, foll im Wege der inthwendigen Subbaftas kion in Termino den 17ten Junt, den 25tien August und den 29sien October 1824., wobon der lehte peremtorisch ift, jedesmal Bornittags um 11 Uhr öffintlich an den Meistbiethenden veräugert weiden, woju bestigs und jahlungsfahige Rauftus sitze hierdurch einladet.

Das Konigl Preuf. Ctabtgericht.

*) Gründers ben 29sten Mars 1824. Im Bettauf vor dem berstofe benen Joseph Oswald gedäus gewesenen Saublerficke No. 68. zu Mtigig, wels che dorigerichtlich auf 70 Athi. Courant tariet worden tit, ist auf den i. Juli e. früh um 10 Uhr im Gerichtezimmer zu Saabor ein pereintorischer Biethungs. Termin angelegt worden, in weichem zahungstädige Raufusige zu erscheinen nitt dem Bemerten eingeladen werden, daß ber Bestbiethende den Zuschlag mit Zustimmung der Interessenten sofort zu erwarten hat. Zugleich werden aus erwange unbekannte Erven und Gläuciger des auf der Festung Grandenz verssertenen Säuslers Joseph Dowald aus Militig hiermit vorgeladen, in diesem Ternine zu erscheinen, ihre Folderungen zu liquidiren und zu justischen, wis drigenfalls sie mit solchen präckubirt und ihnen deshald ein ewiges Stalichweitz gen auferlegt werden wird.

Pingl. b. Carolathiches Gerichtbamt Der herrichaft Saaber

Reals Stalloß Ratibor den Zelien Mar; 1824. Auf ben Autrag eines Meals Sidublgers fell der dem Joseph Rraut gehörige 6zte Antheil deu Sieve kauer ehemalige Borwerksacker von 2 Scheffeln greß Maas Aussaak, welcher auf 188 Ribl. 19 igr. 15 pf. Courant gerichtlich gewürdiget worden, in dem einzigen und peremiorischen Termine den zosten Juni e in biefiger Gerichtsames, Ranglen öffentlich an den Meistbetchenden verkauft werden. Zahlungsfähige Raufs lustige werden daher hierdurch aufgefordert, in dem anstehenden Termine zu ersschienen, ibre Gebothe adzugeben und hiernach gewärtig zu sein, daß der Zusschlag für das Meistgeboth nach vorbergegangener Einwilligung der Reals Gläusbiger erfolgen und aut die ipäter eingelenden Lieita teine Rückicht genommen werden wird. Uebrigens kanzlen eingesehen werden.

Gerichtsamt ber Guter Des facularifirten Jungfrauen. Grifts.

*) Schweids

*) Schweidnis ben gen April 1824. Die in der biefigen Fredlauer Borfact sub Ro. 422, belegene sogenanme Teidmuble, bet der fic ein Mabis und Spiggang besindet, soll Schuldenwegen membietbend verfault weiden. Dach der jederzeit in dem biesigen städtischen Gerichts Locaie nachzusehenden Tape ift biese Müble ihrem Ertrase nach auf 4659. R bl. geschäpt worden und haben Lauflusige und Zahlungsfähige sich in den hierzu angesetzen Bierbungs Terminen den 23sten Junt, den 25. August und peremtorte den 27. October a. c. instesondere aber in dem letzen Bierbungs Termin personlich einzufinden und bei annehmbaren Geboth soforetigen Zuchlag zu gewartigen

Ront il. Deuß Bande und Stadtgericht.

*) Steinau a. D. den zien April 1824. Dem Publito wird bierdurch befannt gemacht, daß das dem gewesenen Rammerer Einst & i drich Frank, gestörige sub No. 19, und 20. am Ringe belegen, mit 2 Braunrbar Gereat gfels ten verschene und auf 1497 Ribl. 15 far. gerichtlich abgeschäfte Daus Cantodenhalber an den Meistbie hen-en verfauft werden soll. Wie haben breizu imen reremtorischen Termin vor une auf den 30. Junt d. J. Bormittags um 9 übe auf dem Katthause anderaumt, zu welchem baber beiß und ziehtungszunge Kausussige hierdurch zur A. gabe ihrer Gebothe eingeladen werden.

Romyl. Crabtgericht.

*) Blogan ben 2ofien April 1824. Da bie zu Wieleifen belegene Freis gartnerftelle ber verliordenen Schuche geb. Schafer auf 26. Athl gewurtigt, Theilungsbalber offentlich v riau't werden foll, fo werden Raufluftige autgefors bert, fich auf ben 30ften Junt Bormitags um 9 Uhr auf bem Schloffe ju Schoffen nau einzufinden und ihre Debothe abzugeben, wo dann der Zifchlag bei erfolgen fer Einwilligung der Schuchesben Eiven an den Bestbietbenden bald erfolgen

100. Das Doer aufim inn Schill Echonquer Gerichtsamt.

Brestan den gten Rovember 1823 Wir Director und Junigiathe bes Ronigf, Ge icht biefiger Daupt= und Refteniftadt Breefan tringen bieidura gur allgemeinen Rennen g, daß aut ben Untrag ber gefchiebenen Ober Umimam & abe Das bem Smiffe meifter Jogann Gottlieb Berold jugeborige, in dem Gitter beu: tel fub Do. 94%, gelegene Saus, weiches nach ter in unferer R giffratur ober bet Dem allbier austänge: den Prociama eingufebenden Tareju g pro Gent auf 5280 Biebl. und ju 6 pro Cent auf 4400 Mibl abgeldagt ift, offentlich verfauft werden foll. Deninach werden alle Left und Zahlungerabige buich gegenwättiges Moert ffe, ment bffentlich aufgefordert und vorgelaben, in den biegu angefigten Terminen, numlich ben goften Januar 1824, und ben igten Marg b. a., befonders ater in bem letten und peremtorischen Termine ben 28sten May 1824, fit um 10 Uhr bor bem Konigl. Juftigrath Beren Robe Il in unferem Batthepengimmer in Derfon oder durch geborig informitte und mit gerichtlicher Speciale Bollmacht berfebene Mandafarien, aus der Bahl der biengen Juffig Commiffaren ju ericeinen, Diebefondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaftation bafelbff ju vernehmen, ibre Gerothe objugeben und ju gewärtigen, dof bemnachft, in fofern fein flate. hatter Bid efpruch von ben Intereffenten erflart mire, ber Buichlag und Die Mbs judicarien an den Deift und Beitbietbenben erfolgen merbe. Uebrigens foll nad gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillinge bie lofdung ber famintliben fomobl ber eingetragen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar legterer obne Production ber Inftrumente verfügt werben.

Brestan ben toten Februar 1824. Bir Director und Juffigrathe bes Ronigl. Gerichte hienger haupt : und Refisengflast Breblau bringen hierburch jar allgemeinen Kenninis, daß auf den Untrag des Gutebeffper Rorff das beit Gleis fcemeifter Engelhardt jugeborige Daus De. 1498. in cer Denftadt, welches nach ber in unferer Regiftra ur oder bei dem allbier ausbangenden Broclama einzufebens Den Zare auf 3268 7 igr. abuefchaft ift, offentlich verfauft werben foll. Dennich werden alle Bifis und Zablunnefabige birch g.g. umaritues Proctama offentlich aufgefordert und vorgelaten, in einem Beitraum von 6 Menaien in den hiegu ans gefehten Terminen, namlich ben 22ften Dan c. a. und den aziten Juli c, beion-Ders aber in Dem litten und peremioriichen Termine ben 28ften Cepteinber c. a. Bormittage um 10 Uhr vor bem Ronigl. Juftigrath Beren Bocoweff in u ferm Partheten : Zimmer in Perion of er duich gehorig informirte und mit gertcheliches Spec al Bollmadit verfebene Manda arten aus ber 3 bi der hiefigen J itt seont miffarien zu ericheinen, Die befor bern Dedingungen und Mobalitaten ber Gubhaftaton cafelbfi gu vernehmen, thie Getothe ju Prototoll gu geben und gu gemartigen, Daß bemmachit, infofern bein ftatthafte Biberfpruch von den Intereffenten ertlart wird, ber Buichlag und die Atjudication an ben Meift : und Beftbiethenden eifole gen merbe. Uebrige: 8 foll nach gerichilicher Erlegung des Raufichillings Die gofoung ber fammilich u fowobl ber eingetragenen ale auch Der leer ausgehenden fors berungen und zwar letterer ohne P oduct on Der Infrumente verfügt werden.

Director und Juftigrathe Des Ronigt Geriches hiefiger Saupt : und

Refibengstadt. Brestau den 23pen Januar 1824. Bon Geiten bes unterzeichneten Rbnigl. Dber Landeng richts von Echlegien wird bierdurch befannt gemacht, baf auf Den Antiag Der Real : Creditoren, namentlich ber Raufteute Lazarus Rrob und Darens Weer Friedenthat, Des Ronigl. Regierungsraths Dolpchen und Des Raufe manns Fabian Die Gubhafiation der im Furftentbum Schweidnig und t ffen Edmeiduibiet en Rreife gelegenenritterlichen Erblebuguter Groß: Mobiau und Prot de Benbain netft all n Realitaten, Gerechtigkeiten und Rugungen, welche im Sabr 1822. nach ber beim biefigen Ronigt. Dber-Landesgericht ausbangenden Pro: clama bug fügten gu jeder fchidlichen Beit einsehenden Greditiare landichaftlich auf 78145 Ritht. 19 fgr. 2 b'. abgeschatt find, befunden worden. Demnach met-Den alle Defige und Bahlungsfabige burch gegenwartiges Proclama, nament ich aber ber auf gedachten Gutern Rubr. 11. Do. 20. mit einer Forderung von 8000 Ribl. als Suppotheten . Glaubiger eingetragene, bem Mufenthalt nach unbefannte Ranfeil. Ruftiche Sauptmann Spivius Freiberr v. Eff n offentlich aufge: forbert und vorgeladen, in einem Beitraum von 9 Monaten vom 27ften Februar D. J. angerechnet, in den biegu angefesten Erminen, namlich ben 28 May 1824. und ben 28ften August 1824., besonders aber in dem letten und peremtorifchen Cermine den 27ften Rovember 1824. Bormittags um 11 Uhr vor dem Romal. Dber Landesgerichterath herrn hopner im Parthenengimmer bes hiefigen Dber Landesgerichtshaufes in Perfon oder burch geborig informitte und mit Bollmach: verfebene Mandatarien, aus der Bahl der biefigen Jufige Commuffarien (wogu ibnen für ben Fall etwaniger Unb tannifchaft ber Juftig. Commissionsrath Roblig, 300 fily Commiffionerath Morgenbeffer und Juftgrath Birth vorgeschlagen werden, an beren einen fie fich wenden tonnen gu ericheinen, Die besondern Bedingungen an b

und Mobalitäten der Subhastation baselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Prostokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Justiag und die Abzudication an den Meiste und Bestbietbenden erfolge. Nach gerichtlicher Erlegung des Raufsschillings soll die Leschung der sammtlichen sowohl der eingtragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letzterer ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schlefien.

Raltenh iufen.

Banerwiß den 25sten Februar 1824. Der in feiner Quotalität nicht näher fesigestellte Eigenthume-Antheil des Airichners Janas Wemmer an der Possessischen Ro. 74. zu Katscher nebit dem dazu gebörigen Garien, Stallung, Scheuer, Hofraum und eine Brertelhufe Acter Zuftuchen und Wesen im Rrottselbe, die mit 2 besonderen in den Grundasten sedoch nicht autgeführten Schippele Acctern, am 24sten Februar 18:4. auf 2159 Attl. 18 igr. Courant gerichtlich geschäpt worden, soll im Wege der Frecution öffentlich an den Mittetebenden verkauft werden und weiden deshald beitischige Auflustige auf den 26sten Mai und 26sten Juli d. J. in das stadtgerichtliche Geschäftszummer zu Bauerwis und zu dem peremtorischen auf den 27sten September 1824. Vormittans 10 Uhr in dem stadtgerichtlichen Geschäftszummer zu Katscher ansieherden Termine zur Abgabe der Gedotte mit der Siedentung vorgeleden, daß dem Metildrethenden ohne Kücklich auf spätere Gesteche, wenn kein gesehlich ein Metildrethenden ohne Kücklich auf spätere Gestelle, wenn kein gesehlich den Dinderniß nigtt findet, der Zuschlag ertheilt werden Wits eingesehen werden

Ronigl Bericht der Stadt Bauerwiß und Raticher.

Loobschuß den 12ten Marz 1824. Das Patrimonials Gericht des Rit tergutes Liptin niacht hierdunch bekannt, daß die in Liptin Leobschüßer Rreises ges legene oberschlägige Majermunde von einem Gange, welche mit den dabei besinde liden 10 Breviauer Schoffel Acteriand auf 520 Athl. 14 sgr. 7½ pf. Courant asgeschäßt worden ist, an den Meistbiethenden verkauft werden soll und Biethungs- Termine hieza auf den 26men April, 26sien Mai, peremiorie aber auf den 28sien Juny 1824. Nachmit age 2 Uhr im Orte Leobschüß ansiehen. Es haben sich das her Kauslusige in diesen Trinnen in der Gerichts-Kauslei des Liptiner Justinarit einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meistbiethende den Zuschlug zu gewärtigen, involern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulast n.

Rothichloß den 20. Februar 1824. Jum Berfauf des im Dorfe Karzen Mintptiaichen Kreifes gelegenen, localgerichtlich auf 1019 Kist. 27 igr. abgesticht. 1en Meumainstein huffain Bauerguts sub Ro. 19. flebet ein peremierischer Biesethungs Termir auf den 19ten Mai c. a Bormittags 10 Uhr in hiefiger Umte Kanzelen, mozu Kauflustige zu Abgedung ihrer Gebothe eingeladen werden. Die Lope hauf bier im Kreischaut zu Karzen und im Kreischaut zu Klein, Lauden zur beites

Digen Einficht aus.

Das Königl. Domainen-Juftizamt.

*) Breelan ben 27 April 1824. Es fellen am 30ften April c. Bormittage von 10.libr endem D mie No 755, auf ber Arite: Strafe verfchiebene Bande fange. und Comtoir Utenpilen, bestevend in einem großen eifernen Bangebilen, einer eifernen Gelbfoffe, Gemichten, ein'n Sanbwogen ic. an ben Deiftbleibenben gegen baate Bablung in Couront verileigert merben.

Der Stabtgerichte Gecretair Seeger, Im Auftrage.

*) Brestole den 27. April 1824. Es follen jwen ju einem Rochlaffe geborige junge englifite Bogenpierde, anter Roge Braune ohne Abzeichen, Frem: tage ale ben 30pen b. De bint n an der Graupeng ffe bep bet Dromenade gegen gleich baure Bablung meiftbietbend verauß et weiben

S. Pere, conceff. Muct. Commiff.

*) Gottebberg bin i Sten Bpril 1824 Muf den 26iten Dap c. Bore mittage um 9 Uhr foll n in bem Roufmann Gidterichen Saufe gu Charioitenbrunn 4 Brittmanepr ffen, Incl 130 & ef ritter, mehrere Motels, Bette und Bette mafbe, wie und einig's Gilo twert im Bege ber Auction an den Meiftotethenden gegen gleich baste Bubiung in Courant offentlich verfteigert werten, meldie Raufe luftigen bierburch befannt gemacht mirb.

Reidegraft v Budier Jannbaufer Berichteamt.

Preflou ten 22. Artil 1824. Den gten Man t Rachmittags um 2 Ubr follen fat gewohn'ichen Auctions . Locale Des Ronigi. Der Yand isgerichts einige Drattofen, worinter ein fchoner Colitair Defindlich, off neuch an Deinbiethende gegen baare 3. blung in flingenden Preuß Cour. verfteigert merben.

Cpolde, im Huftrage.

Citatio Creditorum

Preslau den ten December 823. Huf ben Antrag des Ronial. Majors und eri adi ro der 6 Urtillerie Bri'ade Schlefichen) geren p Grevenig werden von Seiten des hiefigen Ronigl. Ober Lundesge: richte von Schieften alle und jede, be onde s alle u bet nnte Bidubi, pei, weiche an die Caffen der genannten oten Brtillerie: Bit ade und zwar jowobl die Saupt Brigade Caffe ale auch an die Compagniecaffen de 23 igade rejp zu Breolau, Cofel, Meife, Signkenftein Glag und Gils berbe a fir das Jahr 1822, aus irgend einem rechtlichen Gru de ei ige In pruche gu baben vermeinen, bierdu d vorgeladen, in dem por dem Bein Ober Landeogerichte ffeffor Mituloweto auf den 28ften May 1824 Bormittage um 1. Uhr anbergumten Liquidations Te min in dem biengen Ober Landeogerichte Saufe perf nuch ode durch einen gefenlich guld ig n Bevollin dtigten mogu ibnen bei etwa ermangelnder Befannt chait unter den biefigen Jufti; Commiffa ien Die Juftig: Commi fione: Rathe Bleife Robli, und Morgenbeffer, in Vorich ag geb acht werden, an deren einen fie fich wenden konnen, zu eischeinen, ihre vermeinten enfor de ang geben und durch Beweismittel gu besch ini en. Die Michter cheinenden abe baben gu gewärtigen, daß fie aller ibret Un pruche an die gedachten Caffen weiden ve luftig erflatt werden g.) Ronigl, greuß Ob.r. Landes Gericht von Schleffen.

Salfenbaufen.

Citationes Edictales.

*) Bredlau ben roten gebruar 1824. Bei bem unterzeichneten Gericht iff auf Tobeberflarung nachtebender ver dollener Perfonen angetragen worben : 1) Des ju Cottbus im Jahre 1758. geb. Carl friedrich Calomon, melder feit bem Nabre 1785 bis jum Jahre 1801. als Schneibermeifter bier anfanig gemefin , im lettern Jahre fic von bier entfernt bat, obne feitbem eine Machricht von fich w geben und Deffen Bermogen 95 Atbi. ausschließlich der Binfen beträgt; 2) Des Martin Baul und Carl Friedrich Gebifiber Riaffig, Cobne bes bier verflorbenen Ranoniers Rraffig, movon erfterer am gien April 1783., letterer am i6. April 1785 bier geb, und welche nach bem fie am bi figen Drie bie Gou'macher : Dros feffion gelernt und ihre lebrjahre bestanden, ber Dartte Daul Rraffig vor unges fabr 23, ter Carl Friedrich Rreeffig por etma 19 Jahren fich von hier megbegeben Saben, ohne bag feitdem irgend eine R diede von ihnen ju erhalten gewesen und Deren Bermogen mehr als 105 Ribl. betrage; 3) bes am 31"en Marg 1773, bier geb Stegfried Gottlieb Birnich eines Cobnes bes Bollantis Controlleur Birfic, welcher lange por dem ju Ende des Jahres idos erfolgten Belag rung biefiger Stad: fich von bier mit einem Officier nach Bapreuib begeben Done daß feitbem eine Rachricht von ibm eingegangen und beffen Bermogen ung tabr & Mthi beträgt; 4) Des Johann Ferdinand Muguft und Johann Camuel Christian webriber Richer Sobne Des biefigen Manergefellen Gifcher, welche als Zimmergefellen ausgemans Dert find und icon im Monat Ceptember 1798. auf der Wandericaft maren, nach Der bon ihrem Bormunde gefchebenen Unjetge ohngefahr im Johre 1:04 fich in hamburg aufgehalten haben und beren Bermouen mehr ale 60 Rib! beiragt; 5) ber Catharina verebl. Eindemann einer Lochter bes Curaffierer Urt unter dem ben Urnimfchen Regimente, welche fich vor bembaperichen Ertfolgefriege ald Rranten. warterin angeblich bier ihren Unterbait erworben, und felt bem Jare 1779 vere icollen ift und deren Bern ogen ungetabr 66 Ribl betraat; 6) ber Rofing Eleo. nora Freigartner, ber Loditer eines biefigen Rutichere, welche bei bem im Jahre 1760, erio gien Tobe ihrer Muiter angebiich in inem Alter von 13 tauren fich von bier nach Geifferedorf begab und von welcher ihr Bormund ichen im Jabre 1776. feine Rochricht batte, fo wenig ale folde bis jett ju erhalten geweien, beren Bers mogen ungefahr 16 Rthl. beträgt; 7 der fobinna Benig, einer Tochter Des sormaffgen Gaffritthes Johann Benig in Canemuble bei Bounn Difelbit unges fabr im Johre 1784. geb., melde fich ju ibien Elfern nech Berlinetma im Sabre 1702, begeben bat, obne daß feirbem eine zuverläßige Rachricht von ibr eingegone gen ift und beren Bermogen etwa 15 Rihl betragt; 8) bee Frang und Philipp Selchwifter Jung, Cobne eines hiefigen Goldaten Jung, wovon erfterer obne eine bestimmte Lebenbart ermatit ju baben, letterer ale Topfergefelle icon por bem Jahre 1806 fic von bier megbeneben haben, ohne daß man feredem bon ibrem Aufentholte Dachricht erhalten und beren Bermogen in ungefahr 25 Ritol. befieht: a) bes Friedr. Bilbelm und Samuel Paul, Gefdwiffer Rlemann, wovon erfles rer am 25ften Darg 1763. bier geb. , fchon feit feinem zen lebendjahre bon bier abmefend ift und in Ralien feinen Sobt gefun'en baben foll, ber giveite am izten October 1778. geb , bier die Dandlung erlernt, bei bem Raufmann v Abenftein m Wien ale Buchbalter conditionire und in der Donau ertrunfen fein foll, und der ren Bermagen mehr als 100 Rthi, beträgt; 10) des am 29. Juli 1750 bier que taufa

fauften Carl Berbinand Dienft eines Cobnes bes biefigen Rurfchner Dienft, mele der feit bem Sabre 1780, von bier fich abwefend befindet und beffen Bermogen miebr als 30 Rthl. betragt; 11) bes Feuerwerfer Carl Friedrich Werfenthin. melder im Jahre 1812, bei ber britten Stamm Compagnie der Brandenourglichen Bir ifterie : Brigade, and welcher Die Spfundige Fuß's Batterie Dro. 8. formire mors Den, geffinden, in ber Schlacht bei Deebben vermift worden; 12) bes Bebre Diannes und guiete ale Train Colbaten im funften fchlef gandwehr . Regiment ae. fandenen Johann Giobner, welcher im Beloguge 1814. frant gurudgeblieben und son dem bie jest feine Radericht eingegangen ift; 13) ber nach Angabe ber Dere mandten der Berfbollenen bo: 5 bis to Jahren bier geb beiden Rinder des Hufe febere bee I tolaiftodes Johann Geo & Rom uer, wobon ber a tere Cohn angebe lich ben Bo nahmen Enbraim geführt, in bem in bas gahr 1792. bis 1794, trefs fenden Rriege mit Poblen ais fibmarger Sutar gedient und feltdem ver dollen iff. bon bem Bornabmen ber Aufenthalte ber juniern Cochter feit ihrer Geburg aar feine Nachrichten ju erhilten gewefen, und beren beiden Bermogen 29 Rebl. be: traut: 14) bes feit bem Jahre 1774. verfcollenen Chriftian Gotelieb Bilberrande. welcher fich bie ju bem gebachten Zeitpunfte im Dienfte bes Dajor b Gfelftein vom Eremenfelbichen Regimente befunden bat und beffen im Depositorio befinoliches Bermogen über 30 Ribl. beträgt; 15) bes Johinn Eraft Siffmann, welcher im Jabre 1804. ungefabr in einen Alter oon 22 Jahren ale Bottdergefelle von bier quegewandert und nach einem im Jahre 1810 aus Raab in Ungarn von ibm eingegangenen Schreiben fich von bem Raiferlich Frangonichen Militair rans cloutet und fich nach Ungarn gewendet, um wieder als Gefelle teine Profefe tion fortiuleben, obne daß feitbem irg no eine Dochricht von ibm eingegangen ift, und biff n ermitteltes Bermogen in ungetabr ig Rebir beftebt; 16) Des in der Ctadt Brandenburg am oten Debr 1787. geb. Jobann Friedrich 28 ibe'm Sellen b eines Connes bes dafigen Rirdend'eners & Amund, welcher ale Duch erzefell. bieber gemandert, bon bort ale Goldat ju Beibe gejogen, feit bem gabre 1812, verfcollen ift, und beffen im maifenamilichen Depoftorie b. fintliches Bermogen über 30 Rtbl. beträgt; 17) der bier am 20. Juli 1789. geb Yobanna Dorothea Rnabin, welche feit bem 4 gebr. 1807. bier bermint worden, und deren im maifen mitlichen Depoftiorio befindliches Bermogen 16 Reb. 16 gr. beträgt; 18) bes von der Großmagd Maria Elifabet Stuffen ju Bunfau anfer der Che gebornen am 4. April 1784. g tauften Johann Gottlieb, melber unter Dem Ramen Bifder ble Stellmacherprofeffion ben bem Grellmacher Roff. berg gelernt, im Jabre 1806. Den bamaligen Felogug ale Pontonier mitgemache. in bemfeiben Jahre nach Liegnis jurudgefehrt und von bort im Jahre 1806. ober 1807. fich megbegeben, obne daß feitdem eine Rachricht von ibm ju ete Salten gewefen, und beffen Bermogen is Ribl. betragt.

Daber werden biele Berschollenen oder beren unbefannte Erben und Erbnichmer hierburch vorgeladen, in Ternino ben 29fen Januar 1825, frit um 16 Uhr vor bem Ben. Justigrath Robe il. in unferm Geschäftszimmer in erscheinen und bas Beitere zu gewärtigen, wibrigenfalls und ben ihrem Ausbletben: a. die Berschollenen werden für todt erflatt werden; b ble unbefannten Grben und Erdnehmer wert bep ibrem Ausbleiben zu gewärtigen baben, daß fie mit ihren Erdes Auspruchen an den Rachlaß der Berschollenen werden aus-

geschloffen werben, worauf fodann biefe Berlaffenschaften ben fich etwa melbens Den Erben nach erfolgter Legitimation ausgeantwortet, ober ben unterbleiben= den Unmelden derfeiben der biefigen Rammeren ale ein herrentofes Gue merden Jugeiprochen werden. Der nach erfolgter Praclufion fich etwa erit De dende nabere, ober gleich nabe Erbe ift ubrigens alle Bandlungen und Berfügungen Der legitimirten Erben oder der Rammeren anzuerfennen ichuloig und von bent Befiger weder Rechnungslegung noch Eriat ber erhobenen Rugungen ju tor: Dern berechnigt, fondern fich mit dem, was alsbann noch von der Erbichaft porpanden ift, ju genug n verbunben. Konigt. Gradigericht hiefiger R fideng.

*) Deuborf ben 13tin Darg 1824 Auf den Untrag bes Frang Schaal In Beibdorf mird biermit der Frang Chaal, welcher vor langer als 10 Jabe ren beim Solifiogen auf ber Doer nach bredlau ertrunten fein foll, fo wie auf Den Untrag die Schullebrer Schwarter ju Dobinich Leipe ter Johann Chiffian Schwarger, bon welchem, fett er bei ber Belagerung vor Glogau geftanden bat, feine Radricht eingegangen ift und beren Erben hierourch vorgelaben, fich binnen 9 Monaten, fpateftens aber in dem auf den titen Jinuar 1825. Bormits tage um 9 Uhr ju Schurgaft angefesten Termin entweder perionlich ju melden und die wettere Unweifung, im Ball des Musoleibens aber ju gemartigen, bag Diefelben nach dem Untrage der ovengedachten Bermandten für toot erflart und fodann das ihnen noch zufommende Bermogen ihren genannten nachiten Bers

mandten ale jugefallen betrachtet merten mirb.

Bericht ber Berricaft Sourgalf.

Schloß Mittelmalde ben ginen Januar 1824. Das Graff. 211: Sanniche Juftgamt ju Mittelmalbe macht hierdurch befannt, daß noer cen ungus langlichen Rachlaß des ju Bobieledorf verftorbenen Dauern Michael Guninon Con: curfus eroffnet worden. Es werden daber alle Diejenigen, welche an tenfelben Uns fpruche und Forderungen gu haben vermeinen , hierdurch vorgetaben, folche in dem jur Liquidation berfelben auftebenden Germine ben 13ten Dap 1824. angamelden und beren Richtigfeit nachjuweiten, fur den Mugenoleidungefall aber ju gewartigen, daß fie demit unter Auferlegung eines immermabrenden Stillfcweigens gegen Die

abrigen Ereditoren bon ber Daffe ausgefchloffen merden follen.

Parchwis den iften Gept ember 1823. Won dem hiefigen Gericht mer den die undekannten Erben des am iften Juni 1822 in hienger Ames . Borfiad ohne hinterlaffung von Descendenten und obne Teffament verftordenen Musgugler Paul Sour, fo wie deren Erben und Erbnehmer desgleichen jeder , welcher ligend einen Unipruch an die lediglich in 22 Ribi. Courant beftebende Erbmaffe ju machen berechtiget, biercurch offentlich vorgeiaven, fich noch por ober in dem auf den Titen Juni 1824. Bormittage 9 Ubr anberaumten Termin entweder in Perfon oder durch einen juiafigen Bevollmachtigten oder wenigitens fcrittich alibier gum iben und die weitere Berbanclung der Gache, bet ihrem Musbleiben aber ju gewartte gen, daß fie mit ihren Unfp uben an Die Dant Schurichen Erbmaffe ausgeichlofs fen und folde als ein herrnlofes Gut bem Fisco jugefprochen werden wird.

Bevlage.

Nro. X VII. des Breslauschen Intelligenz Blattes pom 28. April 1824.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

*) Cameng ben 6. April 1824. Bei bem Patrimonial. Bericht ber Ronigl Riederlandischen Herrschaft Cameng find nachbenannte Rau : Con= tracte gerichtlich aufgenommen worden:

1. Der Anna Maria Mary geb. Mann, um eine Bausterftelle gu

Follmeredorff, per 100 rthl.

2. bes Riemermeifters Frang Bogfittel, um ein Bargerhaus ju Wartha, per 440 rthl.

3. des Unton Dinter, um eine Sausterftelle ju faubnis,

4 bes Joseph Bur, um eine Sauslerstelle ju Menfrigdorf, 220 tthl. 46 rthl.

5. des Bauers Amand Boge aus Pily, um bas Aderftude fub no.

So, in Banouer Jurisdiction, per 700 rthl.

6. Des Repontucen Jafchte, um eine Bauelerftelle gu Laubnit, per

7. ber Bauerin Thereffa Bietwe Sande geb. Saupolb aus Paul-97rt61. mit, um bas Aderftude fub no. 42. in Saarthaer Jurisdiction, per aso rthl.

8. des Florian Beinge, um eine Sausterfielle ju Sand, per 100 ttbl.

9. des Johann Soffmann, um eine Bausterstelle ju Sand, per 130 rth1.

10. bes Ignag Rlar, um eine Sausterfteffe ju Follmereborf, per

200 rthl.

11. des Sanstere Joseph Schadler aus Schottenborff, um das Uckers find fub no. 48. bafelbft, per 129 rthi.

12. bes Jofeph Rufchet, um ein Freignth ju Gierichemalbe, per

6000 rthl. 13. Des Frang Bartic, um eine Sauslerftelle gu Saartha, per 151 rthl. 14-

14 besselben um tas Adeifind fub no. 112. in Paulwiger Juriss biction, per 45 rthl.

15. des Amand Bogt, um ein Bauergut gu Pili, per 2900 rtfl.

16. der Johanna Wittme Renmann, um das ehemannliche Bauers gut zu Heinrichswalde, per 760 rthl.

17. des Joseph Bereiter, um eine Sauslerstelle zu Banan, per

18. bes Joseph Riesel, um eine Sauslerstelle ju Baumgarten, per 100 rthl.

19. der Johanna Bietwe Rittig geb. Rautenstrauch, um das ebes mannliche Bauerguth zu Dorndorf, per 701 rthl.

20 des Saublers Dominicus Schneiber, um einen Auenfled gu

Baumgarten, per 10 rthl.

21. bes Frang Raffner, um eine Bauslerstelle gu Dilg, per 300 rehl.

22. des Franz Brofig, um eine Sausterstelle zu Banau, per 80 ribl. 23. des Franz Kaftner, um eine Sausterstelle zu Pilz, per 550 rthl.

24. des Flerian Strauch, um eine Haubleistelle zu Baumgarten, per 80 rthl.

25. des Florian Heinrich, um eine Hausterstelle zu Baumgarten, per 610 reht.

26. deffelben um das Ackerstuck sub no. 142. in dortiger Feldmark, per 270 rthl.

27. des Jeseph Gohl, um eine Hauslerstelle zu Baumgarten, per

28 bes Franz Schwarzer, um eine Gartenstelle zu Johnsbach, per 850 rthl.

29. des Johann Schwarger, um eine Hauslerstelle zu Plottnig, per 240 ribl.

30 des Amand Fuhrmann, um eine Hauslerstelle zu Reichenau, per 290 rthl.

31. des Joseph Senffert, um eine Gartenstelle zu Laubnig, per 760 rthl.

32. bes Joseph Rroner, um eine Sausterstelle ju Baumgarten, per

33. bes Joseph Chrieften, um eine Sauslerftelle zu Wolmsborf, per

34. des Amand Taur, um eine Hausterstelle ju Baumgarten, per 350 rthl.

35. bes Friedrich Suffe, um ein Bauergut gu Menfrigborf, per 900 ribl.

36. des Joseph Efchotichet, um ein Freibauergut ju Banau, per

37. bes Umand Rieger, um eine Sausterftelle gu Plotfnig, per 200 ribl. ..

38. bee Frang Rienner, um eine Sauslerftelle gu Gicau, per 72 ribl.

39. Des Anton Giebel, um ein Bauergut gu Dorndorf, lose ribi.

40. des Mons Bed, um eine Sausierftelle gu Baumgarten, per

41. bes Bernard Scholy, um eine Sausterftelle gu Laubnis, per 300 rebl.

42. bes Bausters Mons Bed aus Baumgarten, um bas Aderftud

fub no. 193., per 434 ribl

43. bes Frang Schmidt, um eine Sauslerstelle zu Gierichemalde, per go rthl.

44 der Theresta Bittme Saude geb. Saupold, um bas ehemann.

liche Pauergut zu Paulwiß, per 1740 rthl.

45 bes Amand Weiner, um ben Erbfreticham gu Dornborf, per 2000 ribi.

46. bes Frang Regwer, um ein Bauergut ju Baumgarten, per

3400 tthl.

47. bes Joseph Engel, um eine Sauslerftette ju Schrom, per 400 rthl.

48. bes Joseph Schilte, um eine Bausterftelle ju Altalemannsborf,

per 57 rthl. 4 fgr. 33 d.

49 ber Bauer Musziglerin Bictoria Bittme Schwarzer geborne Frante aus Dils, um die Wiefe fub no 177. Bu hemmereborf, per 48 rthl.

50. berfelben, um bas Aderflud fub no. 62., per 320 rthl.

51. berfelben, um das Acferftud fub no. 18. gu Gand, per 240 rthl. 52 ber Johanna Bittme Seidel geb. Grofchel, um Die ehemannt. Sausterstelle ju Baigen, per 240 tthl.

53. Des Carl Alfe, um eine Sausterftelle gu Banau, per 60 rtht.

54. bes Unton Mitfche, um eine Gartenftelle ju Schrom, per 594 rthl. 55. bes Bonaventura Petid, um eine Baublerftelle gu Schlotten=

borf, per 290 rtbl.

56.

56. des Alons Rubierfche, um eine Bauslerftelle ju Baag, per

57. der Sauslerinn Johanna Bittme Theinert geb. Neumann, um

das Ackerstück sub no. 84. ju Baigen, per 400 rthl.

58. des Joseph Riedel, um eine Saubleistelle gu Reichenau, per 40 rthl.

59 der Johanna Wittwe Theinert geb. Reumann, um die ehes

mannliche Sousterftelle ju Baigen, per 400 ribl.

60. des Benjeslaus Stein, um eine Sausterstelle ju Follmersborf, per 266 ethl. 20 fgr.

61. des Joseph Sante, um eine Gartenftelle ju Laubnig, per

1500 Ftbl.

62. beffelben um bas Aderfind fub no. 102. allbort, per 500 rth.

63. des Bauers Joseph Shwarzer, um das Acerstuck sub no. 18.

64. ber Johanna Wittme Grundel geborne Chrieft, um bas ehes

mannt. Bauergut ju Baumgarten, per 2880 rtht.

65. des Bauers Joseph Schwarzer aus Pilz, um bas Ackerftuck fub no. 62 in bortiger Feldmark, per 320 ribl.

66. beffelben um bie Biefe fub no. 177. in Bemmereborffer gu.

risdiction, per 100 rthl.

67. des Erb = und Gerichtescholzens Umand Spillmann aus Alt= altmannedorf, um ein Bauergut daseibst, per 2240 rthl.

68 des heinrich Rattner, um ein Bauergut gu Altaltmanneborf,

per 2400 rthl.

69 deffelben um bie Ebscholtisen daselbit, per 7600 tthl.

*) Cameng den 6. April 1824. Bei dem Major v. heugelfchen Gerichtsamte von Wenig und Antheil Grofinoffen Munfterbergschen Kreis fes sind nachbenannte Rauf = Contracte gerichtlich aufgenommen worden:

1. bes Frang Schreiber, um eine Gartenftelle ju Reunoffen, per

795 rthl.

2. des Johann Sampel, um eine Bauslerstelle zu Benignoffen, per

*) Nicolai den 6. April 1824. Berzeichniß der in dem halben Jahre vom 1. Juny bis ult. Decbr. 1823 gerichtlich geschloffenen Kaufe:

1. des Butnermeifter Ferdinand Chatraus, um Die Bausterftelle fub

uo. 99., fur 85 rehl. 4 fgr. 33 pf. Courant.

2. bes Arrendater Mendel Rofenbaum, um ein Gewande Feld, wel-

des fub no 26. bes Spothekenbuchs über die einzelnen Grundflude bes legen ift, fur 57 ttbl. 4 fgr. 33 pf. Courant.

Das Fürftl Unhalt Rothen Plefiche Gericht der Stadt Ricelat.

*) Edwen ben 14 April 1824. Pet bem unterzeichneten Gerichte: Umte find in dem Zeitraume vom 1. Detober 1823 bie ult Mary 1824 nachfichende Befigveran'e ungen vorgetommen:

1. Kauf bes Gottfried Schwarger um Die Freiftelle fub no. 34. In

Heideredorf, pro 130 rthl.

2. Mojubicat. Befcheid um Das Ungerhaus fub no. 2. ju Schedlau für ben Cail Glafer, pro 80 rthi

3. Kauf des Johann George Zeicher, um die Robothstelle fub no:

r4. ju Mulwig, pro 45 rthl.

4. Kauf Des Carl Mengel, um die Robothstelle sub no. 40. ju Rleischnis, pro 50 rebl

5. Rauf des Johann Jojeph Seller, um die Robothftelle fib no:

35. zu Rleischniß, pro 175 rthl. 12 fgr. 6 pf.

Das Gerichtsamt ber Guter Schedlau und Jacobeborf 20.

* Brieg ben 8. April 1824. Bei biefigem Ronigl. Land = und Stadtgericht ift der Rauf des Ro igl Lotterie : Einnehmers Dofes Bohm, um bas dem Geifensieder Ernft Wilhelm Steymann auf ber Bollgaffe fub no. 404. gehorige Saus, pro 4500 rthi. heute gerichtlich confir: mirt worben.

*) Prieg ben 7. Up il 1824. Gei hiefigem Ronigl Preuf Lands und Stadtgericht hat die Backerwiteme Magdalena Gerlach geb. Janifch Das von ihrem verftorbenen Manne dem Badermeifter Gerlach binter= laffene sub no. 66. der Stadt gelegene haus auf den Grund bes Teftaments ben 11. April 1821 geerbr, und Titulum poffeffionis auf ihren Ramen berichtigen laffen.

* Brieg ben 25. Marg 1824. Pei biefigem Ronigl. Land. und Stadtgericht ift ber Rauf des burgert Pofamencier Schufter um das der Bittwe Rofine Eleonore Schwarzer geb. Fiebig auf der gangengaffe fub no. 251. gehörige Saus pro 750 rthl. heute gerichtlich confirmire worder.

*, Raubten den 7. Upril 1824. Johann Gottlieb Bener hat Die Sausterstelle fub no. 2. zu Burglebn Raudten befage Raufbrief vom 13. Marg c. von ben Dpigichen Erben um 70 rthl. Cour. erlauft.

*) Raubten den 8. April 1824. Johann Gottlieb Grundmann The state of the state of the state of

bat

hat bie Greiftelle no. 48. ju Mlitich von ben Schreiberfchen Erben bes fage Raufbrief vom gten buj. um 350 rthl. Courant erfauft.

*) Raubten ben 7. Upril 1824. Der Buchner Unton Riemer hat bas Saus no. 84. von bem Bottcher Johann Gottlieb Schurich befage

Rau brief be hodierno m go rthl. Cour. erkauft.

* Raudten ben 8. April 1824. Gottlieb Jopte hat die Drefch. gartnerftelle no. 2. Rattichig von ben Chriftian Rittletichen Erben laut

Raufbrief vom 30. Januar c. um 145 rthl. Cour. erkauft.

*) Raudten den 10. April 1824 Carl Ruhn hat die Drefch, gartnerftelle fub no. 9. gu Schmobl laut Raufbrief vom 30. Januar c. von ben Johann Samuel Ruhnschen Erben um 25 rthl Courant ers fauft.

*) Raubren ben 10. April 1824. Fran Unna Therefia Rurgfe hat die Freifiude Ader no. 80 93. von bem Beren Cenator Gottfried Ephraim Stein laut Kaufbrief vom 25. Marg c. um 600 rthl Cour. erfauft.

*) Gubrau den 21. April 1824. Bei nachftehenden Gerichteam. tern find Raufe confirmirt:

1. Conradewaldau, Gottfried Heffmann, Dreschgärtner, 300 rthl. 2. desgleichen, George Schlecht, dito 130— 3. desgleichen, Isleeph Blasche, dito 90— 4. Nieder Schüttlau, Christian Pehold, Bauer 450—
2. bekgleichen, George Schlecht, dito 130 — 3. dekgleichen, Joseph Blasche, dito 90 —
3. bekgleichen, Joseph Blasche, died 90 —
a Richer Schittlan Christian Makath
Righer- Tichirnes Gares Thomas
6 hocolaichan Mietma Canada
940
O Goitch Wietma Quichuan
9. desgl. Ambrofius Ulbrich, dito 270 —
10. desgl. Joseph George, dito 40 —
11. desgl. George Leuschner, bito 490 -

*) Dber : Beiftrig bei Schweidnig den 15. April 1824. Bei bem unterzeichneten Berichtsamt find vom 15. Detbr. 1823 bis 15. April 1824 nachftebenbe Raufe gur Confirmation gefommen.

A. Bu Burfereborf.

1. Bauer Gottlieb Weigels Rauf, peo 1465 rtbl.

B: Bu Schlesierthal.

2. Freigartner Gotelob Urbans Rauf, pro 300 ethl. Das Reichsgraflich Puckleriche Berichtsamt ber Berrichaft Dber= Beiftris und Buffereborf.

Min:

*) Winzig ben 13. Januar 1824. Rauf bes Baumgart um bie Colonistenstelle no. 13. zu Marienruh, per 73 rehl.

*) Wohlan ben 2. Februar 1824. Besit Berichtigung ber Wittme Schulz und beren Kinder auf den Fundum no. 7. zu Schoneiche, per 200 ethl.

Ronigl. Domainen : Juftigamt.

") Luben den 20. Januar 1824. Peter Wilhelm Mengeld hat vom Johann Gotifried Langer bas haus no 12. in der Worftadt vor 148 rthl. gekauft.

Ronigl. Preuß Land: und Stadtgericht.

- *) Bredlau. Es ift meinen geehrten Runden binlanglich befannt, baf ich meine neue Gorce Tabad ale vorzuglich und preismurbig anempfehle, wenn ich Dies nicht mit guter leberzeugung thun fann. Deine Unnongen biefer Art, baben fic allemal bemabet, zweifle baber auch nicht, daß meine beutige, womit ich nach: Rebende 6 neue Sorten Dauchtabade, als gang vorzuglich und preiemurdia aneme pfehle, mit eben bem Bertrauen ben meinen geehrten Abnehmern aufgenommen wer, Den wird, wie es fich bie fruteren ju erfreuen batten. Die Bennungen biefer Sabade und Breife find : Conafter Lit, A bas Bib 30 gr. Cour : Lit B bas Mfb. 22 gr.; Lit. C. bas Dib. 18 gr., felbft biefe Gorte ift fcon in Reinbeit bes Beruchs bem Barines : Conafter fibr nabe; Lit, D. Dos Did. 14 gr. Cour.; Lit, E. Das Pfo. 12 gr.; Lit F. das Dib 8 gr., Diefe 3 Gattungen haben fo menia mie erftere einen gefünftelten, fondern einen bortreff ich angenehmen reinen Sabachbate ruch find Daben leicht, brennen gut und halten lange in Der Pfeife an. Indem ich nun ben Bunich bingufuge, daß ein jeder Raucher fich durch einen Berfuch überzeugen mode, jeige ich jugleich an, bag bie lette Gendung bon ben bereits befonnten fein Samburger Canafter mit Giegel a Pfund 6 gr. Cour. gang vorzüglich icon ausge: fallen ift, und daß ber Mittel: Canafter Do. 6. a Dib. 10 gr. Cour. Ach fett in der befannten Gute erhalt.
 - C. 2B. Bortenhagen, neue Tabadshandlung und Rieberlage am Salzringe Ro. 12.

*) Brestan. Die Saactefde Baabefalt am Dberthor belegen empfichtt

*) Bredlau den 26ften April 1824. Alle diejenigen, welche Pfander bei mir haben, fordere ich bierdurch auf, wiche binnen Dato vier Bochen einzutofen midrigenfalls fie beren gerichtlichen Berfauf ju gewärtigen haben.

*) Brestan. Bu vermiethen find billige Commer , Bohnungen, nebft Bes nugung des Gartens; auch Stallung auf 5 Pferbe und Bagen . Remife ben fondon por dem Oblauer , Ther am Solipials.

9) Frestan Gan; frifdes junges Schwarzwild bas Pfd. 4 gr. Cour. ift ju baben benm Bilbprethandier Seibt auf bem Krangemarft ber Apothefe gegen über.

") Bredlan. Den fo beliebten Germanischen Coffee von Domrich und Comp. in Magbeburg, der dem Jadischen an Geschmack fast gleich tommt, nicht nachges macht, das Did. 6 fgr. R. M., in Parthien billiger, fo wie febr guten doppelten Miederungstafe den Etr. a 112 Mibt., das preus. Pfd. a 42 fgr. und febr flarten Tifchler und Lampen : Spiritus hat wiederum erhalten

Martin Sabn, goldne Rategaff. De. 494.

*) Breslau. Auf der Attbuffergaffe ift ein ichones nob begaemes logis von 6 3immern und Zubehör, nebft einen ichonen Gtall auf 7 Eferde und Wagenplag billig zu vermiethen. Ferner noch ein Gewolbe onf der Junterngaffe. Rabere Auseftunt gibt der Ugent Pilmeper, Ritterftraße No. 1619.

") Brestau. Ein biefiges Saus mit einer fteis daben befindlichen Selfem fiederen auf einer der lebhofteften Strafen ift Beranderungshalber aus freger Dond billig ju verlaufen. Das Rabere ift zu erfahren bepm Agenten Billmeper, Ritter-

Strofe Do. 1619.

*) Brestau. Ein junger aber unbemittelter Mann, fucht jest noch mit vielem lob fines Fieiffes auf der Schule befindend, municht die Deconomie unentgeldlich ju erlernen. Ueber bas Rabere glebt Ausfunft die Madam Fleischern

Do. 975. auf ber Dummeren.

9) Brestan den 2. April 1824. Bon dem Konigi. Stadtgericht hiefiger Refidenz wird auf den Grund des S. 7. Sit. 50. Ih. I. der Allgemeinen Gerichtes Ordnung ben etwa vorhandenen unbefannten Glanbigern des verftorbenen Partframerboten Ernft Benjantin Pobl, so wie dem Ben. B thelm v. Reffel als aufgeschibetem Glanbiger, da deffen Aufenthalt unbefannt ift, ju Bahrnehnung ihrer Richte hierdurch befannt gemacht, das die Bertheilung der von den befannten Glaubigern in Anspruch genommenen Maffe bevorstehet und 4 Bochen nach dieser Befanptmachung erfolgen wird.

Ronigi. Grabtgericht.

*) Bredlau. Es ift ein auf bem Gibing vor bem Der- Thore gelegenes Rofferhaus mit einer neuen Regelbatu, nebft einem foonen augelegen großen Barten Beranderungebalber aus freper hand zu verfaufen. Das Nabere erfahrt man benm Aupferschmiddunenter Bittner auf ber Ober Strafe No. 271. im 2ten Bietel.

*) Brestau. Der ginder eines am 26ften d. M. auf dem Bege non der Santbtide bis jur Nicolai. Strafe verlobren gegangenen heftes einer medicini, fchen Beitschrift, ethalt gegen Ublieferung deffelben eine Belobnung am Reumartte in der Karbe bom Dr., Cador, Regiments Argt.

1620 : 2

Donnerstags den 29. April 1824

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. 21 allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XVII.

Bu verkaufen.

- *) Sprottau ben 13ten Upril 1824. Auf ben Antrag eines Real Glaus bigers soll das dem Fleischermeister Carl Slegmund Knothe geborige Acersick auf den Sanden am Beinberge vor dem Glogauer Thore, welches auf 512 Athl. taxirt worden ift, im Bege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Es in bierzu ein Termin vor dem herrn Land und Stadtgerichts Affestor Westarp auf den 28sten Junt früh um 10 Uhr anberaumt und werden bestiftabige Kauflustige zu demfelben mit dem Bemerken eingeladen, daß, wenn nicht gesehzliche Grunde es hindern, der Zuichlag an den Meift und Bestbiethenden erfols gen wird. Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.
- *) Edwenberg ben 21sten April 1824. Das Gerichtsamt in Sohnborf subhastirt das daseibst sub Mo. 42. belegene, auf 80 Athl. 10 igr. gerichtlich ges wirdigte haus bes verstorbenen Johann Gottfried Sauer ab instantiam ber Erben und fordert Biethungslustige auf, sich in Termino ben isten Juli d. I., weicher peremtorisch ist, in der Gerichtsstude zu hohndorf um at Uhr Bormitzags einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sedann zu gewärtigen, daß nach ersolgter Justimmung der Interessenten, insofern fein rechtliches Bedenken eine tritt, der Zuschlag an den Meistbierbenden geschehen wird.

Das Gerichtsamt ju hobndorf.

Buchau.

*) Frankenstein den irten April 1824. Die jum Johann Friedr. Eifes schon Rachlasse ju Robelau gehörige Freistelle mit 9 Breslauer Scheffel Aeckern auf 616 Richt. 2 igr. 6 d'. taput, wird in Termino den 29sten Mai c. Nachsmittag um 3 Ubr öffentlich verfauft werden und haben sich Zahlungsfähige in diesem Termine auf dem herrschaftlichen Schlosse in Robelau einzusinden. Das v. Tschirschen Robelauer Gerichtsamt.

Grögor.

*) Petersmaldan ben 2iften Upril 1824. Auf ben Antrag eines Reals Gläubigers wird bas ju Stolbergdorf Reichenbachiden Areiles sub Rro. 46. belegene Gottlob Rlantesche Freihaus, welches dorfgerichtlich auf 170 Athl. Cour. abgeschäft worden ist, im dem einzig angesehten Termine ben 30sten Juni a. c. im Bege ber nothwendigen Gubbastation veräußert. Beste und jahlungbfähige Rauflustige werden daber bierdurch aufgefordert, an jenem Tage Bormittags umt 10 Uhr zur Abgebung ihrer Gebothe in der hiefigen Gerichtsamte: Kanzlepzu erscheizmen,

men , und ju gemartigen , baf dem Meifibiethenben nach eingeholter Genehmigung ber Real. Glaubiger ber Bufchlag bes Saufes werbe ertheilt werte i.

Das Beichegraft. Greibergiche Gerichtsamt.

Metbner.

- *) Manfter berg ben ibten April 1824. Schuldenhalber werden die dem Fleischer Joseph Meierhoff gehörigen Grundstude: 1) der zur Erbpacht ausgethane sogenannte Ziegeich: Plan, auf welchem sich ein niaffives zwen Stock hohes haus mit 4 Wohnstuben, einem Gewölde und 3 Kammern nebst Stallung befindet und der überhaupt einen Flächenraum von Bier Scheffeln Preuß. Maas enthäit, tagitt auf 363 Athl. und 2) die Fleischerbank No. 33., mit welcher das Genubrecht von 18 Schessel Preuß. Maas Aussaat Acker verbunden und incl. dessen auf 340 Ach, abgeschäht ist subhassirt und Kauslusige biermit eingeladen, in dem auf den 2. Julic. Vormutage um 1: Uhr an unserer Gerichtsstelle anstehenden Licisations- Termine zur Abgabe ihrer Gebothe zu erscheinen.
- Bruffau ben 25ften Marg 1824. Bon dem unterzeichneten Konigl. Gericht wird die fub Ro. 122. ju Gresmannadorf gelegene, jum Vermögen des Gottlob Oppit gehörige und auf 126 Athl. Courant geschäpte Sausterfielle im Wege ber Erccution anf Untrag eines Real. Glaubigers subhastirt. Es werden Daber besit zund jahlungefahige Rauflustige bierdurch eingeladen, in dem

Bormittage um to Uhr fesigesetten Licitations Termine ju erscheinen, ibr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, bag bem Meifis und Besibiethenben Diefer Fundus mit Bewilligung der Reals Glaubiger gerichtlich jugeschlagen und abzudicitt werden wird.

Ronigl. Bericht der chemaligen Gruffauer Stifteguter.

*) Suttentag den 30sten Mar; 1824. Nachdem von den Matus Jabifchs schen Erben auf Resubastation der sub. No. 20. des hopothekenduches zu Rzeudos wiß belegenen, dem Anton Jabisch zugeschlagenen Sausterstelle wegen unterblies bener Kausgelderzahlung angetragen und ein einziger Termin zum Ausgedoth ders selben auf den zien Juli ca. angeseht worden ift, so werden alle beith; und zahlungsfähige Kaussussige hierdurch vorgeladen, gedachten Tages des Nachmitztags um 2 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Geboth zu ihnn und der unter ihnen bleibende Meistbiethende nach vorangegangener Genehmigung der Erben und des vormundschaftlichen Gerichts den Zuschlag zu ges wärtigen. Die Stelle ist auf 130 Kthl. 8 fgr. 4 d'. gerichtlich gewürdiget worden und die Tage kann zu jeder schiestlichen Zeit in hiesiger Registratur eingesehen werden. Das Gerichtsamt der Herrschaft Guttentag.

Janisch.

Brestan ben been Januar 1824. Bon dem Königl. Stadtgericht bies figer Residen; wird hierdurch zur allgemeinen Renntnis gebracht, daß auf den Unstrag einer Real Glaubigerin das dem Leder Fabrifanten Carl Meper gehörige, vor dem Sandthore auf ber Borderbleiche gelegene haus sub Ro. 24., welches nach ber bei dem allbier aushängenden Protlama einzuschenden Lare zu 5 pro Cent auf 3161 Mtbl. 17 far. und zu 6 pro Cent auf 2896 Rtbl. 28 fgr. 8 ps. atgeschäht ift, öffentlich vertauft werden soll. Demnach werden alle Besta und Zahlungsia.

hige burch gegenwärtiges Proklama öffentlich aufgefordert und vorgelaben, in ben bierzu anzeiegten Terminen, nämlich den zien April a. c. und den 2. Junt a c. besonders aber in dem letten und perentorischen Termine den 26sten Juli a. c. Bermittans um 11 Uhr vor dem Königl. Justgrath Orn. Beer in unserem Barstheien-Zummer in Person oder durch gehörigt insormirte und mit gerichtlicher Special-Bollmacht versehene Mandatarien aus der Zahl der hießigen Justz. Commissarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subschäftation daseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protosoll zu geden und zu geswärtigen, daß demnächst insosen sein statthafter Widerspruch von den Interessenten erflärt, wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meist, und Beste bietbenden ersolgen werde.

Brestan ben irten Revember 1823. Bon tem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidens wird bierdurch jur allgemeinen Renutuif gebracht, bag bas gu bein Radlaß Des verftorbenen Raufmann Feiereifen geborige Daus Mo. 12. auf bem Paradeplat, meldes nach ber in unferer Regiftratur oder bei tem allbier ausbangenden Proftama einzuschenden Zaxe gu 5 pro Cent auf 16558 Richel. 20 fgr. und zu 6 pro Cent auf 13798 Dithl. 20 fgr. 8 pf. abgefchagt ift, offents lich vertauft merben foll. Demnach werden alle Bejig und Bablungefabige durch gegenwartiges Avertiffement offentlich aufgefordert und vorgeladen, in den biergu angejegten Terminen, namlich den 25ften Februar 1824 und ben 28ften April 1824., besondere aber in dem letten und peremiorifchen Termine den 30. Juni 1824. frub um 10 Uhr vor dem Ronigl. Justgrath herrn hufeland in unferem Parthepen: Bimmer in Perfon oder durch geborig informirte nud mit gerichtlicher Go cial Botlmacht verjebene Mantatarien aus ber Babt ber biefigen Jufit Com: muffarien zu ericheinen, tie befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubha-Station batelbft zu vernehmen, ihre Gebothe gu Prototoll gu geben und ju ges martigen, daß temnachft, infofern tein fratthafter Biderfpruch von ten Jutereje fenten erflart wird, der Bufchlag und die Aldjudication an den Meift : und Beft biethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Mauf= schillings die Lofdung der fammtlichen fowehl ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenden Friderungen nud zwar letterer obne Production ber Inftrumente ver-Stonial. Stadtgericht. fugt merben.

Brestan den 14ten November 1823. Bon Setten des unterzeichneten Königl. Ober Landesgericht von Schlessen wird hierdurch bekannt gemacht, daß aut den Antrag mehrerer Real Glaubiger die Subhastation des zu dem im Jürssenthum Schweidnitz und dessen Schweidnitziehen Kreise gelegenen ritterlichen Erbledingutes Ober, und Nieder-Altwasser und Antheil Bärengrund gehörigen Braus Urdars nebst allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Ruhungen, welches im Jahr 1823. nach der Ereis: justgrätdlichen Taxe auf 20467 Ribl. 23 sgr. 3 ps. abgeschäft ist, desunden worden. Demnach werden alle Besitz und Zablungsfähige durch gegenwärtiges Avertissement öffentlich ausgesordert und vorgeladen, in einem Zeite raum von 9 Menaten vom 24sten fünstigen Monats angerechnet in den hiezu ansgesehten Terminen, nämlich den 24sten Mätz 1824, und den 26sten Juni 1824., besonders aber in dem letzten und peremitorischen Termine den 30sten September.

Freiheren v. Rottwis im Parthelen-Zimmer des hiefigen Königl. Ober. Landesges ricktshauses in Berson oder durch gehörig informirte und mit Bollmacht versebene Mandatarten, aus der Zahl der hiesigen Justig-Commissonstath Gelineck, Justig-Commissionstath Kleitte und Justigrath Wirth worgeschlagen werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäs ten der Subhastarion daselbst zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protofoll zu geden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meut: und Bestibiethenden ersolge. Auf die nach Ablauf des peremiorischen Termins etwa eingehenden Gedothe wird aber keine Rücksicht genommen werden und soll nach gestichtlicher Erlegung des Rausschlichtigs die köschung der sämmelichen sowohl der einzeltragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letzere ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Bredlau ben 2often Februar 1824. Wir Director und Juffigrathe des Binial. Gerichts hiefiger Saupt : und Refidengfadt Bredlau bringen bierdurch gur allgemeinen Rennenig, daß auf den Untrag der Bottchermeiffer Jahnfchen Cheieute Das Dem Badermeifier Sahn gehörigen, auf ber außern Reußichengaffe fut Do. 129. gelegene Saus, welches nach der bei dem allbier ausgebenden Brociama einzuseben-Den Tare ju 5 pro Cent auf 7774 Rtbl. 29 fgr. 9 pf. abgeichabt ift, effentlich pertauft werden foll. Demnach werden alle Befit : und Bablungefahige burch gegen: martiges Proclama offentlich aufgefordert und borgeladen, in den biergu angeies ten Terminen, namlich den 25ften Dan c. und den 27ften Juli c., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Errmine ben goffen Geptember a. c. Bormittags um to Uhr vor bem Ronigl. Juftigrath herrn Mugel in unferem Partbeienummer in Berfon ober burch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special. Bollmacht berfebene Mandatarien, aus der Babl ber hiefigen Jufig. Commiffarten ju erfchete nen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation dafelbft gu vernehmen, ihre Bebothe jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, daß bem. nachft, infofern fein fratthafter Wiberfpruch von ben Intereffenten erflatt wird, Der Bufchlag und die Abjudieation an ben Deift : und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillinge die lofdung ber fammusiden fowohl ber eingetragenen ale auch ber lerr anegehenden Forderune gen und gwar letterer ohne Production der Inftrumente verfügt merden.

Director und Juftigrath des Ronigl. Gerichts hiefiger haupt , und Refidenifiade.

blerfelbst entweder in Person oder durch binlanglich mit genugsamer Information versebene Bevollmächtigte einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und hiernachst den Buschtag dieser Freigartnerstelle an den Meist und Bestbiethenden, insofern kein gesetzlich statthafter Miderspruch eintreten sollte, zu gewärtigen. Ronial, Prens. Gerichtsamt des vormaligen Sandkifts.

Breslau den izten Februar 1824. Der in der hiefigen Schweidniser Borstadt in der Freiheit belegene Mengebauersche Kreischam sub No. 50. dessen Masterialtaxe 2883 Ribl. 21 sgr. 7 d'. beträgt, soll im Wege der nothwenigen Subhastation auf Antrag eines Real-Glaubigers in den dazu auf den 27sten April,
29sten Juni und 3isten August anberaumten Biethungs-Terminen, von welchen
ter letzte peremtorisch ist, verkauft werden. Wir laden zahlungsfähige Rauflustige
daher ein, in diesen Terminen Bormittags 10 Uhr in unser Antokanzlei im hiests
gem Kreuzhofe zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem
Meise und Bestbiethenden das Grundstück inft unter Consens des Extrahenten zugeschlazgen werden wird. Die Taxe des Grundstücks ist an der Commende Kanzley affigiet.
Reichbaräst. Kolowratsches Tideis-Commissereichtsamt Corporis Christi.

Bredlau den 14ten November 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronial. Ober . Landesgerichte von Schlefien wird hierdurch befannt gemacht, bak auf den Untrag der Real: Glaubiger Die Gubhaffation des im Surftenthum Comeids nis und beffen Schweidniger Ereife gelegenen ritterlichen Erblehngutes Dber, und Dieber - Altwaffer und Untheil Barengrund mit Ausschluß bes baju gehörigen und fer arat ju fubbaffirenden Brau: Urbare nebft allen übrigen Realitaten, Gerechtias feiten und Runungen, welches im Jahr 1823. nach der Ereis sjuftigrathlichen Tare auf 88827 Ribl. 22 fgr. 7 pt. abgefcatt ift, befunden worden. Dems nach merben alle Befig = und Zahlungstabige burch gegenwartiges Avertiffement bffentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von o Monaten vom Baffen funftigen Monate angerechnit, in ben biergu angefesten Terminen, name lich ben 24ften Darg 1824. und den 26ften Junt 1824., befondere aber in bem lebten und veremtorifchen Cermine ben 29ften Geptemter 1824. Bormittoas um a Uhr por bem Ronigl. Dber Candesgerichterath Deren Freiheren v. Rottmik im Bartheven. Bimmer Die hiefigen Dber ganbesgerichtsbaufes in Berfon ober buid gehörig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Juftig Commiffarien (wogu thnen fur ben gall etwaniger Uns befanntichaft ber Jufit Commiffionerath Gelinect, der Jufit Commiffionerath Rietife und ber Juftigrath Wirth vorgefchlagen werden, an beren einen fie fich menden tonnen, ju ericbeinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subbaffation baielbft ju vernehmen, ihre Gebothe gu Protofell ju geben und an gemartigen , bag ber Buidlag und die Abjudication an ben Deift = und Beff. Diethenden erfolge. Auf die nach Ablauf bes peremtorifchen Termins etwa eine gebenden Bebothe mird aber feine Rudficht genommen werden und foll nach as richtlicher Erlegung des Raufschillings die Lofdung ber fammtlichen sowohl ber eingetragenen ale auch ber leer anegebenden forderungen und imar letierer ohne Airsbuction ber Inftrumente berfügt werben.

Ronigl. Preug. Dber : Landedgericht von Schleffen. Ralfenhaufen.

Grobnig bei Leobschis den einen December 1823. Das Königs, liesige Gerichtsame macht bekannt, das auf ben Antrag eines Real. Släubigers bas des nen Johann und Maria Antonia Schindschen Sebeleuten in Babis Leobschüßer Kreites sub Ro 7. jugehörigerodothsame Publige Bauerguth, welches auf 2344 Ribl. gewürdiget worden, in Termins den 24ften Februar, 24. April, peremtorie aber den 30sien Juny 1824. öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden soll. Es werden daber besit; undzahlungsfähige Kauslustige hierdurch vergeladen, in den gedachten Terminen in der hierortigen Gerichts. Kanzlun zu erscheinen, ibre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen, auf etwasspäter eingehenden Gebothe wird keine Rücksicht genommen werden. Zugleich werden alle diesenigen, welche an das feilgebothe Bauergut irgend einen Keal unsspruch zu haben vermeinen, aufgesordert, sich damit spätessens in dem peremtarts schen Lictations. Termino bei Verlust desselben zu melden.

Glogau den 29sten Juli 1823. Bon dem unterzeichneten Konigl. DerLandesgericht wird auf den Antrag der Real : Glaubiger des in dem Glogauschen Fürstenthum und bessen Glogauschen Ereise zu Czanten Recht belegenen Gutos Kattzichutz dasseibe nachdem es durch die neu revidirte bereits am 5ten Juni 1817. aufz genommene landschaftliche Tare auf 14217 Athlir. 15 sgr. gewürdiget worden, in via executionis zum öffentlichen Verkauf ausgessellt. Alle diesenige, welche dieses Ginth zu kaufen gesonnen, zu besitzen fahig und zu bezahlten vermögend sind, werzen daher Kraft dieses Proclamatis ausgesordert, sich in dem vor dem ernannten Deputirten Ober-Landesgerichtprath Dr. Sohr

auf ben 28sten Januar, 28sten April, 28sten Juli 1824.

angesetzten Biethungs-Terminen, von denen der dritte und lette peremterisch ist Vormittags um 10 Uhr auf dem Schloß hieselbst entweder in Person oder durch einen gehörig informirten und gesetzlich legitimirten Mandatarium einzusinden, ihre Webothe abzugeden und demnächst, indem nach Maasgade der Gesetze auf die nach Beilauf des letzten Licitations-Termind einfommenden Gebothe nicht weiter restectivt werden soll, die Adjudication an den Meist und Bestbietbenden zu gewärtigen. Uedrigend kann die oben erwähnte Taxe mit dem Revisions-Protofoll vom Ssien Juni d. J. und den dazu gehörigen Tabellen wahrend den gewöhnlichen Austeliunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigt Preuß. Dber . Landesgericht von Rieberfchlefien und ber

Eofel den soten Rovember 1823. Das auf dem Ringe hierselbst bestegene Saus nebst dazugehörigen hinterhause und Stalle, welches der Raufmann Heinrich Hochgeladen von seinem Bater laut Contract vom ihren Januar 1805. für 1800 Ribl. erkauft hat, und welches dermalen Behufs der Subhastation auf 3662 Athl. 29 sgr. gerichtlich abgeschätt worden, wird auf den Untrag mehrerer Gläubiger im Wege der nothwendigen Subhastation hiermit diffentlich seils gebothen. Wir haben hierzu ein Termin auf den ihten Februar, 26sten April und 30sten Junn 1824, von welchen der letzte peremtorisch ist, auf dem biests gen Gerichts-Zimmer anberaumt und es werden daher Bests und Zahlungssta.

bige mit bem Bebeuten vorgeladen, daß dem Meift, und Bestbiethenden, for bald fonft feine gesehliche Umftande vorhanden, ber Zuschlag ertheilt werden wird. Die diestidlige gerichtliche Taxe wird in unserer Regultratur auf Berians gen in den gewöhnlichen Amtoltunden jur Einsicht vorgelegt werden. Ronigl. Preuß. Statgericht.

Rattbor ben 29ften August 1823. Da bei dem biefigen Ronigl, Dber-Landesgericht auf Unfuden der Drafident b. Geidlitiden Erben die in Rurftenthum Ratthor und beffen Ratiborer Rreife belegenen Guter Glamitau. Untheil Gregora gomin. Dermald ober Coffoci, Gummin und Buret nebft Bubebor an cen Meift. biethenden öffentlich Schuldenhalber verfauft werden follen, und die Biethnuds: Termine auf ben 27ften December 1823., den 20ftea Dary 1824. und befonders ben goffen Juny 1824. jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf Dem biefigen Ro. nial. Dber . Landesgericht bor bem ernannten Deputiten Berrn Dber , Landesae. richtgrath b. Gilgenheimb angefest morden, fo mirb felches und bag gedachte Giter nach ber bavon burch Die Dberfchlefiche ganbichaft aufgenommenen Sare, melde in Der hiefigen Dber : Landesgerichte : Regiftratur eingefeben merden fann, auf 138716 Ribl. 22 fgt. 4 pf ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget morden, ben befigfahigen Raufluftigen befannt gemacht, mit der Rachricht, baf im lettern Biethunge : Termine, welcher peremtorifch ift, Die Guter bem Meifie biethenden untehlbar ingeschlagen werden follen, infofern nicht gefestiche Umflande eine Musnahme geffatten.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgerichte von Dberfclefien.

Bishe. Deumarkt ben 4ten December 1823. Das auf ber Schloffergaffe bies felbft fub Dlo. 232. belegene, bem Labacte : Fabritanten Anguft Ditfchte guge . Er.ge Band, besiebend aus Wohngebauden, Stallungen und am Labactefabridbaufe, fo wie zwen Pertineng : Scheffel Acter, welches gerichtlich nach dem Rugungs : Ers trage auf 4048 Ribir. 16 igr. und nach dem Materiale auf 4487 Ribli. 6 igr. Courant abgeschaft worden, fell im Wege ber nothwendigen Gubhaftation meifibie: thend verlauft werten. Es find biergu brei Biethunge: Termine por bem Grattge= richte : Mifeffor Gifther in ber Stadtgerichte : Rangley biefelbit angefest, namlich ben 28ften Februar funftigen Jahres, ben 28ften April tunftigen Sahres und ten alien Juni funftigen Jahres Borinittags um 10 Uhr von benen ber lette perem= torifd ift. Es werden daber alle und jede, welche biefes Saus nebft Bubebornne den ju taufen Luft, Fabigfeit und Mittel befiten, eingelaben, fich in Diefen Zers nunen und besonders in dem letten und peremtorifden einzufinden, mo alodaun Der Meift : und Beftbiethende den Bufcblag mit Ginwilligung ber Real:Glaubiger gu gewartigen bat. Auf nachgebenbe Gebothe wird nicht Ructficht genommen und fann die Zare in ber Kanglen Des hiefigen Studegerichte eingesehen merben. Das Ronigt. Stadtgericht.

Camen; ben 16ten Februar 1823. Auf den Antrag eines Real Glausbigers foll bas fub Ro. 58. in Netchenauer Feldmart gelegene, dem Gartner Unsten Schönwalber bafelbit gehörige, nach der gerichtlichen Tare wom zten December 1816. auf 920 Rtbl. Courant gewürdigte Acterftuck von 15 Scheffel ebemalis nes Treslauer Maas Ausfaat mit den dajugehörigen 2 Morgen 55 DR. huthung, Graferep und Gewäffer, im Bege der Execution öffentlich an den Melitbiethen,

den verkauft werden. Es find die diesfälligen Licitations. Termine, von welchen der lettere peremtorisch ift, auf den gen April, den zoten Mai und den 23sten Juni dieses Jahres Bormitrags um 9 Uhr anderaumt worden und besit, und jahr lungsschige Rauslustige werden daher hierdurch eingeladen, in den gedachten Tersminen, insbesondere aber in dem lettern allbier in Person zu erscheinen, ihre Ges bothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethenden mit Einwilligung des Ertrahentens zu gewärtigen.

Das Patrimonial . Gericht ber Ronigl. Riederlandichen herrichaft

Leubus den 29sten Marz 1824. Auf den Antrag der Bormundschaft soll die zu Städtel Leubus im Wohlauschen Kreise zur Berlassenschaft der Anna Maria Rudel gehörige, auf 1044 Rthl. 19 far. 2 pf. Courant gerichtlich abaeschäßte Kreisstelle mit Acker und Erämerep in Termino peremiorio den isten Juni 1824. im Wege der nothwendigen Subhassation öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Besitz und zahlungsfähige Rauslustige werden daber hierdurch aufgefordert', in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr an der gewöhnlichen Gerichtssssätze hierselbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und unter Genehmigung der Bors und Odervormundschaft den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Aus Gebothe nach dem Licitations Termine wird nicht restectirt werden, die Posessen und biesiger Registratur nachgesehen, die Kaussbedingungen aber werden im Lieitations. Termine bekannt gemacht werden.

Ronigi. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Ctiftsguter.
*) Pfarrogen ben Bingig. Das Dominium hiefelbft bat febr fconen unaederten tothen Rieefaamen fur einem billigen Preif ju verlaufen.

Wechsel =, Geld - und Fonde Course. Breslau ben 28. April 1824. G. Kayserl, detto . -974 Amsterdam Cour. - 4 W. Friedrichsd'or - - -1473 detta detto - 2 M. -Conventions - Geld -Hamburg Banco - a Vista 1512 175 Münze · · - detto - 4 W. 1502 detto Bance Obligations . 29 dette - 2 M. 150721 detto Staats Schuld - Scheine -88 6 201 6 193 London - - - 3 a 2 M. Pramien - Schuld - Scheine -158 Paris - - - - 2 M. 1 83 Tresor - Scheine - - -100 Leipzig in W. Z. - 2 Vista 1032 -104 Stadt - Obligations - -Messe 1023 detto detto Bank . Gerechtigkeiten " -90 Augsburg - - - 2 M. 10372 Wiener 5. p. C. Obligat. 103 Wion in 20 Xc- - a Vism ditte Einlös. Scheine 4242 detto - - - - 2 M. 11942 and so Pfandbriefe von 1000 Rthle. 1021 Berlin - - . - a Vieta 3972 - 500 - 1021 deno - - - - 2 M. | 9878 Posner Plandbr. . Holiand Rand - Ducaton - 1

Benlage

du Nro. XVII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

Bu vertaufen.

Drestau ben 26. Mary 1824. 2Bir Director und Juffig Rathe bee Ronial. Gerichts hiefiger Saunt: und Mefidengftadt Bredlau bringen bierdurch tur augemeinen Renntnis, daß auf ben Untrag bes biefigen Ronigl. Ctadt: Mais fen . Umis, Das ju der Berlaffenfchaft bes verftorbenen Bacher Carl Mathias fora geborige auf der Schweidniger Strafe fub De. 760 gelegene Daus welches nach ber in unferer Regiftratur oder bet bem allbier aushängenden Prociama einiufe benden Lare ju 5 pro Cent auf 7380 rebt. und nach dem Matertalmerth auf 5590 rebl. abgefchapt ift, im Wege ber freiwilligen Cubballation offentlich perfauft werden toll. Demnach merden alle Beiff, und Zaplungeranige durch gegenmartiges Proclama offentich aufgefordert und vorgeladen, in dem hiergu ane gefitten einzigen und peremtorifchen Cermine ben 11. Jung b. 3. Bormittags um 10 Uhr por dem Konigl. Juftigrath Beren Robe Il in unferem Bortheien. Simmer in Berfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Specials Bollmacht verfebene Mandararien, aus der Babl der biefigen Juftig- Commiffas rien ju erfcheinen, die besondern Bedingungen und Dodalitaten der Gubbaffation bafetbit ju vernehmen, ibre Gebote ju Diotocoll ju geten und ju gemartigen. Daß bemnachit, in fo fern fein ftatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten erflart wird, der Bufchlag und die Arjudication an den Meift: und Beitbtethenden erfolgen merbe.

Director und Jufilg. Rathe des Konigi Geriches hiefiger Saupt: und Reficeng Stadt.

Bu verauctioniren

Breslan ben 24. April 1824. Es foden am 3ten Man c. Bormits togs von 9 bis 12 Ubr und Rachmittags von 3 bis 5 Ubr und an den folgenden Tagen in bem Saufe Rro 172. auf der Ricolat . Straße die jum Nachlaffe der verehl. Lopoicle geb Schmiot geborigen B aren und Effecten, bestehend in Porzelatn Glafer, Rupfer, Meffing, Zinn, Betten, Leinen, Mobeln, Aleidungeflucken, Distillateur Utenstiten, abgezogenen Brandtweinen und verscheidenen Compositions, Waren, Theilungshalber an den Meistbiethenden gegen daare Jahlung in Cour. verstelgert werden.

Der Stadtgerichte, Secretair Seeger, im Anftroge.

*) Cofel ben 24ften April 1824. Im Auftrag Eines Ronigl. Dochpreißt.
Dber. Landesgericht von Oberfchieften werde ich folgende im Wege der Execution gepfan-

pfantete Sachen und Bieh Corpora, als: einige filberne Loffel, 4 Gebett Beften, einen alten balbgedeckten Wagen, eine alte Britichke, zwen alte Pf rde: Rommter mit Zubehör, einiges altes Hausgeräth und an Bieh, zwen alte braune Wagen- Wierde, dren, 42, 32 und tjährige Fohlen, vier, 32 und tjährige Siehre, acht nichtige Rubfalten und fünf gemaitete Schweine, auf dem berrichaftlichen Hofe zu Willem rzewie i Meile von hier, in Fermino den 14ten Mai e. Bormitags um 8 Uhr an din Meistbiethenden jedoch nur gegen gleich baare Bezahlung öffentlich Beitaufen laffen.

Reichell, Inquiftor.

Citationes Edichales.

Drestau den 17. April 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird der aus Offsis gebürtige Janaz Burds, welcher im Jah e 1813 zu Ends wicht ausgereb n, im 2 en Pataillon des irten Landwehr Regiments einge ellt, gleich nach dem Waffenfillftaude zu Reiffe in eln Lazareth gebracht worden, und darin auch verfiotben sein soll, dessen Lod aber nicht nachgewiesen werden sann, — da er die jest weder in seine Pelmath zurückgekehrt ift, noch über sein keben nud seinen Aussend einer Beschwister bie durch vorgelacen. binnen 9 Monaten, spätestens aber in termino kerent ind den 28. Januar 1825 Bornittags um 10 Uhr in der Bohnung des willst, entweder per dulch ober durch einen zuläsigen, mit geböriger Vollmacht und Information ver ein ehe en Mandatarium zu erscheinen, über sein luchenbleiben Viede und Antvert zu ged in mortigenfalls aber zu gewärtigen, daß er für todt erstätt und sein och immit d. ermögen den fich gemeldeten gesessichen Erben werde zuerkanst und respect vo überwiesen verden.

Das Ofwiger Gerichts Umt. Dittrich

*) Breslan ben 17. April 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichteamte werten bie aus Alem Comundulg Trebnisfden Rreifes gerurigen Jonann Gotts lieb und feb inn Gorifried, Gebruder Girib, welche beide im Jahre 1813 jum Mil tair eingegogen morden, - und movon ber Johann Gottlieb beim zweiten Beitpreufifa en Einien : Infanterie Megiment genanden, unmittelbar bor ber Schlacht bei Leipzig in bas Dorpital nach Allrendung georacht, dort gefund ents loffen, wieder gur Urmee gefdickt worden; ber Jogann Bottereid aber beim gien Banbwebr : Regiment, beffen 4ten Bataillon und 3ten Compagnie geffanten, den 26. October 1813 in dem gagareth ju Glag aufgenommen und den 20. December ej. a. gur Urmee gefund entliffen morden; - Da fie bis jest weber in ihre Beimath grrudgefehrt fit, ned über ihr Leben und ihren Muf: intbalt einige Rachricht gegeben baben, auf ten Antrag ibrer Gefchmifter hierburch vorgelagen, binnen 9 Monaten, tpateit int iber in termino peremitorio ben 28. Januar 1825 Bormittags um tollbr in ber 2B. enung bis unterzeichneten Berichtsamte, im meifen Di fo auf ber Aupterid nie' goffe pielelbit, enimeder berfentid ober burd einen gulaffigen, mit geboriger Bollmacht und Juformation vertiebenen Mandararien gu ericheinen, über ihr nugenbleiben Lede und Untwort ju geben, mtorigenfalls aber ju gemartigen, bag fie für toot erflagt und tor ges fammtes Bermogen den fich gemefdeten gefetlichen Giben werde juertannt und remective übermiefen merben.

Das Rlein . Schwundniger Gerichtsamt.

Dittetd).

*) Marchwig ben to, April 1824. Naf bem Baueraufe Des Chriffion Mengler fub Ro. 2. gu Bergogswaldau bartet er Ingramento vom 24. July 1701 for Den verfiorbenen Organiffen Brade ju Belmteie ein Capital von 60 rebl, Conrant Desgleichen befinden fich auf der Freidertnerfielte des Johann Gottlieb Alinaner fub Do. 15. bafelbit folgende Schulopoft n emgerragen : 1) 16 ribl für Die Dankifden Erben er Innrumento bom i. Januer 1786 morauf aber lauf Rermert ohne Datum to ribt 20 fgr. jurud gegabit worden. 2) 70 ribl, ffir Das Ruchen. Merarium von Schmargau, er Infirumento vom 25. Mit 1789. 3) 48 Ribl. für Den Bogt Chrinian Rick is ju We raendorf . x ob igato io vont 11. Decem et 790; 4) 48 Mehl. für bas Ri chen : Merarium von Dochfirch aus Dem Edicio Juftrumente vom 18. December 1796. Alle bief Spootoet , Korder rung n fi b theile on ben gegenwartigen Bifig en ber gebachten (" nonucte, theils von deren Befin Borganaera langit jurudgejablt und baruber Ditteunge und ebe founge Ginwillt u a beigebracht worden, bagegen find ihnen di ret abeit n Coulde Infrumente abbanden getemmen. Es merden baber auf ben Untrig berfel en alle bietentaen, meide an bie aufgeift rien Sprothefen - Infirumente ale Eigeneifin r. Ceffionarien, Drand . D'er fonftige Brieis: Inbaber Uniprade gu baben vermeinen, bier urch aufaetordert, Diete ihre Untechte in sem ju diefem Beouf auf ben gonen Bult d. J. Bormittags um ic Uor vor dem unterzeichneten J. fig imte angefets ten Bermine entweder in Berfon oder burch gefenlich legi imirte Mandatarien bies felbft mahrgunehmen, aus letventen Bulld aber ju gemartigen, ban nie mit ibren M: fpraden praciudirt. ihnen babei gegen bie genarmen Befiger ein emines Gille femeigen auferlegt, auch die aufgeführten Boffen gelofcht und bie Santrumencem To Den tur mortiurt eiflart werben

Das Juftigamt von Ober : Bergogewaldan.

haveland.

Brelban ben 23ften Januar 1824. Do von Seiten des biefigen Ronial Ober Candesge ichte von Schliffen über die kuntigen Raufacter der dato ub hafta geftellten, dem Johann Nepomue von Mandel gebes rigen, im Suri enthum Schweidnig un beffen Schweidniger wieife eles genen itte ichen E biebnguter G ofmobnan und Protidfenbayn a fden Untrag der Real Creditoren namentlich de Kaufleute Laza us rob und Mar us . cer friedenthal, des Ron gl. Regie unes athe Midden und des Rau mann Sabian beut Mittag der Lign Datione: Dvogef e iffact worden ifig jo werden alle diejenigen, welche a. gedadte aurgelde aus i gend einem rechtlichen G unde einige un prüche gu baben vermeinen, und ins befo de e der dem Auffenthalt nach unbefannte, und hiefelbit mit Peinen Revollmadtigten verichene und auf ben Gut in Rub 3. 200 20., mit einer ko de ung von 80 0 Utbl eingetra ene Spotheten Glaubiger der Rai erl. Rufifde Sauptmann Sylvius Freibert ion Riffen, ingleichen Diejenigen. welche vermige der Gef be berechtigt gewesen jein mu den, ihre Sorderupe gen auch ohne conins des B figere auf genannte Guter eintragen gu laf. ten, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Dber Landesgert to: Harh Se en Sopner auf den ogften May 1824. V rmittage um to Ubr anbes raumten Liquidations : Termine in dem biefigen Ober . Landesgerichts: Saufe pe fonlich oder durch einen geseillich julagigen Bevollmachtigten, 21 8 - 2 (21)

wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter ben biesigen Juiliz : Commissarien der Juiz: Commissions : Rath Rietke. Morgenbesser und Justiz : Commissa ins Enge in Vorschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu eischeinen, ibre vermeinten Unserücke anzu eben und durch Leweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber baben zu gewärti en, daß sie mit allen ihren Forderungen und Unssprüchen an die künstigen Rauf elder der Güter Groß: Mehnau und Protickskenbayn präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gigen den säufer derselben, als gegen die Gläubiger, unter welche die Zausselder vertheilt weren, auseriegt we den soll.

Ronigl. Pieug. Ober Landesgericht von Schleffen.

Glogan den gien Kebruar 1824 Die im Doise Göilig bey Glogan belegene, ohne Vieh,: Wagen: und Ackersahrt wie Wi thichastes. Geräthe auf 4:00 Athl 5 sar. gewidigte Ba ernahrung von 1% Jusen Land, zween Gäten. Wohn: und Wirthichastegebäuden des Johann Innag Reiche soll im Wege der Erecution eines Gläubigers in Termisnis den isten April, 21sten Juny und 31sten August a. c. heselbst an gewöhnlicher Gerichtsstelle mit Vich, Wagen: und Ackersahit, wie Wirthschaftsgerätze verkauft weiden, welches Besig und Jahlungssähligen mit dem Fedeuten bekan t gemacht wird, daß nach erfolgter Genehmigung des Ert ahenten u d der ibrigen Realgläubiger im legten Termine der Ju chlag un ehlbar erfolgen wird, se ner, daß ohngetähr nur 1200 Athle das, jedoch alsbald Kau gelder zu zahlen, endlich, daß die übrigen Fedingungen und die Tape jeden Vormittag hier in der Resgistratur einzuschen.

Königi. Justizamt des hiesigen vormaligen Dohm Capituls.
Weusstos.

Grunberg ben 25ften September 1823. Bon bem unterge dueten Gerichteamte werten: 1) ber Deinfrugers und Frentutichn re Cobn Gottfri b Rupte aus Poblinich Reff 1, 33 Jahr alt, welcher in der geen Cempagnie d & Major v. Getiden Filelier : Dataillone aten Brand nburgiden Inf. Reg. in ber Schlacht tet leipzig vermift morten und feiteem von ibm teine Radricht mehr eingegans gin ift! 2) der Garinersjohn Johann George Rubn aus lamaltau, 35 Jabr alt, welcher fich im Sabr 1814. als Meusquetier im 7t'n Referve: Regiment, iften Lataillone, eten Compagnie Des Major v. Binning bemisten Ur... Corps unt r bem Beneral: Lientenant v. Rleift befunden baben foll und feitdem feine Machricht mehr bon fich gegeben bat, ober beren etwanige unbefannte Erben und Eibnehmer hiern it vorgeladen, fich binnen 9 Monaten bei une, ipateft ne aber in bim auf ben 29ften Juli 1824. Nachmittage um 2 Uhr im Gi nichtbaimmet gu Poblinich Regel angejest in Cermine entweder fcbriftlich ober perfeulich ju mele ben uid neiter Un eifing ju gewartigen, widrigenfalls nach Ablauf Diefes Lets mins fie fut tit. ett att und ihr Bermogen ibren nachften fich melte ten Ber mantten zugefered en und ausg antwortet und ben etwanigen unbefannt n Erte Fratendenten geg u bi' bid g melbeten ein emiges St lichweigen auferlegt m'tben 10 'TE. Graft v Stojdides Gerichtbamt au Poblnifc Reffel um Yamaldau.

Glas ben 6ten Mary 1824 Bon Seiten bes unterzeichneten Roniaf. Pand: und Ctabigerichte merben alle biejenigen, welche an nachbenannte bereits bezohlte Sppothifen, ale: 1) über 150 Ribl. vom agften Maig 1791 fur ben verftorbenen Raufmann Carl Engelbrecht ju Glag auf dem Acrnichipper Joieph Parfifden jest Coucider Peufernichen Saufe Dio. 276. eingetragen; 2) über 50 Guiden vom 23ften Januar 1798. fur die Bietnerwittwe Jungin auf dem Moog's fchen jest Fried. ich Barteliden Daufe Do. 455 eingetragen, laut Ceff on aber boin 28ften Juni 1799 an einen gewiffen Ugler geoi b n, als Eigenthumer, Eiffionas rien, Pfand oder jonftige Briefe Inouber irgend einen Unfpruch ju haben vermets men, hiermit offentlich aufgetordert, binnen 3 Mon ten und patitens in bem pee temtorifden Termitne ben 28nen Junt 1824. Bormettage 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichteftelle auf cem hiefigen Rathhause entwort in De fin oder burd julagige mit gehöriger Bollmacht und Juitruction berfebene Derent rien, mogu ihnen in Ermanselung ber Bet natichaft die biefigen Juftig . Commiffarten S ffe und Lipter in Berfcbiag gebradt merden, ju ericeinen, ibre Unipina,e geborig angus jeigen, beien Richttafeit nachjumeilen, befonders aber das etwat Bancen habenbe Drigmal : Chulo : Infrument borgulegen und bemnacht mettere rechtliche Berhands lung, im Sall Des Muebleibens aber ju gewartigen, Dag fie mit allen ibren Unfpille den an jene buporbefarnchen Schuloroften und die darüber ausgeliellen Infirus mente ganglich werden ausgeichloffen, beebalb mit einen ewigen Ctillichweigen belegt und das gedachte Inframent fur erloften und unvereindich merben erflart Ronigl. Dreug. Band. und Stadtgericht. merten.

Offener Urrest

Glogau ben 20sten Mari 1824. Da über bas Bermögen bes Königl, Breus kieutenant v. b. Armee Ferdinand v. Schickfuß au Cannervis Dato ber Concurs eröffaet worden ift, so wird allen denen, welche von dem Eridatio Gelver, Samen, Efficien oder Briefschaften binter sich baben, angedeutet, biewon an Niemand etwas zu vera tolgen, vielmehr ein unterzeichneten Oderz gandedgericht bavon sofort treulich Anzeine zu machen und die Gelber oder Saeden jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habe den Rechte in das biefige gerichte liche Depositum arzultefern, wobet biefeben gewarnt werden, daß, wenn bene den Jemand etwas gezahrt oder ausgeanswortet wurde, dieses für nicht geschen geachtet und jum Besten der Concursmasse anderweit beigetrieben, nehn aber der Inhaber solcher Gelder und Sachen diese sogar verschweigen oder zurückbalten sollte, derseibe noch außerdem seines daran habenden Unterpfand und andern Richts für versutig erflatt werden wird.

Ronigl. Preuß, Dber gandesgericht von Rieder: Schlefien und ber

Laufis.

AVERTISSEMENTS.

Breslau. Gine Bobnung von 3 Stuben und Bubeber ift in Do. 919

auf ber Brufigaffe ju vermiethen und gleich ju begreben.

*) Breston ben 27it n Apri 1824. Deut frub murbe meine fran ben einem getunden Rubben aludlich entbunden; bles nielbe ich hiermit Freunden und Betennten gang ergebenft.

Der Apothefer Dabner.

*) Brestan. Eine fleine schwarze Mopsbundle, mit rothen halbband, Rahmens Rebutadnezor, ift verlobren worden. Min bittet febr, fie gegen ein Douceur in dem Dal oweftpiden Saufe on ber Promenade abzugeben

*) Drestau. Meberte vorzügliche Gorten achter 1811er Rheinweine find, ba mir bamit aufraumen wollen, gang wohlteil gu boben, bey Dubner et Cobn

neben der Rafdmarte Upothete Ro. 1977.

* Brestou. Wer in ben hilquellen Landedt gang billige mit allen Bes quemlichfeiten verfebene und tochne Louis ju baben wünscht, beliebe fich biefeibit aus Rafchmarft im Galanter es Gewolbe Ro. 1977, ober in Landed tepm Eigenthus mer ber habnerften haufer zu melden.

*) Breslau. (Bundholger) in beffer Qualitat, ben 100 Dille a 3 fgr.,

ben 10Mille 3 fer. gegen gleich baare Bablung off rire

8: B. Jadel om Rafchmorft.

*) Prestan. (Beritable engl Opodeldoc) per Dagend 4 Ribir Courant offertet & Bickel, am M fcmerft.

brestau. (Ofne Sandlunge Cehrlingsfielle fur einen moraufch guten wohlerzogenen Anaben, nicht un emitt it e Etern weifet nach ber Raufmann

A Dempe im Jeigenbaum,

Ede der Rupferfcmidt: und Mitbufergoffe.

*) Dre Blau. (Wobnungen Term. Johannt a. c. zn vermerten) Diefe Sefieben in ber erften Et ge in 2 Antheilungen, jede von 4 und 5 Staben, einem Pferdeft it auf 6 Pferde nebft Wageplat in der Remiefe. Bend Arceitungen auf ilnem flur, find auch im gangen zu vermietben. Ferner in der zten Liage, 5 Ctuben mit 2 Rüchen die in 2 und 3 Stuben getheilt werden tonner Den febr billigen Miethepreis, sowohl die nadere Unsicht der Locale sogt und zeuar der Raufmann Derr Dempe im Feigenbaum im Speceren Eckgewolbe, Aupserichundt, und Alles buffergosse.

Bredlau. Gine angenehme Wohnung, befiebend in 3 Stuben, given Alfowen nebft Bubehor in ber Iften Etige auf der Schubbrude im gotonen Stud Do. 1788 ift baibigft ju vermietben Rabere Ausfuntt ben ber Eigenehumerin.

*) Brestan. Der lette Reft lafteter Baare, noch unter bed utend berabe gefesten Rabrit : Breifen ift gu baben in ber ehemaligen gafirfabrit, Beiben : und

Patrasgoffen: Ede Ro. 1073. und 1074.

9) Brestau. Ich Enoes Unterzeichneter zeige hiermit gang ergebenft an, baß ich mein trüber am Salzeinge zum wisen köwen befindliches vorisches Runft-Magazin, jest auf die Oblauer Strafe vom Ringe rechts ins zweyt. Hus No. 909, zur lowengenbe genannt, verlegt babe. Ich empfeble mich bierben, nehft andern spifichen Waaren, vorzüglich wit guten ben mir felbft geschifffenen Augengläsern zu ben möglichft billigen Preifen, und mit der Berficherung, daß jeder Augenglafer; Bedertuge, feine ibm paffende Drifte oder korgneite, n. ch dioptischen Regeln und nebenten gemachten Etfichrungen, obne lingwier ges protiren vieler Augenglafer von mir echait, wohingegen der Untundige, ben nicht pel itetet Auswahl durch Prodiren vieler Augenglafer feine Augen in einen Zustand von geringter Gehltaft verficht, und eben darum nicht poffende Grafer wählt.

2 Gerfert.

*) Brestau. (Betten geraucherten Rbein- und Silber , fochs) erhielt und offettt

*) Drestau (Conner Cen t) von befter Bofchaffenbeit offerire in T und T

Simetn, fo wie im eingeln fibr billig

E. G. Schibter, Oblauer . Strafe.

*) Brestau. Ein Dant Cotte o eceretate von Bitfens und Abornholz, gefchmodwell u. b bouerbott gearbeitet, fauint 6 bitfenen Polite: fidblen fleben um möglichft bulgen Dre f zu verfinfen ant der Weldeng. ffe neben Et. bt Paris in Ro. 1082. ben Elidblermeifter Ech moffe.

*) Brestau Bu vermietben und baib oder auf Jo'anni ju beziehen ift Serrengaffe Do. 26. der zwente Stock, bift hend aus 5 3 mmern und einem Rasbinet, oder 7 Zimmer, Robinet und Jubebor. Chen fo ier bofeibit zu vermiethen

eine verzügliche Dandlungegelegenveit und auf Jobinni gu bigieben.

") Drestou. Ein auf ter Safchengaffe in guten beulichen Bufande geler genes has von 15 Ctuben, 7 Cabnete, 6 Reber, 26 fchoons und Mangel, netil Greien und Garren . Cail, mit viele. Dofibaumen aller Urt ift ous fieper Saud ju verfouten, oder auch bas parge has an eine Familie ju vern ie ben. Auch find trei mentbiet 3 mmet en Gutte ju vermiethen, und ein glüget ju verfaufen, Das Nabere Poet tre bep der Eigentoumerm No. 1066.

*) bristau Um dritten Dherfepertage ift eine go bine Damenubr mit botpettem D die verlobeen gegangen. Der ehrliche Bicderbeinger an den Ubrmachit Sin. Spirl auf Der Schmiedebrude No. 1902. erhalt b tur eine angemeffene

Belohnung

*) Franken fie in ben zen Februar 1824. Es wird hiermit iffentlich be. fannt gemacht, dus zwischen der Charlotte verebl Scholz geb. Beder aus Gilbers berg und ihrem Chemann bem Weber Johann Scholz zu Reichenft in die Gutergegemeinschaft ausgelchleffen worden ift

gemeinswatt ausgewichen worden in Rrankenflein Silberberger Stadigericht

*) Gruffau ben 25ften Mar; 1824. Die Auenbaublerstelle des Janas Spiper Rco. 51. ju Albendorf Landesburfchen Reutes, welche aut 276 Repi. 20 lgr. Courant ertsgerichtlich abgeschäft worben, ju welcher ein Erdpachtsiefer von 145 Id gegen einen jarlichen Canon von 1 Arbl. 22 fgr. 6 d'. ing treite werter, fou im allege cer Execution öffentlich verfauft werden. Es fiebt bergu

ein Bietbungs. Termin auf den iften Juni c. Bormittage um to Uhr an blesser Gerichtspielle an, ju welchem beste, nnd zahlungsfähige Personen hierdurch vorgeladen werden. Zugleich wird der Gerichtsgeichworne oder dien Erben die ihrem Autenthalte nicht bekannt find, ju diesem Termine mit der Warnung vorsgeladen, daß im Fall des Ausbleibens nicht nur dem Meistbierbenden ber Zusschlich eiterlich, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaunschlungs die Lotzung der eingetragenen wie auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar ber letzteren, ohne das es zu diesem Zweck der Production der Infirmmente bet darf, verfügt werden son.

Ronigl. Gericht ber ebemaligen Gruffauer Stifteguter.

Bufemalteredorf den 26pen Mar 1824. In Butemalteredorf foll das Sahniche Robott haus 594 Ribl. gerichtlich geschäft, in Terminis ben 26ften Uprit, 26ften Mat und petemterisch den 26ften Jung c. an den Meife biethenden Schuldenhalver verkautt werden Raufluftige werden vorgesaden, sich in diesen Terminen, besonders im letten allbter einzufinden und den Justlag an den Meistleithenden zu gewärtigen, wenn nicht rechtiche Umftande eine Aust nahme machen. Unbekannte Gaubiger werden zugleich jub pona praclust et silentit perpetut zum letten Termine mit vorgeladen.

Das Gerichtsamt bafelbft.

Leobschüß ben sten Mars 1824 Das ju Turmis leobschüßer Areises gelegene Franz Langersche Halbhuben Bauer, ut geridtlich geschätz auf 530 Ribl. 28 igr. 4 d'. Courant soll Theilungsbalber in Teinino ben 24sten Upril d. J., den 26sten Mai d. J. und peremtorisch den Luci Jant d. J. im Wege der treiwilligen Sudhastation veräußert werten. Rauftustige werden daber vorgelaben, in den Terminen, von denen die erften beiden in der hieroritgen Gerichts Kanglen, der peremtorische auf der Erbrichteren zu Turmit abgebalten werden wird, zu ericheisnen and hat der Beste und Metstelleichende noch Einwilligung der Erbest Interessenten den Zuschlag zu gewärtigen Zugleich werden alle unbekannte Real Prätendenten aufgefordert, ihre vermientlichen Ansprücke, späteilens im peremtorischen Termine bei Bermeidung der Auseilegung eines ewigen Stillschweigens geltend zu machen.

Das Berichtsamt ber Jagernborfer Rammerenguter Turmig und Comeife.

Gottesberg den 25ften Mar 1824. Zu der im Mege des erdichaftile chen Liquivations Projesses verfügten Subaptation des von dem versierbenen Beder Christian Stelle hinterlassenen James No. 76. ju Pfaffendorf Landesbutschen Areites, welche ortsgerichtlich auf 47 Athl Courant taxiet worden, ist ein peremtortscher Stethungs Termin auf den toten Junt d. I Bormittags um 10 Uprauf
dem herrschaftlichen Schlosse ju Pfassendorf anderaumt, welche Kaufunligen hiermit befannt gemacht wird. Auch werden zugleich alle diezeutgen, welche trgend
einen Anspruch an die Nachlasmusse des Weber Pielle zu haben vermeinen, hierdurch vorgetaden, in eben diesem Termine zu erscheinen, ihre Forderungen an die Masse zu siedelichen und zu descheinigen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, das
der Ausblitbende mit se ner Forderung präcludiet und nur an dasjenige, was nach
Befriedigung der sich gemieldeten Gläu iger von der Russe noch übrig dieiben dürste,
wird verwiesen werden. Frentags den 30 April 1824

Auf Gr. Königt Majenat von Preuken u & allergnädigsten Special Betehl

Breslausches Intelligenz Blart in No. XVII

Bu verkaufen.

*) Brestau den 27fen Februar 1824. Bon Ceiten bes Ronigt Db r: Yan-Desgeriches von Schieften ju Breslau wird hierdurch befannt gemacht, Dag auf Den Untrag Des Grafen Guiden auf Debinifd Menfirch die Gubhoffat.or Der in Buife toum Webiau und deffen Wingiger Rreife gelegenen Ritterauter Corbiens that und Echlagwig reift all n Realitaten, Gerechtigfeiren und Rugungen, mels the nach dem, dem bei hienigen Ronial Dber gandeegericht aushangenden & os clam beigefügten, gu jeder ididlichen Beit einzufehenden Bertanfemeribe Umichlage landichattlich auf 19400 Bibl abaeld agt find, befunden worden. Demnach merden alle Befit und Zablungefabige bierdurch off nelich aufgefordere und vo aes laben, in einem Zeitraum von neun Monaten bom gten Dai b. D. angered net. in ben biegu angefesten Terminen, namlich ben aten Muguft b. 3. und den 1. Ilos vember b. 3 , befonders aber in dem letten und peremteruchen Termine den i fien Rebriar 1825. Bermittage um to Uhr vor bem Ronigt Doer ganbedgerich brath Deren Bubrmann im Bartbetin: Bimmer bes blefigen Ober : Landesgerichishaufes in Berten iber surd gehorig informitte und mit Bollmacht verfenen Moncatas rien, aus bir 3 bl ber biefigen Juftig : Commiffarten (wogu ib. en fur ben Rall etwaniger Unb.fannifdatt der Juftig Commiffionerath Roblis, Juftig Committige rine Erge und Juffgrath Birth borgefcblagen werben, an beren einen fie fich mene ben tonneu) ju ericheinen und tie befondern Bedingungen und Modaittaten ber mbhaftation bafelbit ju vernebmen, thre Gebothe ju Brotofell ju geden und in gemartigen, daß der Bufchlag und die Abjudication an den Meift = und Beftbiethen. den erfolge. Auf die nach Ablauf bes peremtorifchen Termins etwa eingehenden Bebothe wird ater feine Rudficht genommen merben und foll nach gerichtlichet Ers legung bes Raufichillings bie Edichung ber fammtlichen fomohl ber eingetragenen als auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar letterer obne Production der Infirumente verfügt merben.

Ronigi. Breuf. Ober . Landesgericht, von Sollefien.

[&]quot;) Brestau ben zeen April 18 4 Mir Director und Jufitgratbe des Ro, migl. Gerichts hiefiger haupt: und Refrengstadt Preslau dringen hierdurch jur augemeinen Renntnis, das auf ben Antrag des Schneidermeitler Standfuß das dem Schneidermeifter Beig gehörige haub No. 1914. auf der Messeraffe belegen, welches nach der in unserer R giftratur oder bei dem allhier ausbangenden Proclama einzusehenden Tareju 5 pro Cent auf 16048 Ribl. abgeschäft ift, iffentlich vertaufe merben

Werben soll. Demnach werben alle Pesis und Zablungsfähige burch gegenwärtisges Proclamo öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in den biezu angesesten Terminen, nämlich den zien Juli c. und den zien September c., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 5. Rovbr. d J. Vornittags um 10 Uhr vor dem Königl. Junigraty veren Musel in unferem Vartheben Zimmer in Versson oder durch gebörts informirte und mit gerichtlicher Specia Beumacht versehne Mandatarien, aus der Zahl der diesigen Jusig Comm farten zu ericheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daselbit zu vernehmen, ihre Gerothe abzugeden und zu gewärtigen, daß demnächt, in sofern kein state haster Widerspruch von den Interessonen erklärt wird, der Zuschlag und die Udsstudien an den Meist und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschlungs die kölldung der sämmtlichen sowohl der eingetragen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letterer odne Prosduction der Instrumente verfügt werden.

Director und Juftigiathe des Ronigl. Ge ichie bufiger Saupt = und Refibeniftabt.

") Gruffan on 25 tien Marg 1824. Bon tem unterzeichn ten Ronigl. Gericht werd bas fub Ro. 21. zu Giesmannsdorf gelegene, jum Bermögen die das felbft verno benen Frephäusler Belft gehörige, und auf 116 Athle. 20 fgr. Cont. geschätze Frephaus auf den Untrag tes vormundschaftlich in Gerichts der Millichen Minor unen subbaftere. Es werd in daher bestis und zahlungsfähge Rouft filge hierdurch einzeladen, in den auf den 5. Juli c. a Vormittags um 10 Uhr fesigesesten Lietzeitonstermine zu ersch inen, ibr Geboth abzugeben und so nach zu gemärtigen, das dem Meist und Bestietenden dies kundus mit Bewill gung des vormundschaftlichen Gerichts dieser Minorennen gerichtlich zus schlagen und abzudicitet werden wird.

Ronigl. Gericht ber ebemaliaen Griffauer Stiftbanter.

*) Goldberg den 6ten April 1824. Das dem hiefigen Burger und Tuchbereiter B nner gehörige fub Ro. 139. allbier celegene Daus, welches nach dem
Mubunabertrage auf 360 Mthl. und noch dem Bauanschlage auf 506 Mthl. Cour.
gerichtlich gewürdiget worden, soll im Weg der nothwendigen Subhalation in Termind unte et peremtorio den zien Juli diese Jahres Berwittags um 10 Uhr vor dem Deputiten Deern Ober : Landebaerichts : Referendarius Erufius auf diefigem Land, und Stadigericht verfauft werden. Best : und jahlungsfählige Kaufustige werden daber zur Abaabe ihrer Gebothe hierdurch zu diesem Termine gelaben. Uebrigens fann die vollständige Taxe in der Registratur des Land, und Stadigerichts jederzeit eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Land . und Ctabtgericht.

*) Für fien fie in ben 15 Marg 1824 Das ju Reimsbach Balbenburger Ereifes fub Ro. 17. belegene, nach der in unferer Regiftratur und in dem Gertichts. Bretfch im ju Romabich ju inspicirende Lox: ortegrichtlich auf 50 Rib. abgifchatte Dausgenoshaus foll auf den Antrag der Walperfchen Erben, Erbeheilungsbalber

im Bege der fremmil gen Subhaftition in bem auf den 37. Meh bes Bormittage ander umten peremtorischen Termine verlauft werben. Beng und zohlungstähige Raufinstige werben baber hirmit vorgelaben, in befagtem Termine in dem Gericitstreichem zu Rein id. ch jur Argebung ibrer Geboibe zu risch inen, und hat soronn ber Deift: und Besteichende nich Genehmigung der Jaiereffenten, wenn nicht geses che Umfante ein R. doeboth zuläsig m den, ben Zuswiag zu erwarten.

Reichegraff. Sochteigiches Gerichisomt ber Beirfcatt Burfienftein

") Oblan den ihren Ap il 1824. Im Wege der Auseinandersehung mito bie ben halfchneklichen Erben geboitge Frengartnerftelle zu Buldau, vielgerichtlich auf 130 Ath. It far. 6 pre topiet in Lermino ben 28 M p.c. Boriniteags 10 Uhr öffentlich an den Melfibietheneen verlauft. Desig une zohlungsjähige Rauflustige werden daher zur Abgabe ihrer Geboihe hiermit vorgelaben.

Reicharbt,

Brestan beu 26. Februar 1824. Das Gerichte: Amt Rantchen bringt hierburch zur allgemeinen Renntnif, bag auf ben Aut ag des ehemaligen Frei-bauster Janag Suffe, die dem Freibauster Flouan haufe fub no. — zu Rantschen zugehörige Freibausterstelle weiche von Scholz und Gerichten auf 147 ribl.

Courant abgeschätt ift, offentlich verkauft merden fell.

Diesem nach werden alle Besith: und Zablungssähige burch gegenwärtige Bekanntmachung aufgesordert und vergeladen, in den hierzu augesetzen Terminen nehmlich den zien April, 28sten April besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine den 19ten Mai d. I Vormittags 11 Ubr in loed Schloß-Gerichts-Amt Nanzlei Kantchen in Person, oder durch geborig informirte und mit gerichtlicher Spezial-Bollmacht versebene Mandatarien zu erschenen, dle besons beren Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewartigen, daß deinnächst in so fern kein gesestlicher Widerspruch von den Interessenten erklätt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meist zund Leisbietenden erfolgen wird.

Das Freiherrl. v. Zedlig Rantdner Gerichts Umt.

Breslau ben 12ien Deckt. 1823. Bon bem Konigl. Stadigericht bies figer haupt. und Restdenzil dt Breslau wird hierdurch jur allaemeinen Kenninis gebracht, daß auf ben Untrag der Kausmann Schmidtichen Bormundschaft des bem Kausmann Isig Joachim kuschwis zugehörige Ro. 1077. und 1078. auf bem Burgerwerder gelegene Haus, welches nach der in unserer Registratur oder bey dem allbier aushängenden Proclama einzusehenden Tare zu 5 pro Sent auf 10125 Riblit. 25 igr. 3 pf., und zu 6 pro Sent auf 9213 Riblit. 11 fgr. 8 pf. absgeschätlist, öffentlich verkauft werden soll. Demnach werden alle Besigs und und Zarlungsfähige durch gegenwärtiges Avertissement öffentlich ausgetordert und porgesaden, in den steizu angeichten Terminen, nämlich den 28. Februar 1824. und den 29. April 1824., besenders aber in dem sehren und pereintorischen Termine den 28. Junt 1824. früh um 10 Uhr vor dem Königl. Justigrath hen. Kams

vach in unferm Parthepenzimmer in Person oder durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special. Bollmacht vert hene Mandatarien, aus der Zahl der hienigen Justizzemmissarten zu erfa einen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subbastation baselbit zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnacht, in tofern kein fratthaster Wideripruch von den Itzereffenten erklatt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meift, und Bestibtethenden erfolgen werde.

Ronigl. Stadtgericht.

Camens den 28sten Januar 1824. Auf den Antrag eines Realalabigers soll der sub Ro. 38 zu Reichenau gelegene, dem Anton Bogner gehot:
rize, nach der gerichtlichen Texe vom 15ten dieses Mencts und Jahres auf
69.5 Rieble. 10 far. Cou ant gewilrdigte Erbkeetscham, im Wege der Ex cution
öffent ich an den Meisturchenden verkauft werden. Die biessälligen Lietz einnstermine, von tenen de letztere permiorisch ist, sind auf den 24sten Upril, den
24ste. Imp und den oden August diese Jahres Bormittags um 9 Uhr anzei
fint worden, und eine en Bestig und zahlungsfähige Kanstaftige hierdurch eins
geladen, in den grunden Derentuen, insbesondere aber in dem letzern, allbier
Derschilch zu erschen n, ihre Gesotthe abzugeben, und den Zuschlag an den Meist:
biethenden, met Einweltigung ter Realziändiger zu gewärtigen.

Das Patrinimial - Gericht ber Roniglich Riebetlandischen Derifoft Cameng.

Grünberg den zosien Marz 1824. Die den Rleicher Carl Jacob Sommerschen Speleinten gehörigen Grundlück; 1) der Weingarten Mo. 1806. tarirt 145 Ripl.; 2) der Weingarten Mo. 1806. tarirt 145 Ripl.; 2) der Weingarten Mo. 1807., tarirt 261 Ripl. 9 spr. incl. darin ft henden alten Scheune; 3) die Uckerflecke No. 85. und 86., tarirt 350 Ribl. Courant, sellen im Wege der nothwendigen Subvallation in Termind den 12ten Juni d. J. Boein trags um ir Uhr auf dem kand: und Stackge ritt öffentlich an den Meindrichenden verfaust werden, wig fich bei f. und zah. Ingefäsige Rüsfer einzunden und nach erfolgter Erklätung der Interesenter in den Zuschlag, wenn nicht geschiche Umstände eine Ausnahme veranlissen, selchen zugleich erwarten haben.

Ronigl. Dreuß, Einbe und Ctabteericht.

Glogan ben igten September 1823 Ben dem unterzeitwielen Königt. Ober-Landesgericht wird hierdurch offentlich bekannt gemacht, daß auf den Antag des Eutatoits der Doer Ammann Durmaiden Concurom fie das ir dem Wioganschen Ceufe beiegene, zur gedachten Masse gehörtge Gut Jarnau, weiches zu 5 vo Cent mit Zurechnung des Canons der vererbrachten Grundlicke tanotchaftlich auf 46564 Arri. und mit Jurechnung der Rusungen dufer Grund. Parte fintt des Canons auf 4.299 Arbi 20 fgr. gewördigt wurde, in die eientwints zum öffentlichen Beitauf ausgestellt worden ift. Alle diesenigen, weisches Girt zu kaufen gesonnen, zu bestehen kähig und zu bezahlen vermögend sind, werden baber ausgesordert, sich in den vor dem ernannten Lepatirten Ober-Landesgerichtsvarth D. Soor

auf den Zosten Januar, zosten April und 3osten July 1824.

engesehten Biethungs, Terminen von benen ber dritte und lette peremtorisch ift, Vormittage um 10 Ubr auf dem Schloß bieselbst entweder in Person oder Durch einen geborig informirten und gesetzlich leattunirten Mandatarium einzus finden, ihre Gibothe obzugeben und demnachst, indem nach Maasgabe der Gesselbs auf die nach Verlauf des letten Licitations, Termins einsommenden Gedoche ohne Dewistigung des Concurs. Carators nicht weiter reflectivt werden soll, die biedludteation an den Meist und Beibiethenden zu gewärtigen. Urdrigens kann die aufgenommene Laxe wahrend den gewöhnlichen Amtessunden in unserer Prosess Registratur naber und ursebrielich einges hen werden.

Ronigl. Preug. Dber gandengericht von Rieder : Schleffen und ber

Liegnis den Sten Marz 1824. Das Justizamt von Nieder-Schellenborf subhastirt die tasel ft sub No. 20. belegene, auf 581 Athl. gerichtlich ges
würdigte Freigartnerstelle des George Friedrich Burgbardt, ad instantiam des Eid, Interessenten und sordert diethungswistige auf, sich in Termino den 20sten Mit d. J. Vormittags um 9 Uhr in dem berrichaftlichen Schlosse zu Niederschillenderf vor dem unterzeichneten unkattarto einzestüden, ihre Gebothe abgnachen und sodann zu gewärtigen, daß nach erfoliter Instanmung der Interessent-a der Zuschlag an den Meistlictbenden geschehen wird. Uedrigens dient den Kut auf gen zur Nachricht, daß sie nur dann zum Geboth glassen werden konren, wenn sie sieh rorbero über ihre Besitz und Jahlungssähigkeit auf moraliese Aubrung ausgewiesen baben.

Das Jufligamt von Mieber : Schellenborf.

Beling, Juffit.

Sifch with bei Wansen ben izten Marz 1824. Die dem Franz Reif gestörige, im Odnern Dh'au den Kreifes sub No 27 des hppothefenbuchs gelegene, gerichtlich auf 466 Rivi. 3 fgr Cour. gewürdigte Freigarmerstelle, wezu im Felde 4 Edissel Vidubigers zum öffentlichen Rifau'e in dem permiorisch angesetzen Bles franze Lermine den Listen Mat 1824 Bormittags um 9 Uhr se Lieblellt, wozu bist, und zieb'ungefahrte Korstlichen Kormittags um 9 Uhr se Lieblellt, wozu bist, und zieb'ungefahrte Korstlichen verden. Die autgenommene Lope Mutöfan, ligu poren zu erschen n eingeladen werden. Die autgenommene Lope fant sewohl hierals im Gerichsstreischamzu hintern und helbau einzeleben werden. Graf v. Hoverden hanern und helbau einzeleben werden.

Wartenberg ben 14ten Februar 1824. Nachdem von den Real-Glaubigern auf Fortjetzung ber dem Muller Gottlieb Springer zugehörigen zu Schreiberedorf sub Ro. 16. belegenen Biett: und Mahlmühle, welche nach der frühein Tare auf 1189 Ribl. 13 fgr. gewürdigt ift, augetragen worden, so find zu diesem Behase Buchungs Termine auf den 22sten Marz, 2often April und pereintorisch auf ben 3isten May a.c. in Loco zu Schreiberschoff aubera int worden, zu wild wem bennach beith; und zahlungsfähige Kanflustige bierdirch eingelaben werden.

Das Gerichteann Sa rabereneif.

Grottfan ben Jen Febeuar 1824. Auf den Antrag eines Reals Glaubigers, follen im Wege der Execution die dem durgerlichen Schleifer Franz Mitsche angehörigen Grundstüde nehmlich: a das am Neißer Thore hieselist bestegene im Apporthetenbuche sub No. 196. markirte und auf 240 Ktblr. Courant gerichtlich abgeschäpte ehemalige Thorschreiberband; b. das Rollectur Aderfilich sub No. 70. von einen Morgen Is Q. N. rheinl. Maas auf 69 Ribir. 3 fgr. 4 pf. gewürdigt, öff neich subbastirt werden. Hiezu find drei Bietungstermine auf den 27tien Märze, den 24sen April e. und peremtorisch den 29sten Map c. anderaumt werden, und zahlungsfähige Kaufsustige werden demn ich diedurch aufs gefordert, in dem ihren kicktations Termine Bormittags um 10 lier auf dem Stadigeriches Lotale dies ihr ihr zu erschetnen, ihre Gebothe abzuged n und dem Stadigeriches Lotale dies ihr ihr zu erschetnen, ihre Gebothe abzuged n und dem Ausschlag an den Meiste und Bestortenden, in sofern nicht gesestiche Unitände eine Ausnahme zu laffen, zu gewährigen

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Reisse den 24sten Robember 1823. Die zu Gesch tet Patichkan im Neiffer Rreise liegende, aus zwen oberschliechtigen Mabigangen bestehende Obermüble sub Ro. 49., wozu il Scheffel Uder und I Scheffel i Met. Wieterland und 8 Mze. Strauchwert gehören, soll im Wege ber nothwendigen anderweitigen Subsastation verkauft werden Die diebställigen Biethungs. Termine sind auf den 27sten Fesbruar und 27sten April, der peremtorische aber auf den 3osten Juni 1-24. in der Amistanzlen zu Gesäß angesest worden. Rouflustige und Zahlungesähige werden hiermit eingeladen, in diesen Terminen früh 9 Udr zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, biernächst aber zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistotethens ben erfolgen wird. Die gerichtlich ausgenommene Tare ist auf 3:85 Ribt. 13 jar. 4 d'. Courant sestgestellt worden und kann in der Kanzley des unterzeichneten Gestichtsamtes und in dem Kretscham zu Besäß eingeschen werden.

Das Juftgamt der Lehnguter Dber . und Dleder : Gefaß.

Engelmattt.

Franken flein ben 3ten Mar; 1824. Der ju Ruchendort eine bach fichen Ereites belegene, mit No. 14 bezeichneten Gottlieb Bittnerfiche Recticham, woju 5 Scheffel Acht geboren, nebft ber Gerechtigfett des Brandweinbrennens und berrichattlichen Bieischankes, soll Erbibeitungsbalber offentlich verfaust werz den und ift Terminus licitationis auf den 12ten Juni c. angesest worden. Rauflusstige und Zahlungstähige werden daher eingeladen, in diesem Termine auf dem berrschaftlichen Schlosse und hat der Meistbiethende mit Genehmigung der Erben und des obervormundschaftlistichen Gerichts den Zuichlag zu gewärtigen.

Das Ruchendorfer Gerichtsamt, Grogor.

Toff ben ezten Mary 1824. Auf den Antrag eines Glaubigers follen ble bem Garbermeifter Franz range zu Petefretscham gehörigen Immobilien namentlich: a. das sub Ro. 298. des Hypothekenbuches verzeichnete Burger-baus nehit den dazu genorigen Realitäten und b. vas sub No. 307. des Dyspothekenbuches vermertte Ackerituck, zusammen auf 663 Ribl. 25 fgr. abgeschätz,

in Termino unico et peremtorio ben 12ten Juni c. bes Morgens & Uhr in ber Gerichtefanglen gu Deibfreticham fubhaftirt merben, wogu gablungsfabige Rauflufitge mit dem Bemerten vorgelaben werden, daß ber Berfauf ber gedachten Realitaten nach Umftanden entweder im Gangen oder auch theilmeife erfolgen foll. De Care Diefer Realitaten fann gu jeder Belt in Der hiefigen Gtabtgerichis: Regiftratur nachaefeben werden. Ronigi. fombinirte Bericht der Stabte Beistretfcam und Toff.

Deis Den 20ften Dar; 1824. Die dem Fleifcher Gottfdalf jugeborige auf 600 Richte. Cour. abgeschäpte Freiftelle Dro. 4. in Groß Schonwald foll auf Aintrag eines Glaubigere ben 12ten Juni Bormittage 9 Ubr in ber Bobnung bes unterfortebenen Gerichisbaiters, mofelbft fich auch die Zage der Stelle befindet, an ben Mellibiethenden verfauft merben.

Das Berichtsamt ber Schonwalber Guter.

Sulau ben gen gebruar 1824. Bum öffentlichen Berfauf des Bon bem Schmidt Friedrich Rufter nachgelaffenen Saufes nebft 2 Stud Alder und

eine Biete, meiches erftere hiefelbft fub Dto. 51. und Die baju geborigen Grunds Rude in den Stadtfeibern gelegen und welche jufammen auf 892 Rible. I igr. 3 pf. Courant gerichtlich gewurdigt worden, flebt Terminus Theilungsbaiber auf den 14ten May c. Bormittage um 9 Uhr an. Wir laden jablungetubige Rauffuflige ju Abgabe ihrer Gebothe ein und hat ber Deifiblethenbe ben Buichlan nach erfolgter Genehmigung ber Erben ju ermarten.

Das mit bem frepherri. v. Trofchte Gulauer frei minberftanbesberri.

Bericht combinitte Gulaner Stadigericht.

Bu verauctioniren.

4) Bredian ben 28. April 1824. Es follen am 6ten Don e Bormittaas Ben 9 tie 12 Ubr und R chmittage von 3 bie 5 Ubr und an ben folgenden Sagen im Liuctionsgelaffe bes Ronigt. Ctabtgertibts, b i in bem Daufe Ro 897. auf ber Juntern Strafe, vericbledene Effecten, beffebend in Gold, Gilber, Ubren, Rus pfer, Deffing, Beiten, Bein.u. Dibbeln, neuen Rieibungenichen und verfchieben nem Echtofferbandwertsjeug an ben Deifielethenben gegen baste Bablung in Cour. seifteigert werben.

Ronigl. Grabtgeridte . Erecutione : Infpection

*) Faltenberg ben 20ften Burli 1824. Dr nach tem biefelbft berflore Benen Cattlermeiffer Muguft Beper bint thlieben Rochlaß, befebent in Denbeln, D tfibiebenortigen Effecten, Bett: und binengeug, Alibungeftuden, Sauerath, Cattlerbandwertzeug und Cattlerarbeit. Borrath wird bon und auf ben 24 Day e, & aucrionis lege veraugert; ju welchem Sernin Raufe und Jahlungefabige biett med eingelaben werben.

Renigt. Bericht der Stant.

*) Glat ben 26sten Upril 1824. Das unterzeichnete Amt macht biermit bekannt, daß das Mobiliar des verstorbenenen Capellan P Anton Schindler, bei sichend in verschiedenen Stups und Laichenubren, silbernen Geschirren, 3inn, Rupfer, Meffing, Leinenzeug und Betten, Meubles und Hausgerath, Hücher ic. auf den 14ten Mal d. J. Nachmittaas 2 Ubr in des Verstorbenen Amtswohnung im hiesigen ebemaligen Jesuiten » Collegio öffentlich an den Meistbieichenden gen baare Bezahlung in Courant verfauft werden wird und lader Kaussussiger int bemerkten Zeit sich daselbst einzusinden.

Das Ronigl. Rreisjufligrathliche Umt.

Citationes Edictales.

") Oppelu ben 4. April 1824. In der R cht jum 1 ten October v. J. ift auf dem von Rescht-u nach Rezganowih subrenden Mege ein von der gandes. Grenze t mmender mit 4 Etr. 25 Pfd. Zucker und 1 Ert. 5 Pfd Roffee betadener Wagen angehalten worden, dessen Tübrer sich mit dem G spann bep der Beschlage nobme gestücktet haben. Es werden daher die unbefannten Einbeinger und Eigen thumer dies gesendirte eingetübrten Zuckers und Coffees bierdurch öffentlich vorzet aben, sich binnen 4 Wochen und langstens die jum 1 g. Juni c. a in dem Haupte Steueramte zu Rottbor einzusinden, und nicht nar ihr Eigenthumstrecht auf die ausehaltenen Waaten zu beweisen, sondern auch wegen der geschwidrigen Einsubr derselben sich zu verantwort n. im Ball des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß in Gemäßbeit des S. 180. Tit. 51. der Allgemeinen Gerichts Ordnung sie mit ihren Ansprüchen werden präckniteret, und über den ang haitenen Zucker und Koffee nach Berschrift der Geses wird versahren werden

Ronigl. Preuß R gierung 3mepte Uhtheilung.

*) Gorlig ben igten Marg 1824. Bon bem Kontgl Candgericht der Ober- Causis ju Gorlis wird ber Posamenttergeselle Friedrich August Dermann aus Ober- Biefenthal bei Anna erg geburtig, auf ben Antrag seiner Chefrau ber Johanne Christiane geb. Gewißen aus Gorlis hiermit aufgesordert und vorgeladen, fich bin- neu 3 Mongten, langitens aber in dem auf

Den fiebenten Angust c. Bormittags to Uhr vor dem Deptutirten herrn Landgerichtstrath Deino an gewöhns licher kandgerichtsstielle anberaumten Termine perfonlich ju gestellen, oder dow wenigstens bis zu diesem Termine von seinem Seben und Aufenthalt Nachricht zu geben, die Ursachen seiner Entsernung anzuzeigen, die wider ihm angebrachte Shesschungstlage gehörig zu beantworten und det Weitern gewärtig zu seon, unter der Berwarnung, daß bei seinem Ausbleiben und bei nichterfolgter Anzeige von seinem Leben und Aufenthalt seine bösliche Verlassung für dargethan angenommen und die zwischen ihm und seiner gedachten Shefran bestehende She nach Ablösung des Diligenz-Sides Seitens der Rlägerin durch Erkenntnist getrennt werden wird. Königl. Preuß. Landgericht der Ober Laufts.

(1645)

Beplage

Nro. XVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 30 April 1824.

Citationes Edictales.

Breslau ben Toten December 1823. Da von Geiten bes biefigen Ro. wial. Ober : Landesgerichts von Schlefien über ben laut aufgenommenen Inventarie in circa 336 Rtbl. 5 fgr. Activis und in 618 Rtbl. 21 fgr. 9 b' Baffivis beffebens ben Rachlag bes am 15ten December 1822. ju Rieder : Bacten Gubrauer Rreifes verftorbenen Ronigl. herrnfiatifden Domainenamte Unterforflere und vormaligen Bremier Lieutenants im i 8ten Landwehr : Infanterie : Regiment Carl Friedrich Muguft Bagner auf den Untrag Des Euratoris Daffa des Ronigl Ober Landesges richts - Affeffor und Juftig Commiffarius Dietriche in ber Mittageftunde bes iften Rovember 1822 ber erbichaftliche Liquidations Projeg eröffnet worden ift, 10 mers den alle Diejenigen, welche an gedachten Rachlaß Des Defuncti and irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in bem por bem Dber : gandesgerichte : Uffeffor Cofter auf den 22ften Mai 1824 Bors mittage um 10 Uhr anberaumten Liquidations = Termine in Dem biefigen Dber gans Desgerichtebaufe terfonlich ober burch einen gefehlich gulafigen Bevollmachtigten, wos gu ihnen bei etwa ermangelnder Vefannifcaft unter den hiefigen Jufitg. Commiffae rien , ber Juftig : Commiffionerath Roblis , Juftig : Commiffionerath Morgenbeifer und Jufig. Commiffarius Enge in Borfchiag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfprache anzugeben und burch Beweismittel gu befcheinigen. Die Richterscheinenden aber haben ju gemartigen. Daft fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forbes rungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte merden vermieien merden Ronigl. Breug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Breslau den 13ten gebruar 1824. Auf der frepgärtnerstelle Mo. 6. ju Leipe sieben sub rubrica versicherte Schulden noch folgende Schulden eingetraz. gen. 1, für die Elisabeth und Susunna Mann 2 Rible. 2, für die Mündeltasse ju Schweinern 8 Rible. 3, für die 3 Michael Steinerischen Ander 132 Rible. 4, sur die verehlichte Immer gedorne Steinert 28 Rible. 5, für die Honns Heinrich Rickelschen Erben zu Groß: Strenz laut Consens vom 3ten May 1793. 30 Ribl., welche Besten nach der Bersicherung des Besthers sämmtlich bezahlt son sollen, worüber er aber desbald Quittungen beizubringen außer Stande ift, weil der Aufenthalt der Empfänger undefannt ist. Auf Antrog des Besigers Sottlieb Päsold werden daher hiermit ville diesenigen, welche auf obengedachte Jutabulate, so wie an das Consens. Instrument vom 3ten May 1793. als Sigenthümer Test

fiona-

fionarien Pfand. ober fonftige Inhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, biermit aufgesordert, in dem auf den 28sten Map c. Vormitrags um to Ubr in der Wohnung des unterzeichneten Justitiarit, Aupferschmiedeg ffe in den 7 Sternen, anst henden Termine zu erscheinen, und ihre Ansprüche an. und auszurühren wis drigensfalls fie mit ihren Ansprüchen an gedachte Forderungen pracudirt, das Confensinstrument amortiset und die Forderungen selbst im Popotdetenduch ges lösche werden soffen.

Das Gerichtsamt von Schweinern Leipe und Petersborf.

2B infe

Oppeln ben 19. Da 1824. In der Gegend zwifchen Ludwigdborf und Urnolosborf Reiffer Greifis in ber Racht vom 14ten jum 15. Detbr. v. J. ein mit einem Dierde bespannter Bagen, worauf ein Jag, fign. 4

6682.

4 Ct. 3 Pfd. Brutto an Gewicht, gefaden gemefen, angehalten, und darin 7145 Stud, fagenannte Anieficken. Meffer vorgefunden werden. Da die Begleiter und Jubrer des Wagens mit Zurucklaffung deffelben den der Annahrung der Grenz Unfe fichtobeamten, die Flucht ergeiffen haben; so werden die unbefannten Eindringer und Eigenthumer diefer Meffer, so wie des Fubrwerks, hierdurch vorgeladen und aufgefordett, fich binnen 4 Wochen und langiens die jum 15ten Wage, in dem Daupt. Steueramte zu Refferenzufinden, und nicht nur ihr Eigenthumericht auf die angehaltenen Weffer, so wie auf das Pierd und Wagen zu deweisen, wondern auch wegen der gesehwihrigen Eindeingung der Meffer sich zu verantworten im Fall bes Andbleitens aber zu gewärrigen, daß in Gemäßeit des S. 180. St. I ber Misgemeinen Gerichts: Ordnung fie mit ibren Ansprüchen werden pracludier und über die augshaltenen Gegenstände nach Borschift der Geses werde versabten werden.

Ronigl. Regierung. II. Abibeilung g.)

Gfei wiß ben ioten Jonuar 1824. Auf den Antrag der Ben sicials Erben des hieselbst verstorbenen Kausmann und Arrendators Moses Guttmann ist der Legnidations. Prozest eröffnet worden und haben wir einen Termin auf ben 24sten May a. c Bormittags um 10 Uhr angesehr, wozu wir alle diesentzen, welche an den Nachlas des Moses Guttmann irgend einen rechtlichen Ansstruch zu haben vermeinen hiermit vorladen, entweder personlich oder durch einen gehörig mit Bollmacht und Information verlebenen zuläsigen Bevollmächtigten worzu ihnen der Lemmissionsratd Dr Wiedmer und Justgrath herr Eisner worzeichlagen werden, zu erschenen, ihre Ansprücke anzugenen und zu deweisen. Im Fall ihres Ausbleidens aber haben sie zu gewärtigen, daß sie aller ibrer ets watigen Vorrechte verlistig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassen was nach Berriediaung der sich meldenden Gläudiger von der Masse noch korig bleiben möchte, verwiesen werden mussen.

Biogan

Glogau ben 26sten Mary 1824. Nachdem auf den Antrag der Lestaments-Erben bato ber Liquidatious. Projeß über ben Rachlaß bes Bauer Christian Rlamm zu Betichüß eröffner worden, so werden hierdurch alle diejenigen, welche Unsprüsche an diesen Nachlaß baben, vorgeladen, vor uns bier in unserer Behausung auf ben riten Juni ben Kormittags um 8 Uhr entweder personlich oder durch qualificirte gehörig mit Bollmacht und Information versehene Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelben und gebührend zu bescheinigen. Die Ausbleibenden werden aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige verwießen werden was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig blitber mochte.

Das Gerichteamt Werfcus.

Geeliger.

AVERTISSEMENTS.

Brestau. Bu vermieiben ift die zwepte Grage nebft allem Bubehor und

auch foglich ju beziehen in Ro. 1445. auf b m Reumarte.

Sactrau bey hundsfeld. Das Dominium biefelbft blethet 200 Sact gute Samentarteff in von befonderer Große jum Be tauf an , und tann fie auf Berlangen nach Dit und Stelle liefern. Auch wird dafelbft die Blebpacht von 30 Stud Rugtuben auf Johnni d. J. offen.

*) Randau ben 28 April 1824. Den 27ften blefes Monats entfolief fanft ju einem beferen Leben unfer owere Gatte, Bater, Schwiegere und Grofvater ber Ebprurgus C. S. heff in feinem Soften Jahre, Siefes machen wir naben und

fernen Unbermantten bie mit ergebenft befannt.

Die bingerlaff ne Chegatiin, Rinder, Cowleg riohne, Schwiegers tochter und Enfeifencer.

*) Breelau. (Bundbo jer) in befter Quolitat ben 100 Mille a 3 fgr., bei

Enlechneiber, am Ed ber Echmi bebrude.

Breston ben 26ften April 1824. Alle biejenigen, welche Pfander bet mir baben, fordere ich bierburch auf, ielche binnen Dato vier Bochen einzulofen widrigenfalls fie beren ge ichtlichen Berfauf ju gewärtigen haben B. Caffirer, Relfergaffe No. 400.

*) Gublau ten 14. April 1824. Die Angerbauslereftelle der verftorbenen Maris Litfobeth geschiedene Seiler früher verwit. hentschel ju Urschfau, bestebend aus zwey Studen u. d einem Obsigorten, togert aus 69 Athir. 10 fgr. soll schulden balber ben ben 12 Juni d J. verfaufe werden. Zahlungstähige Kauflustige were ben Borwittags 10 Uhr auf das Schloß zu Urschau zu Abgebung ihrer Gebothe und unbefannte Meglgläubiger zur Lequidation ihrer Forderungen fub pona pracinft vorgeladen.

Das Berichteaurt für Urfdean Greinoufden Ereifes.

*) Soweibnig ben ioten April 1824. Dem S. 11. und 12. der Ablösungss Ordnung gemäß bringt die unrerzeichnete Königl. Special-Commission rudsichtlich agnatischer Rechte zur öffentlichen Kenntnisn hme, daß zu Beterwiß Schweidnister Kreifes die Spann. und Handdienst., Schaashutungs: und Natural. Getreides Zinsen: Ablösung, so wie zu Saaran die Hutungs: und Gräferep. Servitutene Ablösung beider Dörfer zum Majorate Lagsan geborig, flatt findet, wo diejenigen, welche ein Interesse dabei zu baben vermeinen sich binnen 2 Monaten zu melden haben. Die Königl Special-Commission der Artie Schweidnis, Striegau, Boltenbain, Landesbut und Waldenburg.

Rober.

Grunberg ben iffen April 1824. Es wird bierdurch öffentlich bekannt gemacht, bog ber Quemachermeifter Friedrich August Rostovius und deffen Braut Johanne Christiane Gogen durch Chepacten die Gutermeinschaft unter fich ausgesichloffen haben.

Ronigl. Preug. Cand = und Gradtgericht.

Schloß Reuro de ben 23ken Decbr. 1823. Auf den Antrag eines Bopotheten=Glaubigers wird die dem Bincenz Wolff gehörtge Mehlmühle zu Bole perstorf, mit einem Mahl- und Spitzgange nehft dazu gebörigen Gebäuden und fitra 8 Sack Ackerland sammt Zubehör, welche Realitäten nach der bey und einzuschenden Tape auf 18.5 Reble. 20 fgr. geschäht worden, subbasta gestellt, und werden Beste und Zahlungsfähige, zu ben, den Sen Marz, den April, desons bers aber zu dem den 15ten Map 1824 Bormittags 10 Ubr anst henden peremtorischen Biethungstermine eingeladen, ihre Gebothe abzugeben, worauf dem Beste und Meisibierhenden, sofern kein gesehicher hinderungsgrund entgegen steht, der Zuschlag ertheilt werden wird. Zugleich werden alle undekannten Realglaubiger sub pona präclust et perpetut flientlt vorgeladen.

Reichsgraft. Auron v. Magnissches Jufffamt.

Ваф.

Schloß Renrobe ben 24sten Februar 1824. Es wird hierdurch die vom Fridrich Wagner nachgelassene ortsgerichtlich auf 391 Athl. 15 fgr. tapirte Gartnerstelle sub Ro. 19. zu Vierhöfe auf Untrag der Erben Theilungshalber ab hastam gestellt und werden demnach alle Besig und Zahlungssähige zu dem einzigen hierzu anberaumten peremtorischen Licitations Termin auf den 22sten Mal d. I. htermit vorgeladen, Vormittags um 10 Uhr in unserer hierigen Jussig-Umtskanzlen zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, woraus der Zuschlag an den Meist und Bestdeitehenten erfolgen wird, insofern tein statthaster Wisderspruch odwaltet. Demnachst werden auch alle unbekannte Real Pratendenten zur Anmeldung ihrer Ansprüche sub pona praclus et perpetut sientit bierdurch vorgeladen. Reichsgräß. Anton v. Magnissches Justizamt.